

# Gemeindezeitung

## Unterneukirchen



[www.unterneukirchen.de](http://www.unterneukirchen.de) · eMail: [info@unterneukirchen.de](mailto:info@unterneukirchen.de)

*Die Öko-Ausgleichsflächen-Aufgabe, die Beschaffung und Pflege naturbelassener Flächen mit Tümpel- wie auf dem Titelbild in Kühzogl- und Blumenwiesen, wurden jüngst vom Gemeinderat im Kommunalbau-Vertrag verankert (siehe Seite 5).*



**Offene „Ganztagsbetreuung“  
eingrichtet**

Regierung genehmigte Antrag der  
Gemeinde

Seite 3

**„Spannender“ Grenzverlauf**  
Unterneukirchen, Burgkirchen  
und Garching treffen nahe Rehdorf  
aufeinander

Seite 7

**Rückblick 2018  
und Ausblick auf 2019**

Aus der Kirchenverwaltung – von  
Kirchenpfleger Josef Schneiderbauer

Seite 17



### Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Unterneukirchen, mit dieser Gemeindezeitung von der sie bereits die 39. Ausgabe in den Händen halten, wollen wir als Kommune auf einige Ereignisse zurückblicken, aber auch aktuelle Informationen geben und ein wenig vorausschauen. Gleichzeitig heiße ich alle Neubürger in unserer Gemeinde herzlich Willkommen. Ihnen sollen die hier genannten Daten und Anschriften etwas Hilfestellung im Einleben in unserem Ort geben. Die größten bürgerschaftlichen Ereignisse im zu Ende gehenden Jahr 2018 waren die Einweihung der

neuen Kinderkrippe St. Elisabeth und die Segnung der Seniorenresidenz. Auch sonst war einiges los im letzten Jahr: Mein besonderer Dank bei dieser Gelegenheit gilt auch allen Vereinen, Verbänden die permanent ehrenamtliche und kulturelle, sportliche, soziale, gemeinschaftliche und kirchliche Angebote für Groß und Klein bereithalten und so das Dorfleben in besonderer Weise bereichern und prägen.

Wir verantwortlichen Gemeinderäte und Verwaltung sowie ich als Bürgermeister waren immer bestrebt und sind es weiterhin, die örtliche Struktur, ihre Einrichtungen und den Wohnwert nicht nur zu erhalten, sondern wenn möglich „weiter zu verbessern“. Man erkennt es an diversen Baustellen. Die Zeit bleibt nicht stehen und unsere Bürger sollen sich wohlfühlen. Viele Spaß beim Lesen der Gemeindezeitung.

Zu den bevorstehenden Feiertagen und anschließenden Jahreswechsel wünsche ich Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie ein glückliches, gesundes neues Jahr.

Eurer  
**Georg Heindl**  
1. Bürgermeister

## Trinkwasser-Pegel trotz Sommerhitze konstant



Dem Wasserstand in den beiden je 500-Kubikmeter-Hochbehälter-Wasserbecken konnte die Sommerhitze nichts anhaben.

150 bis 200 Kubikmeter mehr an Wasser als im Durchschnitt, der um die 450 Kubikmeter am Tag liegt, seien in dem Hitze-Sommer täglich gefördert und verbraucht worden, hat Bauhofleiter Dieter Hüttl festge-

stellt. Dennoch habe sich in den beiden Brunnen der obere Wasserstand, der 36 Meter unter der Erdoberfläche liegt, nur um etwa 15 Zentimeter abgesenkt. Die Pumpen selbst würden „um einiges tiefer“ im

Wasser hängen. „Unsere Trinkwasserversorgung ist selbst im Rekordhitze-Sommer wie heuer absolut sicher“, betont der Gemeindewasserwart zufrieden.

*Text/Fotos: Sepp Gruber*



# Offene Ganztagsbetreuung eingerichtet

Regierung genehmigte Antrag der Gemeinde - Je eine Kurz- und Langgruppe



*In unserer Grundschule ist ab dem neuen Schuljahr eine „Offene Ganztagschule“ mit zwei verschiedenen langen Betreuungszeiten eingerichtet worden.*

In unserer Grundschule gibt es ab diesem Schuljahr eine „Offene Ganztagschule“ (OGTS). Die Regierung von Oberbayern genehmigte den Antrag der Gemeinde auf Ganztagsbetreuung, teilte die Richtlinien mit und bestätigte auf dieser Basis die Übernahme des Großteils der Kosten.

Es gibt zwei Betreuungsgruppen, nämlich eine bis 14 und eine bis 16 Uhr. Für die Kurzgruppe sind aktuell 16 Kinder angemeldet, für die längere 26. Eine Anmeldung muss für mindestens zwei Tage die Woche erfolgen. Es können bis zu fünf sein. Für die Nachmittagsstunden gibt es strenge Regeln, weil diese zu Schul-

stunden zählen. Kinder können nicht fernbleiben oder früher weggehen. Dafür seien schulische Ausnahmegenehmigungen notwendig.

Die Gesamtverantwortung liegt bei der Schulleitung. Der Freistaat übernimmt einen Großteil der Kosten. Er stellt bis zu 36.200 Euro zur Verfügung, die abhängig von der Anzahl der Betreuungsstunden sind. Ob dieses Budget voll ausgeschöpft wird, müsse erst das Konzept zeigen, wie VG-Kämmerer Erwin Huber erklärte. Die Gemeinde muss die nicht vom staatlichen Budget abgedeckten Ausgaben, mindestens 10.500 Euro, tragen. Zudem ist die auf 14 und 16 Uhr erweiterte Schülerbeförderung zu bewerkstelligen.

Auch sie verursache höhere Auslagen für die Gemeinde.

Die Kostenfreiheit für beide Gruppen ist damit an vier Tagen gedeckt. Der fünfte Wochentag müsste eigentlich von den Eltern bezahlt werden. Doch der Gemeinderat beschloss, die Betreuungskosten für den Freitag zu übernehmen. Eine Voraussetzung für die Zustimmung der Regierung war zudem, dass eine pädagogisch ausgebildete Fachkraft oder jemand mit Lehramtsbefähigung zur Leitung gefunden wird. Auch diese Bedingung ist erfüllt: Sabine Junge aus Burghausen, die in gleicher Funktion bereits in der Weiß-Ferdlschule in Altötting tätig war und ein abgeschlossenes Studium der Erziehungswissenschaften (MA) vorweisen kann, wurde als Leiterin eingestellt.

Die bisherige und für die teilnehmenden Kinder kostenpflichtige Mittagsbetreuung entfällt nun. Die beiden bisher dafür verantwortlichen Frauen werden in die Ganztagsbetreuung übernommen. Wie jetzt bei der Mittagsaufsicht, gibt es auch künftig ein Essen. Während alle Kosten für dieses, über die Schulstunden hinausgehende Bildungs- und Betreuungsangebot abgedeckt sind, muss die Verköstigung von den Eltern bezahlt werden. Hausaufgaben sowie anderweitige Betätigungen füllen den Nachmittag. Mit Beginn des neuen Schuljahres erfuhr die örtliche Grundschule diese Aufwertung.

*Text/Foto: S. Gruber*



## BAUUNTERNEHMEN

- Rohbau und Gebäudesanierung
- Beton- und Stahlbetonbau
- Innen- und Außenputze
- Sanier- und Dämmputze
- WDV-Fassadensysteme
- SiGe-Koordination

84579 Unterneukirchen  
Mauerberger Str. 8

Tel. 08634 / 7792  
Fax 08634 / 689479  
Mob 0171 / 7918236

# Digitalzähler optimieren Versorgungssicherheit

Trinkwasser-Verbrauch und Leitungsströme nun jederzeit ablesbar



Bauhofleiter Dieter Hüttl, der auch der Wasserwart der Gemeinde ist, zeigt im Hochbehälter-Keller auf eines der ausgetauschten Absperrventile.

Die Gemeinde investiert permanent in ihre Trinkwasserversorgung. Nicht nur, dass den Sommer über das Leitungsnetz im westlichen Gebiet erweitert wurde, auch für moderne Technik und normalem Verschleiß unterliegende Standartelemente gibt sie Geld aus. Vor Monaten ist bereits unterhalb des Wasser-Hochbehälters ein schweres Schieberkreuz an der Hauptleitung ausgetauscht worden. Von dort zweigen etliche Versorgungsstränge ab. Nun wurden mehrere digitale Zähler - sowohl im Pumpenhaus wie auch im Hochbehälter- in dortige Rohre sowie an verschiedenen Außenstellen der

Ringleitung eingebaut. Sie optimieren die Trinkwasser-Versorgungssicherheit.

Verschiedene Werte werden per Funk an den zentralen Rechner im Bauhof, aber auch auf das Smartphone von Bauhofleiter und Wasserwart Dieter Hüttl und dem des Bürgermeisters übertragen. So könne beispielsweise die Förderung der Wassermenge zu jeder Uhrzeit festgestellt, die Fließrichtung in der Ringleitung überwacht, damit jeglicher Stillstand vermieden und Rohrbrüche mit Wasserverlusten schneller festgestellt, eingegrenzt und gefunden werden. Das bisher akusti-

sche Alarmsystem, das bei der Elektrofirma Hager im Fall einer größeren Störung „anschlägt“, bleibt zur Sicherheit erhalten. Eine weitere Maßnahme war der Austausch mehrerer 40 bis 50 Jahre alter Sperrventile, sogenannte Schieber, im Hochbehälter. Inzwischen ist der Ausbau des Trinkwassernetzes im westlichen Gemeindebereich (fast) abgeschlossen. Das Gesundheitsamt drängte wegen belasteter Brunnen auf den Zentralanschluss. Trotz verlangter pauschaler Anschlussgebühr von 16.000 Euro legte die Gemeinde pro Hausanschluss etwa nochmal soviel drauf.

Text u. Foto: Sepp Gruber



Der Ausbau des Trinkwasser-Netzes im westlichen Gemeindebereich ist (fast) abgeschlossen.



Die Technik der Wasserversorgung unterliegt ständiger Erneuerung und Verbesserung.



An den neu eingebauten Digitalzählern können die Wasserverbräuche effektiver kontrolliert werden.



## IT-Fachmann angestellt



Neu in der VG: Mirco Fuchs

Das Team unserer Verwaltungsgemeinschaft bekam Verstärkung: Am 1. Juli wurde ein Fachinformatiker, der für alle Bereiche der Elektronischen Datenverarbeitung zuständig ist, angestellt. Zuletzt war diese Aufgabe extern vergeben. Mirco Fuchs (36), ein gebürtiger Bremer, der seit fünf Jahren in Burghausen wohnhaft und verheiratet ist, ist ab sofort da-

für innerhalb der VG zuständig. Die Überwachung des Datenverkehrs, die Fehlerbehebung von Systemen und Datenbank und die Aufrechterhaltung eines möglichst störungsfreien Betriebsablaufes sind die zen-

tralen Aufgaben des IT-Administrators. Der gelernte Informatik-Kaufmann, der sich zum Fachinformatiker weiterbildete, wird darüber hinaus auch die Computeranlagen der Verwaltungsgemeinschaft Kirchweidach betreuen.

Text/Foto: S. Gruber

## GmbH-Vertrag erweitert

Das Aufgabengebiet der „Kommunalbau GmbH“ erstreckt sich auf mehrere Bereiche der kommunalen Entwicklung. Ein neues Betätigungsfeld, das bereits drei Jahre erfolgreich betrieben wird aber bislang nicht im Vertrag stand, wurde nun offiziell im Gesellschaftsvertrag verankert: Öko-Ausgleichflächen. Der Gemeinderat fasste im Oktober den Beschluss dazu. Nachdem die Öko-Ausgleichflächen-Aufgabe „auf Dauer angelegt ist“, wie es hieß, sah man es als erforderlich an, den Unternehmenszweck im Vertrag zu ergänzen. Nun wurde festgeschrieben, dass „die Kommunalbau GmbH landwirtschaftliche Flächen ankaufen oder apachten und diese



als Öko-Ausgleichsflächen anlegen, betreiben, pflegen und an Unternehmen und Kommunen für regionale Bauvorhaben weiterverpachten“ kann und soll. Besonders im Bereich Kühzogl sind Biotope (siehe Titelbild), Feucht- und Blumenwiesen angelegt. Siehe auch Berichte in der Sommer-Gemeindezeitung.

Text/Foto: S. Gruber

## Der herrlich frische Biergenuß

Ein frischer Trunk für Alt und Jung!



Probieren Sie aus der Vielfalt unserer Biersorten  
z.B. unser Fest-Märzen, oder eines unserer  
süffigen Weißbiere,  
hell, dunkel und leicht  
Sehr empfehlenswert ist unser neues, unfiltriertes  
Burschenbier !

Sehr erfrischend sind unsere selbst hergestellten  
VC Markengetränke mit vielen wertvollen Vitaminen

Tel.: 08634/8087 E-mail: brauereileidmann@t-online.de

# Aus EP Mitterreiter wird Reichbrandstätter GmbH & Co.KG

## Radio- und Fernseh-Fachgeschäft fusioniert mit Elektrotechnik-Betrieb



Die Familien Mitterreiter (links) und Reichbrandstätter legen ihre Betriebe ab 1. Januar 2019 zusammen und firmieren unter Reichbrandstätter GmbH & Co.KG. Betriebsstätten bleiben wie bisher Maderlehen/Unterneukirchen und Lupperting/Engelsberg.

sich Reichbrandstätter mit der Einrichtung von automatischen Melkssystemen wie Melkkarusselle und Gruppenmelkstände einen Namen. Aktuell werden etwa 1000 Milchviehbetriebe von Pfarrkirchen bis Erding und von Landshut bis Siegsdorf betreut.

Ab 1. Januar wachsen EP Mitterreiter und Elektro Reichbrandstätter zusammen und mit Johannes und Evi Mitterreiter übernimmt die nächste Generation der Gründerfamilien die Gesamtverantwortung. Die Zahl der Belegschaft beträgt über 50 Arbeiter und Angestellte, darunter sechs Elektromeister und einen Meister in Kältetechnik sowie zehn Auszubildende. In beiden Firmen fanden bislang rund 70 junge Leute im technischen wie im kaufmännischen Bereich eine gute Lehrstelle.

Zu guter Letzt betont Geschäftsführer Johannes Mitterreiter für seine hiesigen Kunden, „dass in Maderlehen alles wie bisher bleibt, sogar das Sortiment um Akkuwerkzeuge und Hochdruckreiniger noch erweitert wird. Nur der Name ändert sich. Auch als Reichbrandstätter GmbH und Co.KG steht wie bisher im Verkauf oder Servicefall der Kundenwunsch im Vordergrund und wir werden immer versuchen, diesen zu erfüllen.“

Text: S. Gruber

Seit 43 Jahren gibt es in Maderlehen das Fernseh-/Radio-Fachgeschäft Mitterreiter, das 1975 von Jakob Mitterreiter als Ein-Mann-Betrieb gegründet wurde. Fast zur selben Zeit -vor 40 Jahren- machte sich Anton Reichbrandstätter mit einem Elektro-Installationsbetrieb in Engelsberg selbständig. Zum 1. Januar 2019 fusionieren nun beide Firmen. Aus EP Mitterreiter wird durch Zusammenschluss die Reichbrandstätter GmbH & Co.KG –so der neue Firmenna- mit Betriebsstätten in Lupperting bei Engelsberg und Maderlehen bei Unterneukirchen.

Der Grund der Zusammenlegung liegt in einer etwas über ein Jahr zurückliegenden „privaten Fusion“: Johannes Mitterreiter und Evi Reichbrandstätter -die Nachkommen beider Firmengründer- hatten sich das „Ja-Wort“ gegeben. Beide erlernten in ihren elterlichen Betrieben ihre elektrotechnischen Berufe. Sie traten damit nicht nur in die Fußstapfen ihrer Eltern sondern haben teils auch die Firmen übernommen. Johannes Mitterreiter ist Informationstechniker-Meister, seine Gattin Evi Elektromeisterin für Gebäudetechnik.

Aus kleinsten Anfängen im Wohnhaus Mitterreiter mit Reparatur und Verkauf von Radio- und TV-Geräten wurden nach einem größeren Umbau in den 90er Jahren und auch mit mehr Personal weitere Bereiche wie Telefonanlagen-Einrichtungen, Antennenbau und Verkauf von Hausgeräten dazu genommen. Nach Abschluss seiner Ausbildung zum Radio- und Fernsehtechniker stieg Sohn Johannes in die Firma ein und nach seiner Meisterprüfung als Informatik-techniker kamen mit PC und Netzinstallationen neue Arbeitsfelder hinzu. Ein weiteres Standbein sind die hauseigenen Reparaturen von jeglichen Geräten wie beispielsweise Fernseher, Waschmaschinen und Kaffeefullautomaten.

Elektroinstallation, Verkauf und Reparatur

von Elektrogeräten, Melk- und Milchkühlanlagen waren die Tätigkeitsfelder der ersten Stunde der Firma Reichbrandstätter. Von Kleinaufträgen über Installation im privaten Wohnungsbau, Landwirtschaft, Gewerbe, alternativer Energieanlagen erstreckt sich jetzt der Bereich bis hin zu großen Projekten wie Wohn- und Gewerbeobjekte. Im Jahr 2003 kamen Photovoltaikanlagen hinzu und man entwickelte sich dabei zu einem der stärksten Betriebe in der Region. Bei Elektrohausgeräten ist man Exklusivhändler der Marke Miele. Industrie- und Garagentore mit ihren Antrieben werden ebenfalls verkauft und montiert. In der Landtechnik machte

**EP: Mitterreiter**  
ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, TELEKOMMUNIKATION, SAT-ANLAGEN, ELEKTRO-HAUSGERÄTE, PC/MULTIMEDIA  
84579 Unterneukirchen, Maderlehen 1  
Tel. 08633 7239, Fax 08633 7145  
Email: mitterreiter@servicemedia.de  
[www.ep-mitterreiter.de](http://www.ep-mitterreiter.de)

---

**wird ab Jan. 2019 zu** ▶▶▶

---

[www.reichbrandstaetter.de](http://www.reichbrandstaetter.de)  
Meisterbetrieb  
**Reichbrandstätter**  
GmbH & Co.KG

Elektrotechnik · Photovoltaikanlagen  
Miele Haushaltsgeräte · GEA Farm Technologies Fachzentrum

---

**ENGELSBURG • Tel. 086 22/9 87 92-0**  
**UNTERNEUKIRCHEN • Tel. 086 33/72 39**



# „Spannender“ Grenzverlauf

## Unterneukirchen, Burgkirchen und Garching treffen nahe Rehdorf aufeinander



Der Grenzverlauf zwischen den Gemeinden Garching, Unterneukirchen und Burgkirchen birgt weitab von ihren eigentlichen Orten etliche Überraschungen.

Dass Gemeindegrenzen in der Natur kaum einsehbar und deren Verläufe deshalb auch Ortsansässigen oft nicht ganz klar sind, ist nicht neu. Öfters aber wundern sich Neubürger oder Auswärtige über kilometerweit außerhalb des jeweiligen Zentrums liegende Ortsteile, die teils näher an einem anderen als dem Hauptort liegen. Verwechslungen sind dadurch nicht selten. Überraschungen hält bei uns in Unterneukirchen der Bereich der ehemaligen Gemeinde Hirten parat, in dessen Nähe sich Unterneukirchen, Burgkirchen und Garching treffen.

Dass die Grenze zwischen Garching und Unterneukirchen zunächst quer durch den Harter Bannwald zur B 299 führt und nach einem Kilometer unterhalb des Hilgerbergs Richtung Hart/Alz einbiegt, ist vielen verborgen. Dann aber teilt die Fabrikstraße den Ort: Der Hauptsiedlungsteil von Hart sowie Kirche und Schule liegen westlich auf Garchinger Gebiet; die östlich der Straße stehenden Häuser, deren Bewohner und das gesamte Werksgelände gehören zu Unterneukirchen. Unterhalb der Hangkante zum Alztal macht der Grenzstrich vor dem Mühlbach einen kurzen Schwenk nach Westen, um dann über die Mühlenstraße zur Alz und 200 Meter drüber zu führen. Mehr als ein Dutzend Hektar Auwald liegen südlich des Flusses auf Unterneukirchner Gebiet. Darauf befindet sich auch der sogenannte „Grünauer-Steg“, den

die Kommune nach einem Unwetter 2003 wieder komplett herrichtete. An den Kosten beteiligte sich auch Garching, deren Areal mit dem Weillern Thalhausen und Hutlehen gleich dahinter beginnt. Westlich über Rehdorf hinaus reicht Burgkirchens „zackiger Finger“ bis zu den Gehöften Achfeld und Brandstätt, die somit gut acht Kilometer Luftlinie vom Verwaltungssitz entfernt sind.

Nicht auf der Alz, sondern wieder knapp nördlich davon in der Au, läuft nach diesem Süd-Abstecher die Linie Garching-Unterneukirchen rund 500 Meter geschwungen weiter. Exakt unterhalb der Werksdeponie und ganz in der Nähe des 2014 bei einem Hochwasser vernichteten Rehdorf-Stegs auf Burgkirchner Boden, treffen Unterneukirchen und Garching mit diesem Nachbarn auf einem unzugänglichen



Das ehemalige „Caro“-Werk in Mühlthal 1 gehört zu Unterneukirchen, obwohl das Wasserkraftwerk ab und zu dem nahegelegenen Hirten und damit der Gemeinde Burgkirchen zugeordnet wird.

Punkt nördlich der Alz zusammen. Während die Trennungslinie zwischen Garching und Burgkirchen von hier südlich zum Walder Mühlbach bei Rehdorf im rechten Winkel abzweigt, verläuft jene von Unterneukirchen und Burgkirchen relativ gerade nach Hirten weiter. Würde das sich sanft durch die Natur schlängelnde Gewässer die Grenze bilden, wäre diese hier sichtbar. Aber nein: Sie ragt mal links, mal rechts oft nur wenige Meter über den Fluss hinaus und macht den Verlauf spannend. Alzfische werden flussabwärts auf wenigen Kilometern Länge zehn Mal zu „Grenzgängern“ zwischen den drei Kommunen.

Bis zur Gebietsreform 1978, als sich die damals noch eigenständige Gemeinde Hirten entschloss, sich nicht an der Verwaltungsgemeinschaft Unterneukirchen-Kastl zu beteiligen sondern sich von Burgkirchen „einverleiben“ zu lassen, gehörte gar eine Hirten Häuserzeile entlang der Staatsstraße 2356 zu Unterneukirchen. Im Zuge der Reform erfolgte auch diese „Bereinigung“. Der Grenzstrich wurde auf die Straßenseite gegenüber verlegt, wo er ziemlich genau bei der Einfahrt zur Außenstraße wieder Richtung Norden und dann über die Anhöhe führt. Von hier an, wobei Mühlthal und Plaickner die süd-östlichsten „Außenposten“ Unterneukirchens bilden, grenzt östlich davon die Gemeinde Kastl an.

Wegen der Nähe zu Hirten wird auch das Wasserkraftwerk in Mühlthal 1 in Unterneukirchen öfter diesem Ort und damit der Gemeinde Burgkirchen zugeordnet. Aber das 1920 in Betrieb gestellte Kraftwerk und die Wehranlagen davor und dahinter befinden sich auf Unterneukirchner Grund und Boden. Der Alzkanal sowie das Kraftwerk waren zur Energiegewinnung für die Karbidproduktion der damaligen SKW gebaut worden. Von der Nachfolgefirma „Alz-Chem“ ist das „Wasserschloss“, wie es wegen seines klassizistischen, schlossähnlichen Baus im Volksmund auch genannt wird, 2009 von „Alzkraftwerke Heider GmbH“ übernommen worden und erzeugt damit weiter Strom aus Wasserkraft.

Text/Fotos: Sepp Gruber

# EGU auf Kontinuität bedacht

Stromverteilungs-eG schloss 2017 ab – Bilanzsumme 2 Millionen Euro – Wiederwahlen

Seit nunmehr 97 Jahren sorgt die örtliche Elektrizitäts-Genossenschaft Unterneukirchen (EGU) dafür, dass die Haushalte in der Gemeinde gut mit Strom versorgt werden. Längst ist es Normalität, dass diese Energie jederzeit und reichlich fließt. Wie kompliziert der Strom allerdings „hinter den Kulissen“ zum Teil zu handhaben ist, was alles damit zusammenhängt damit er –und dies möglichst günstig– zur Verfügung steht und was die Zukunft mit sich bringen wird, dazu gab es auf der diesjährigen Hauptversammlung deutliche Einblicke.

Mit der Hauptaufgabe der EGU, nämlich mit Investitionen und Reparaturen für ein stets intaktes Verteilernetz zu sorgen, sei es allein längst nicht getan, hieß es dabei von verschiedenen Sprechern. Die Aufgabenpalette für Verantwortliche und Bedienstete reicht darüber hinaus vom Einkauf von Stromkontingenten an der Strombörse –in dem Bereich arbeitet man eng mit der EG Feichten-Tacherting zusammen– über Weiterleitung von örtlich erzeugtem Ökostrom bis zu den permanenten Abrechnungen für Abnehmer und Einspeiser. Im EGU-Bereich wurden im Berichtszeitraum rund 5 Millionen KWh an Strom mehr erzeugt, als gebraucht wurde, (siehe auch Kästchen). Er floss ins öffentliche Netz und umgekehrt wurde der benötigte Verbrauch von dort wieder bezogen.

## **Vielfältige Verwaltungsaufgaben**

Vorschriften der Bundesnetzagentur, des Finanzamtes, Durchleitungsregelungen fremder Anbieter und einiges mehr würden Vorstand, Aufsichtsrat und die beiden Mitarbeiterinnen im Büro, Monika Hillgartner und Sonja Kurz zudem fordern, ließ der Vorstandsvorsitzende der 162-Mitglieder-Vereinigung, Josef Aicher, durchblicken. Adi Hager nannte als zuständiger Elektromeister der Genossenschaft mit dem Einbau digitaler Zähler in allen Haushalten eine nicht mehr allzu ferne, technisch aufwendige Zukunftsaufgabe. Die Digitalisierung und ihre damit verbundenen Möglichkeiten im globalen Netz würden aber



*EGU-Vorstandsvorsitzender Josef Aicher und der für die EGU zuständige Elektromeister Adi Hager (links) an der im Vorjahr angeschafften Trafostation, die für das neue Baugebiet „An der Garchingener Straße“ notwendig wurde und die dort die Stromversorgungs-Sicherheit gewährleistet.*

durchaus Risiken beinhalten, die nicht unterschätzt werden dürften. Für die Bürger sei aber einfach nur wichtig, „dass der Strom fließt“, bemerkte er augenzwinkernd.

Dass er das tut, dafür wurde wieder einiges getan: Vorstand Aicher, der die EGU im 16. Jahr leitet, berichtete als 2017er-Hauptinvestitionen von der

Anschaffung zweier neuer Transformatoren. Einer sei im Zusammenhang mit der Sanierung der Kastler Straße, wo auch die Stromkabel erneuert wurden, angeschafft und der zweite im Neubaugebiet „An der Garchingener Straße“ notwendig geworden. Letztes wurde auch stromtechnisch erschlossen. Erfreulicherweise habe sich laut Aicher der Reparaturaufwand im Versorgungsbereich im Berichtszeitraum „in Grenzen“ gehalten. Der Gaspipeline-Bau verursachte dagegen mit der Suche und Freilegung von Stromkabeln einigen Aufwand. Der Stromverlust betrug 5,4 Prozent und hatte sich im Gegensatz zum Vorjahr (6,1) verringert.



*So sahen die Trafostationen früherer Jahre aus.*

## **Gewinn dient Rücklagenstärkung**

In der Bilanz schlug sich das Jahr 2017 mit 2,044 Millionen Euro nieder. Angelika Neidl vom Bayerischen Genossenschaftsverband hatte den Abschluss geprüft und die Zahlen den Mitgliedern auf der Hauptversammlung ausführlich erläutert. Das Anlagevermögen bezifferte sie mit 1,547 Millionen Euro. 61.000 Euro wurden investiert. Die Abschreibungen beliefen sich auf 113.000 Euro. Für Bankschulden aus den Jahren 2011/12,



## Statistische Zahlen der EGU für 2017

Stromabnehmer:	1618	(Vorjahr 1608)
Netzlänge:	180	Kilometer
Trafostationen:	44	
Stromlieferung ins öffentliche Netz aus		
1 Wasserkraftwerk:	0.012	Mio. kWh
4 Biomasse-Anlagen:	4.202	Mio. kWh
520 Fotovoltaik-Anlagen:	9.370	Mio. kWh
<hr/>		
Summe Lieferung ins öffentliche Netz:	13.584	Mio. kWh
Strombezug von dort:	8.427	Mio. kWh

als zur Ableitung von Ökostrom ein Freiluft-Trenntrafo und eine weitere Übergabestation im Wert von über eine Million Euro angeschafft werden musste, erfolgte die vereinbarte Tilgungsrate. Am Ende stand ein erwirtschafteter Bilanzgewinn von 42000 Euro zu Buche. Nachdem die Sprecherin auch die Gewinn- und Verlustrechnung detailliert dargestellt hatte, bezeichnete sie die Finanz- und Ertragslage als „geordnet“. Der G+V-Überschuss von 82000 Euro, so hatten Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagen, sollte der gesetzlichen und der freien Rücklage zur Stärkung der

Reserven zugeführt werden. Alle Mitglieder waren einverstanden und verzichteten damit erneut –wie schon seit 2011- auf eine Dividendenaus-schüttung.

### Drei Wiederwahlen

Nachdem Hans Reichenspurner als Aufsichtsratsvorsitzender kurz über die Tätigkeit -sie bestand insbesondere aus vier gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand- dieses Gremiums Einblick gegeben hatte, fielen auch alle weiteren formellen Beschlüsse über Ergebnisverwendungen und Entlastungen einstimmig aus. Einmütigkeit

herrschte auch bei den Wahlen, was eine weitere Stetigkeit in der EGU bewies: Turnusmäßig liefen nach drei Jahren die Amtszeiten von Vorstandschaff-Mitglied Josef Kainzmaier und die der Aufsichtsräte Günther Kurz und Thomas Weinberger ab. Alle drei wurden per Akklamation wieder mit diesen Aufgaben betraut.

### Gemeinde profitiert

Für die Gemeinde würdigte 2. Bürgermeister Jochen Englmeier das gute Einvernehmen von Genossenschaft und Kommune, speziell auch dem Bauhof. Er lobte die „kurzen Wege in der Zusammenarbeit“, die effektiver seien als es andere Erfahrungen oft zeigen würden. Ausdrücklich hob der Vizebürgermeister die Kontinuität in der Genossenschaft und die „hohe Verantwortung“ hervor, die die gewählte EGU-Spitze sowie die Beschäftigten „mit der nicht ganz einfachen Stromwirtschaft und -abwicklung auf sich nehmen.“ Englmeier wünschte, „dass die Turbulenzen auf dem Strommarkt nicht bis herunter auf unsere Genossenschaft durchschlagen.“ *Text/Foto: S.Gruber*



Planung. Installation. Wartung.

Seit über 50 Jahren.

- Elektroinstallation
- Gebäudetechnik
- Photovoltaik
- Stromspeicher
- Elektro-Einzelhandel
- Energieberatung
- LED-Technik
- Kundendienst

 **Elektro Hager GmbH & Co. KG**  
 Kastler Str. 13  
 84579 Unterneukirchen  
 (08634) 75 88  
 (08634) 65 87  
 [info@elektro-hager.de](mailto:info@elektro-hager.de)  
 [www.elektro-hager.de](http://www.elektro-hager.de)

# Finanzbericht der Gemeinde Unterneukirchen

## Informationen zur Bürgerversammlung am 30.10.2018

In der nachfolgenden Tabelle wollen wir die wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten betragsmäßig darstellen, einerseits die Rechnungsergebnisse 2017 und dem gegenüberstehend die Haushaltsansätze 2018. Dabei handelt es sich um die Ursprungsansätze zu Beginn dieses Jahres.

Es haben sich im Laufe des Jahres wieder zahlreiche Veränderungen ergeben. Allerdings ist in diesem Jahr – wie schon im Vorjahr - kein Nachtragshaushalt geplant. Insgesamt hat das Haushaltsjahr bisher auch heuer wieder einen positiven Verlauf genommen, insbesondere bei der Gewerbesteuer und der Einkommensteuerbeteiligung deuten sich wieder sehr gute Ergebnisse an, was dann spätestens 2020 bekanntermaßen zu erheblichen Belastungen führen wird.

Zum Beispiel liegt die Gewerbesteuersollstellung, Stand 18.10.2018, bei über 1,9 Mio. €. Im Haushalt veranschlagt sind 1,4 Mio. €.

Die Jahresrechnung 2017 bzw. der Haushaltsplan 2018 schließen in den Einnahmen und Ausgaben insgesamt wie folgt ab. Die Beträge sind gerundet und beinhalten etwaige Haushaltsausgabereste, d.h. Mittel die nicht verbraucht und daher ins neue Haushaltsjahr übertragen wurden.

	2018	2017
Verwaltungshaushalt	5.152.600 €	5.957.000 €
Vermögenshaushalt	2.572.000 €	3.233.000 €
<b>Gesamtvolumen</b>	<b>7.724.600 €</b>	<b>9.190.000 €</b>



*Frohe und besinnliche Weihnachten sowie Gesundheit, Glück und Erfolg fürs kommende Jahr wünschen wir allen Unterneukirchner Bürgerinnen und Bürger*

*Der Bürgermeister, die Gemeinderäte, die Verwaltungsangestellten und die Bauhofmitarbeiter*

© DSV

## Kontowechsel ist einfach.

www.spkam.de

**GiroOnline: 0,00 €**

- **kostenlose Kontoführung**  
bei mind. 500 € monatl. Gehaltseingang
- **Sparkassen-Card (Debitkarte)**  
zwei Karten je Konto kostenlos
- **ePostfach**  
Kontoauszüge, Umsatzwecker u.v.m.
- **Kontowechselservice**  
wir kümmern uns um Ihren Wechsel zu uns

Eröffnen Sie Ihr neues Girokonto bei uns, wir erledigen den Rest.

**Sparkasse**  
**Altötting-Mühldorf**

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.



# „Aufwecka“ radelten und „schipperten“

Dorf-Musiker im Frankenland und auf dem Chiemsee unterwegs



Zum 3. Mal per Radl mit ihren Instrumenten unterwegs: Die „Aufwecka“-Musiker vor dem Residenzschloss in Würzburg, wo sie vor dem UNESCO-Weltkulturerbe spontan spielten.



Das größere, von den „Aufwecka“-Musikern gecharterte Chiemseeschiff musste ein kleineres Ausflugsschiff aus „Seenot“ retten und schlepte es in den Bernauer Hafen.

Musik verbindet! Dass diese zwei Worte keine abgenutzte Floskel sind, bewiesen und erlebten die Mitglieder der hiesigen „Aufwecka-Blosmusi“, wie sich die Gruppe seit heuer neu nennt, im Sommer einmal mehr. Zum dritten Mal unternahm die Truppe eine Radltour - diesmal durchs Frankenland. Außerdem bot sie nach 2015 wieder eine Musik-Schiffahrt auf dem Chiemsee an, die erneut reges Interesse fand.

Nach Bodensee und Altmühltal radelten Max und Konrad Schneiderbauer, Hans Reichenspurner, Gottfried Wimmer, Manfred Wolfswinkler, Josef Zieglgruber und Franz Hechfellner diesmal einen Teil des Main-Radwegs - von Bamberg bis Würzburg - ab. Mit je zwei Tenorhörnern und Trompeten, einer Posaune, einem kleinem Schlagzeug und der Trommel, die teils aus den Rucksäcken ragen oder auf dem Gepäckträger transportiert wurden, erregten wie schon zwei Mal positives Aufsehen. Damit - und natürlich mit ihrer Blasmusik - waren sie wieder eine vielbestaunte und gern gesehene Gesellschaft auf ihrer rund 200-Kilometer-Tour. Mehrere Biergärten oder Lokale füllten sich, wenn sie ihre Instrumente ertönen ließen.

Außerdem ging es an einem herrlichen August-Samstag mit flotter Blasmusik übers „Bayerische Meer“. Die aus dem Anlass etwas verstärkte Musiker-Kerntruppe bot den über hundert Unterneukirchner Bürgern und „Fans“ auf dieser kleinen „Gemeindereise“ schöne Stunden. Nicht nur die schneidige Blasmusik auf diversen Deck's des Schiffes sorgten für musikalischen Hochgenuss, auch das Wetter spielte mit einem lauen Sommerabend optimal mit. Ein Zufall war, dass ein Schiff der Flotte defekt im Wasser trieb, das „Aufwecka“-Schiff es aus „Seenot“ rettete und an den Bernauer-Steg schlepte. Der herrliche Sonnenuntergang über dem Wasser war

das an dem Abend meistfotografierte Motiv. Gewissermaßen als „Gastgruppe“ war der Shanty-Chor aus dem Landkreis, in dem etliche Unterneukirchner mitwirken, mit dabei.

Text S.Gruber/Foto: Aufwecka/S.Gruber

**Nicole**  
... weil schönes  
Haar kein Zufall ist.

Zusammenkommen ist ein Beginn.  
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt.  
Zusammenarbeit ist ein Erfolg.

Wir danken Ihnen für das große Vertrauen  
und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches neues Jahr.

Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihr Salonteam  
Nicole, Carina, Traudl,  
Mannela, Karin und Ines

Altöttinger Str. 1 • Unterneukirchen • ☎ 0 86 34 - 73 33

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- EU-Importfahrzeuge
- Modernste Fahrzeugdiagnose
- Reifenservice • Klimawartung
- Reparaturen aller Fahrzeuge
- AU / HU (Dekra)

Mauerberger Straße 15  
84579 Unterneukirchen  
Telefon: 08634/6311  
Telefax: 08634/6351  
info@auto-geissler.de  
www.auto-geissler.de



## Franz Blüml GmbH

PKW / LKW - Reparaturwerkstatt  
Lackiererei - Fahrtschreiberprüfung  
Bremsen- und Abschleppdienst

**PALFINGER**

Telefon 0 86 34 / 274  
Telefax 0 86 34 / 50 60  
info@bluemi-kfz.de  
www.bluemi-kfz.de



# SCHUHBÄCK<sup>GmbH</sup>

**ZIMMEREI • HOLZBAU**

Zimmerei Holzbau Schuhbäck GmbH • Geschäftsführer Jürgen Schuhbäck  
Carl-Zeiss-Str. 2 • 84579 Unterneukirchen • Tel. 08634 627666 • mobil 0160 94432815  
zimmerei-schuhbaeck@t-online.de • www.zimmerei-schuhbaeck.de

**SANIERUNGEN ALLER ART  
HOLZRAHMENHAUSBAU  
HALLEN ALLER ART  
DACHAUSBAU  
DACHSTÜHLE  
TREPPEN**



# Kainzmaier

## Gartenbau GmbH & Co. KG

Maybachstraße 12, 84579 Unterneukirchen

**Beratung und Gartengestaltung  
Pflaster- und Baggerarbeiten**

**Pflanz- und Pflegearbeiten  
Teich- und Rasenbau**

Tel. 08634 / 6264270 oder 0179 / 1183621 Fax 08634 / 6264273 eMail: markus.kainzmaier@gmx.de



# Unsere Gemeindebücherei



sen, gemalt, erzählt und erklärt. Das Bibfit – Paket, das einen Rucksack, Ausmalblätter und die Urkunde enthält, wurde von der Sparkasse Unterneukirchen gesponsert. Außerdem gab es für jedes Kind ein kleines Büchlein von der Buchhandlung Fraundorfer, Altötting.

Weiterhin gibt es einen Stempel im LesePASS für alle Kinder, die sich ein Buch hier ausleihen. Bei zehn Stempeln wartet ein kleines Geschenk.

Ich freue mich auf jeden Besuch von Euch!

Eure Büchereileiterin  
Angelika Schneiderbauer

Alle Bürgerinnen und Bürger von Unterneukirchen können sich kostenlos alle Medien in der Gemeindebücherei ausleihen. Es gibt ein reichhaltiges Angebot von ca. 5000 Medien wie

- Bilderbücher für Kinder ab 2 Jahre
- Kinder- und Jugendbücher
- Krimis, Thriller, Liebes-, Familien-, Historische- und Heimatromane.
- Sachbücher für Kinder und Erwachsene
- Zeitschriften (z.B. Garten, Wohnen, Kochen, Test, ...)
- Kinder CDs
- Hörbücher

Die Gemeindebücherei ist im Erdgeschoß der Grundschule mit Eingang an der Pfarrer-Edhofer-Straße zu erreichen. Die Öffnungszeiten sind montags und freitags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Im Jahr 2018 wurden bis Oktober 273 Bücher neu erworben. Davon sind 78 topaktuelle Erwachsenenromane, viele von der Spiegelbestsellerliste. 155 Kinder-, Jugendbücher bzw. –sachbücher und 40 Sachbücher für Erwachsene wurden ebenfalls neu in den Bestand aufgenommen. Sie wollen nur noch gelesen werden!

Im November 2017 konnten 29 Vorschulkinder des Kindergartens St. Elisabeth den Bibliotheksführerschein; kurz Bibfit, hier in der Gemeindebücherei erwerben. Durch den Bibfit lernen die Kinder, wie die Ausleihe funktioniert, welche Bücher zur Auswahl stehen und wie man

die Medien schonend behandelt. An den Besuchstagen wurde vorgele-

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

VR-MITGLIEDSCHAFT

Wir machen den Weg frei.

**+ Mitgliedermehrwertprogramm +**

Erfahren Sie mehr über Ihre Vorteile und lassen Sie sich beraten!



**Raiffeisen-Volksbank  
Tübing-Unterneukirchen eG**

# Bayerns beste Bäckerei-Verkäuferin

Jasmin Aicher von der Bäckerei/Konditorei Schönstetter gewann Landesentscheid

Jasmin Aicher ist die „Beste Bäckerei-Fachverkäuferin Bayerns 2018“. Die 23-jährige Angestellte der Bäckerei/Konditorei Schönstetter-Huber, gewann beim Landesentscheid diesen ehrenvollen Titel. Mit dem Diplom hat sich die gebürtige Unterneukirchnerin auch für die Deutsche Meisterschaft im November qualifiziert.

Mit dem hervorragenden Notenschnitt von 1,1 beim Ausbildungsabschluss war Jasmin Aicher heuer Innungsbeste und erhielt dafür sogar einen Staatspreis. Gleichzeitig hatte die „Fachverkäufer/in im Lebensmittel-Handwerk mit Schwerpunkt Bäckerei/Konditorei“, wie die Berufsbezeichnung offiziell heißt, die Teilnahme an der Meisterschaft erreicht. Die Verantwortlichen ihres Betriebs, aber auch vorher schon eine Lehrerin der Berufsschule, animierten sie zum Mitmachen beim Bayernentscheid. Mit voller Unterstützung ihrer



*Brot ist ihre Berufs-„Welt“: Jasmin Aicher (Mitte), die frischgebackene „Beste Bayerische Bäckerei-Fachverkäuferin“ mit ihrem Diplom. Ihren Chefinnen, Konditoren-Weltmeisterin Angelika Huber (links) und Unternehmerin Marlene Huber, schreibt die Siegerin durch deren großzügige Unterstützung den Erfolg deutlich mit zu.*

 **Schönstetter**

**Bäckerei . Konditorei**



Bäckerei - Konditorei Schönstetter GmbH  
Carl-Benz-Straße 1  
84579 Unterneukirchen

Telefon 08634 - 6 26 66 0  
info@baeckerei-schoenstetter.de  
www.baeckerei-schoenstetter.de



Arbeitsstätte bereitete sie sich akribisch vor. Beim Leistungsnachweis, der über acht Stunden ging, hatte sie unter den gestrengen Augen der Jury einen Frühstücks- und auch einen Verkaufstisch mit besonderen Backwaren zu dekorieren, musste eine Schiefertafel mit einem Werbespruch beschriften, ein Verkaufsgespräch zum Thema „ballaststoffreiches Gebäck“ führen, einen „Gugelhupf“ fachgerecht einpacken und den Juroren backtypische Fragen beantworten. Ihr Resümee: „Das war schwerer als die Abschlussprüfung“. Dass sie am Ende die Beste war und auf der vom „Landesverband für das Bayerische Bäckereihandwerk“ verliehenen Urkunde Platz 1 stand, sei dann „eine riesen Freude“ gewesen.

Mitte November nahm Jasmin Aicher an der Deutschen Meisterschaft teil. Zum Zeitpunkt war aber bereits Re-



Seit Mitte November nun auch Deutsche Vizemeisterin: Jasmin Aicher. Bericht folgt in der nächsten Ausgabe, da die Entscheidung am Tag der Drucklegung stattfand.

daktionsschluss für die Gemeindezeitung. Die Voraussetzungen waren dann anders: „Man kann sich auf die Aufgaben nicht einstellen, denn erst

zu Beginn der drei Prüfungstage erfährt jeder, was er zu tun hat“. Sie sah die Herausforderung und den damit verbundenen Stress als Lebenserfahrung an. Wie es auch ausgeht – danach hat die ehrgeizige Fachkraft, die in ihrer Freizeit gerne Krimis liest, ein weiteres Berufsziel vor Augen: Sie will sich nebenher zum Handelsfachwirt - gewissermaßen der Meistertitel des Bäckerei-Fachverkäuferberufs - ausbilden lassen.

Weil dieser tolle Berufserfolg einer ihrer Angestellten nicht der erste war, den man in der Bäckerei/Konditorei Schönstetter-Huber feiern konnte, wurde dem Handwerksbetrieb in dem Zusammenhang nun auch ein besonderes Prädikat verliehen: Er wurde von der „Handwerkskammer für München und Oberbayern“ per Urkunde als „Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet.

Text/Foto: S.Gruber

## 6. begehbare Adventskalender Unterneukirchen vom 1. Dezember 2018 bis 6. Januar 2019



Beim begehbaren Adventskalender wird bis zum 24. Dez. 2018 an jedem Abend ein weihnachtlich dekoriertes Fenster, eine Haustür oder ähnliches geöffnet. So kann nach und nach der gesamte Adventskalender bei einem Spaziergang in Unterneukirchen bestaunt werden.

Ab 1. Dez. 2018 von 16:30 bis 22 Uhr. Alle „24 Fenster und Türen“ erstrahlen, wenn sie einmal geöffnet sind, zwischen 24. Dez. 2018 und 6. Januar 2019.

*Unter der Schirmherrschaft  
des Musik- und Kulturvereins  
Unterneukirchen.*

<b>1. Dezember</b> Familie <b>Kurz</b> Untergrund 2	<b>2. Dezember</b> „Hof-Kaffee“ Untergünzl 1	<b>3. Dezember</b> <b>Gasthaus Leidmann</b> Bräustr. 1	<b>4. Dezember</b> Familie <b>Lehner</b> Flurstr. 4
<b>5. Dezember</b> Familie <b>Zauner</b> Ludwig-Thoma-Str. 12	<b>6. Dezember</b> Familie <b>Huber</b> Flurstr. 8	<b>7. Dezember</b> Familie <b>Werkstetter</b> Kohlfußstr. 24	<b>8. Dezember</b> Familie <b>Zeiler</b> Ludwig-Gangh.-Str. 8
<b>9. Dezember</b> Familie <b>Schneiderbauer</b> Bergehen 2	<b>10. Dezember</b> Familie <b>Schmidhuber</b> An der Alten Post 12	<b>11. Dezember</b> <b>Muki-Gruppe</b> Kirchenweg 3	<b>12. Dezember</b> <b>Lagerhaus Mauerberger</b> Kastler Straße 14
<b>13. Dezember</b> Familie <b>Osl</b> Enzianstr.3	<b>14. Dezember</b> <b>Tennisheim</b> Bei der Schulturnhalle	<b>15. Dezember</b> <b>Physiotherapie</b> Rathausplatz 11	<b>16. Dezember</b> <b>Kulturhaus</b> Kirchenweg 2
<b>17. Dezember</b> Familie <b>Hager</b> Kastler Str. 13	<b>18. Dezember</b> Familie <b>Fredlmeier</b> Mauerberger Str. 5 A	<b>19. Dezember</b> <b>Kindergarten</b> Humboldtstr. 1	<b>20. Dezember</b> Familie <b>Urban</b> Bergehen 1
<b>21. Dezember</b> Familien <b>Obermaier/Kargl</b> Bajuwarenstr. 16	<b>22. Dezember</b> Familie <b>Czech</b> Unterkaiser 9	<b>23. Dezember</b> <b>Grundschule</b> Pfarrer-Edhofer-Str. 8	<b>24. Dezember</b> Familie <b>Flohr</b> Pfarrer-Edhofer-Str. 4 a



*In der Nacht zum Samstag, 28. Juli, bot der Himmel ein besonderes Schauspiel: Es gab eine Mondfinsternis, in dessen Verlauf sich der Erdtrabant blutrot verfärbte. Gleichzeitig zeigte sich unweit des Monds der Mars ebenfalls als rötlicher Punkt am Nachthimmel. Sepp Gruber fing dieses Naturschauspiel, das es in der Form angeblich erst in rund hundert Jahren wieder gibt, von seinem Haus aus zu dem Zeitpunkt mit einem Teleskopobjektiv ein, als beide Himmelobjekte ziemlich genau über dem Wahrzeichen unseres Dorfes, der Johanneskirche, standen.*

## Josef Reisinger

84579 Unterneukirchen

Kammerhub 1



**Heizöl - Diesel - Holzpellets**

Tel. 08633 / 7215

Fax 08633 / 507299

# Stölzl Hans

## KFZ-

## Meisterwerkstätte



Maybachstraße 10  
84579 Unterneukirchen  
Telefon: 0 86 34 / 64 58  
Mobil: 0171 / 46 29 045  
FAX: 0 86 34 / 98 69 80

- Reparaturen aller Fabrikate
- AU-HU Durchführung im Haus
- Windschutzscheiben-Service
- Unfallinstandsetzung
- Spur-Einstellung
- Klima-Service
- Neu: Waschcenter

# KAMHUBER

## Landtechnik



*Wir sind immer für Sie da!*

**Johann Kamhuber**

Landmaschinen und Ersatzteile • Reparaturwerkstatt

Erlach 2 • 84579 Unterneukirchen

Tel.: +49 (0) 86 34 - 81 45 • Fax: +49 (0) 86 34 - 68 86 65

info@kamhuber.eu • www.kamhuber.eu



# Rückblick 2018 und Ausblick auf 2019

Aus der Kirchenverwaltung – Von Kirchenpfleger Josef Schneiderbauer

Der Turm unserer Pfarrkirche wurde wieder saniert, nachdem im oberen Teil Risse im Putz festgestellt wurden. Da auch in letzter Zeit Feuchtigkeit im Kirchenboden und in der Unterkirche aufstieg, mussten alle Regenninnen-Abläufe kontrolliert werden. An der Süd-Ostseite wurde die Ursache festgestellt. Der Anschluss zur Sickergrube war defekt. Dieser ist nun erneuert. Die Buntglasflächen wurden ebenfalls teilweise neu verkittet und die Fensterfassaden erhielten einen neuen Farbanstrich. Im kommenden Jahr ist ein barrierefreier Zugang auf der Südseite zur Kirche und Sakristei geplant.

Dazu wurden Planer eingebunden, um ein Konzept zu erstellen. Der Kirchenzugang soll breiter und tiefer werden, damit innen auch Rollator abgestellt werden können. Außerdem ist geplant ein behindertengerechtes WC einzubauen, was auch zur Folge hat, daß die Sakristei insgesamt umgestaltet werden muss. Die Umsetzung hängt auch von der Zusage der Diözese ab, dass diese Maßnahme mit 65% gefördert wird. Die neue Kirchenverwaltung, die ab Januar im Amt ist, entscheidet dann über die Prioritäten und Umsetzung je nach Finanzierbarkeit durch die Pfarrgemeinde.



## Bergmesse der Vereine



Die Aufwecka-Blosmusi organisierte wieder eine Bergmesse, diesmal auf der Fürmannalm bei Anger. Bei bestem Wetter kamen 180 Bürger aus Unterneukirchen und Umgebung um gemeinsam mit Pfarrer Schächner die Messe zu feiern. Anschließend gab es eine Einkehr auf der Alm. Für die Unterhaltung sorgten die Aufwecka und drei Alphornbläser.

## „Gipfeltreffen“ auf der Zugspitze



Das alljährliche Gipfeltreffen mit Pfarrer Hermann Schächner, Bürgermeister Georg Heindl, Kirchenpfleger Josef Schneiderbauer und Chauffeur Sepp Steiner fand heuer auf dem Gletscher der Zugspitze auf 2900m statt. Mit der neuen Eibsee Seilbahn begaben wir uns auf den Gipfel und dann hinunter zum Gletscher. Heimwärts kehrten wir noch bei bestem Wetter im Kloster Reutberg bei Bad Tölz ein. Von dort aus hatte man herrlichen Blick auf die Alpenkette.

# Firmung 2018



Sehr gut gefüllt war die Christkönigskirche zum Festtag der Firmung der Pfarreien Unterneukirchen und Kastl. 51 junge Menschen haben sich im letzten halben Jahr intensiv auf dieses besondere Sakrament unter dem Motto „Feuer und Flamme sein“ vorbereitet. Bei strömenden Regen standen die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth bereit, um Bischof Dr. Stefan Oster mit Blumen und einem Lied willkommen zu heißen. Dieser nahm sich Zeit, um jedem Kind seinen Segen zu erteilen. Dann ging es im Kirchenzug zum Festgottesdienst.

## Eintrag ins Goldene Buch



Eine Freude war es Bürgermeister Georg Heindl, das kirchliche Oberhaupt des Bistums Passaus, Bischof Dr. Stefan Oster, der sich anlässlich der Firmung in Unterneukirchen befand, zum Eintrag ins Goldene Buch zu bitten.

Im Rathaus gab Heindl einen kurzen Überblick über das stete Wachstum der Gemeinde. Besonders beeindruckte

Oster, der die Gemeinde zum ersten Mal besuchte, die 23-jährige Tätigkeit Heindls als ehrenamtlicher Bürgermeister.

Text u. Bilder: Sepp Schneiderbauer

## Schlüsselübergabe bei den Kirchen



Marianne Reichstaller wurde beim Pfarrkirka für 25 Jahre täglich Kirche auf- und zusperren geehrt. Pfarrer Schächner dankte ihr für ihre Zuverlässigkeit. Nun hat sie den Schlüssel an ihre Schwägerin, Roswitha Reichstaller (links) übergeben, die nun ab 9 Uhr vormittags bis in die Abendstunden für offene Kirchen sorgt.

# SONNE IN GASTEIG

## Ferienwohnungen

### Lydia Brechels

Kieferinger Straße 1, 84579 Unterneukirchen

Fon: +49 (0) 86 33 - 5 07 62 56

Mobil: +49 (0) 151 - 10 41 75 98

E-Mail: [info@sonne-in-gasteig.de](mailto:info@sonne-in-gasteig.de) · [www.sonne-in-gasteig.de](http://www.sonne-in-gasteig.de)



Rechtlich Sie mit Service und Qualität - unabhängig!  
DAS Q MACHT DEN UNTERSCHIED.







**Vikar Vincent Gnanendran**  
Tel. 0176/99922268  
vincentsabu@gmail.com



**Pfarrer  
Herrmann Schächner**  
Tel. 08634/7337  
herrmann.schaechner@bistum-piassau.de

### Seelsorgeteam



**Vikar Pater Sunil Kachappally, OFM Cap.**  
Tel. 0176/41755488; sunilkap@yahoo.com

#### Christkönigsbläser

Regelmäßige  
gemeinsame Proben  
Ansprechpartner:  
Thomas Kamhuber  
Tel. 08634/8145

#### Seniorenangebote

Begegnungsnachmittag: regelmäßig am  
letzten Dienstag im Monat im Pfarrheim  
Besuchsdienst Ansprechpartner:  
Monika Spindler, Tel. 08634/688460

#### Pfarrbüro im Pfarrhaus

Pfarrsekretärinnen  
Uli Radam u. Elisabeth Bauer  
**Öffnungszeiten**  
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr  
Do. 18.00 – 19.00 Uhr  
Tel: 08634/7337  
Mesnerin Kathi Kainzmaier, Tel. 08634/5103



**Musik- und Kulturverein**  
Förderung von Musikunterricht  
und kulturellen Veranstaltungen  
Ansprechpartner:  
Hans Glöckl Tel. 08634/7488



**Pfarrgemeinderat**  
gewähltes Gremium  
Ehrenamtliche Tätigkeiten  
in den Bereichen:  
soziales Leben, Familie, Jugend,  
Erwachsenenbildung, Senioren.  
Regelmäßige öffentliche Sitzungen  
Vorsitzende:  
Ursula Schenk, Tel: 08634/688364



Gemeindererentin  
**Alexandra Kalchauer**  
Tel. 08677/7175

#### Ministranten

Ansprechpartner:  
Gemeindererent Heiner Maier  
und  
Gemeindererentin  
Alexandra Kalchauer

#### Familiengottesdienstteam

Ansprechpartnerin:  
Irene Glöckl, Tel: 08634/7488

### Pastorale Mitarbeiter

Jugend, Ministranten,  
Sakramenten-  
vorbereitung



Gemeindererent  
**Heiner Maier**  
Tel. 08633/7495

#### Landjugend Unterneukirchen

Regelmäßige Treffen, Jugendgottesdienste,  
Mitgestalten von Aktivitäten in der Pfarrei  
Kontaktperson: Michaela Stadler, Tel: 08634/66322  
und Gemeindererent Heiner Maier

#### Chöre

Kirchenchor  
Chorleiterin: Christa Hager, Tel. 08671/881741  
**Kinder- und Jugendchor Allegro**  
Chorleiterin Irene Glöckl, Tel: 08634/7488  
**Frauenbundchor**  
Chorleiterin: Irene Glöckl, Tel: 08634/7488,  
Ansprechpartnerin: Resi Berger, Tel: 08634/7145

#### Mutter-Kind-Gruppen

Wöchentlicher Treff von Müttern mit Kindern.  
Bitte fragen Sie im Pfarrbüro nach den  
aktuellen Leiterinnen!

#### Kath. Burschenverein

Kameradschaftsbund junger Männer ab 16 Jahren,  
gemeinsame Aktivitäten und Brauchtumspflege  
Ansprechpartner:  
Daniel Schmuck, Tel. 08634/7612

#### Kirchenverwaltung

gewähltes Gremium; zuständig für  
finanzielle Fragen, für kirchl. Gebäude  
und Friedhof; regelmäßige Sitzungen.  
Kirchenspieler:  
Josef Schneiderbauer, Tel.08633/7772  
Gräbervergabe:  
Peter Radam, Tel. 08634/66034



#### Mütterverein

Frauen und Mütter der älteren Generation,  
Beteiligung an caritativen Aktionen, Geselligkeit  
Vorsitzende: Frieda Kainzmaier, Tel. 08634/8904



#### Pfarrhaus Pfarrheim St. Konrad



**Katholischer Frauenbund**  
Vertretung von Frauenanliegen in der Kirche.  
Bildungsangebote, Wohltätigkeits-  
veranstaltungen, gemeinschaftl. Fahrten, Feste.  
Vorsitzende: Birgit Starflinger Tel. 08671/5238

#### Marianische Männerkongregation

Beteiligung an kirchlichen Aktivitäten, Wallfahrten  
und Gottesdiensten  
Vorsitzender: Josef Zwirgmaier Tel. 08633/7122

#### Kindergarten St. Elisabeth

Trägerschaft: Kath. Pfarrkirchenstiftung  
Vier Kindergarten-, zwei Krippengruppe  
Mo. – Fr. 7.00 – 16.00 Uhr  
Kindergartenleiterin:  
Michaela Grund  
Tel. 08634/7426





# Verena Federl neue Pfarreipraktikantin



Pfarrer Hermann Schächner und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Ursula Schenk (li) begrüßten Verena Federl als neue Praktikantin  
(Foto + Text: Hans Gruber)

Es ist schon bemerkenswert, wenn in der heutigen Zeit junge Menschen ihre berufliche Zukunft dem Dienst der Kirche widmen wollen. Zu diesen Personenkreis gehört Verena Federl, die derzeit ein Praktikum im Pfarrverband Unterneukirchen mit den dazu-

gehörigen Pfarreien Kastl, Mauerberg und Burgkirchen/Wald absolviert.

Die 23jährige junge Frau wurde in Deggendorf geboren. Aufgewachsen ist sie in Fürstenzell, wo sie be-

reits seit ihrer Kindheit als Ministrantin aktiv war. In ihrer späteren Funktion als Jugendleiterin bei den Ministranten und in der Pfadfinderschaft St. Georg wurde ihr bewusst, wie schön und wichtig es ist, den eigenen Glauben nicht nur selbst aktiv zu leben, sondern ihn auch mit anderen Menschen zu teilen. Gerade deshalb begann sie nach der Schulzeit und dem Abitur am Maristengymnasium in Fürstenzell 2013 in Regensburg katholische Theologie zu studieren. In den Fächern „Neues Testament“ und „Dogmatik“ setzte sie im Laufe der Zeit ihre Schwerpunkte. Im Juli 2018 schloss sie mit dem Studium den theoretischen Teil ihrer Ausbildung erfolgreich ab und absolviert nun ein pastorales Praktikumsjahr. „Ich freue mich sehr, dass ich dieses Jahr bei Euch im Pfarrverband Unterneukirchen verbringen darf, um neue Erfahrungen zu sammeln, mitzuarbeiten und in zahlreichen Begegnungen auch Gott immer wieder neu zu begegnen“, waren ihre Worte.

## Zwirglmaier Innenausbau



- Bodenlegerei
- Wände
- Decken
- Gewölbe

Brandhof 1, 84579 Unterneukirchen  
Tel. 08633 / 1784  
Fax 08633 / 507082  
eMail [info@zwirglmaier.de](mailto:info@zwirglmaier.de)



**Herbert Kurz  
Metallbau**

Metallbau • Schlosserei • Spenglerei



Wir beraten Sie unter:  
Telefon 0 86 33 / 4 88

- Treppen, Geländer
- Terrassen- und Vordächer
- Tore und Zäune
- Balkone
- Sichtschutz
- Spenglerarbeiten

Metallbau Herbert Kurz info@metallbau-spenglerei-kurz.de  
Schlosserei & Spenglerei 84579 Unterneukirchen  
Mehr Infos unter: [www.metallbau-spenglerei-kurz.de](http://www.metallbau-spenglerei-kurz.de)



# Pilgerreisen des Pfarrverbandes nach Fatima und Rom



*Beeindruckt waren die Pilger mit Pfarrer Hermann Schächner (li.) vom Marien-Erscheinungsplatz in Fatima*

Fatima und Rom waren die diesjährigen Zielorte der Pilgerreisen des Pfarrverbandes mit den Pfarreien Unterneukirchen, Burgkirchen/Wald, Kastl und Mauerberg. Pfarrer Hermann Schächner hatte als Reiseleiter alles bestens vorbereitet und so konnte nichts mehr schiefgehen - die Teilnehmer waren begeistert.

Zuerst wurde der Marienwallfahrtsort Fatima angesteuert. Bereits um 3.30 Uhr früh ging's für die 22 Teilnehmer mit dem Bus zum Münchner Flughafen, wo ein Airbus der Air Portugal ab-

hob und etwa dreieinhalb Stunden später in der portugiesischen Metropole Lissabon landete. Eine freundliche Reiseleiterin erläuterte zunächst die wichtigsten Infos über Portugal, bevor per Bus eine Stadtrundfahrt folgte. Die Altstadt „Alfama“ mit ihren historischen Bauten wurde zuerst besichtigt, bevor es dann zum Geburtshaus des heiligen Antonius von Padua ging. Über jenes Bauwerk waren die Pilger etwas überrascht, glaubte man doch bis dahin, dass dieser Heilige eigentlich ein gebürtiger Italiener sei.

Aus dem Staunen kam man nicht mehr heraus, als das Kloster „Monastério dos Jeronimos“ besichtigt wurde. Diese gewaltige Klosteranlage wurde ab 1501 in hundert Jahren erbaut, darin wurden die „Lissabonner Verträge“ im zweiten Anlauf 2009 unterzeichnet, nachdem die Iren ein Jahr zuvor die Verträge ablehnten. Über den schön angelegten Platz „Rossio“ in der Altstadt wurde der gigantische Schiffsbahnhof am Atlantik besichtigt, der im letzten Jahr eingeweiht wurde und zum Anlegen für die Kreuzfahrtschiffe gebaut wurde. Anschließend ging die Fahrt zum 126 Kilometer entfernten Hauptziel, dem in Zentralportugal gelegenen Wallfahrtsort Fatima. Beste Unterkunft fand man hier im Hotel der Steyler-Missionare. Für Pfarrer Hermann Schächner wurde gleich ein markanter Strohhut gekauft, damit man ihn unter den vielen Priestern besser bemerkt. Eine Lichterprozession beendete den schon etwas stressigen ersten Tag. Am zweiten Tag wurde zur Entspannung in die Küstenstadt Nazaré gefahren, einem Surferparadies. Tags darauf blieb man in Fatima. Hier erschien die Gottesmutter den im letzten Jahr heilig gesprochenen Hirtenkindern Fancisco und Jacinta Morto und Lucia dos Dantos zum ersten Male am 13. Mai 1917 und in den Folgemonaten mit Ausnahme vom August (19.) jeweils noch viermal am 13. Monatstag. Die beiden Geschwister Morto starben noch im Kindesalter, während Lucia im hohen Alter von 97 Jahren 2005 in Coimbra starb. Sie konnte noch die drei Offenbarungen Mariens an Papst Johannes Paul II. übergeben, worin auch das Attentat auf ihn angekündigt war.



*In unmittelbarer Nähe des Petersdomes stellten sich die Rompilger zu einem Foto.  
(Text/Fotos: Hans Gruber)*

Die Töginger Firma Baiert & Demmelhuber baute als Generalunternehmer die Dreifaltigkeitskirche mit 3000 Sitzplätzen, die weltweit viertgrößte Kirche der Neuzeit. Mit dem Besuch der Gräber der drei Hirtenkinder und einer erneuten Prozession bei leichtem Nieselregen wurde dieser beeindruckende Tag beendet. Herrliches Sommerwetter gab es wieder am vierten Tag,

als am Platz vor der großen Basilika eine Messe mitgefeiert wurde. Nach dem Besuch des Wachsmuseums konnten die Pilger im Hauptmuseum eine Besonderheit betrachten. Auf der Krone der Gottesmutter ist die Kugel des Papststättentates durch den Türken Ali Agca vom 13. Mai 1981 eingearbeitet. Am letzten Tag wurden die Geburtshäuser und die Taufkirche der drei Hirtenkinder besucht. Auf dem Kreuzweg, der zu den Orten der Marienerscheinung führt, kam bei den Pilgern noch einmal eine innere Ruhe auf, bevor wieder heimgefliegen wurde.

**Pfr. Hermann Schächner mit Landrat E. Schneider im Flieger** „Roma aeterna“ – das ewige Rom war das nächste Ziel einer 20 köpfigen Pilgergruppe des Pfarrverbandes Unterneukirchen anfangs September. Bereits um 3 Uhr früh fuhr ein Bus zum Münchner Flughafen, wo der Lufthansa Airbus nach einer Stunde Flugzeit auf dem römischen Flughafen Fiumicino landete. Die erste Überraschung gab es bereits im Flugzeug, als man Landrat Erwin Schneider und die Bürgermeister sahen. Die Reisesleitung oblag auch

hier Pfarrer Hermann Schächner, der die Stadt am Tiber von seiner Studienzeit an der päpstlichen Universität Gregoriana her bestens kennt. Im Ferienhaus der Pallottinerschwester fand man eine sehr gute Unterkunft. Die Pallottiner sind ein deutscher Orden und wurden von Vinzenz Pallotti gegründet. Gleich am ersten Tag wurden die Kuppel des Petersdomes und die Engelsbrücke und Engelsburg besichtigt. Die Lateranbasilika, die spanische Treppe und der Trevibrunnen standen u.a. am zweiten Tag auf dem Programm. Ein besonderer Tag folgte, als man bei der Papstaudienz zusammen mit der „Landrat-Schneider Gruppe“ Plätze in den vorderen Reihen zugewiesen bekam und so Papst Franziskus aus nächster Nähe zuwinken konnte. Beim Abendessen in einer Pizzeria in Stadtteil Trastevere konnten die Reisenden italienische Delikatessen und südländischen Flair genießen.

Total begeistert waren die Pilger von den Schildkröten, die man tags darauf in den vatikanischen Gärten sah und das Wohnhaus von Papst Benedikt XVI. erblickte. In den Katakomben der unterirdischen „ungari-

schen Kapelle“ läutete Pfarrer Schächner zu heiligen Messe, bevor die Fahrt zu St. Paul vor den Mauern ging. Nicht vergessen wurde natürlich auch der Petersdom mit einer Fläche von 15000 Quadratmetern und einem Fassungsvermögen von 60 000 Personen in fünf Kirchenschiffen. „San Pietro in Vaticano“, die Grabeskirche des Apostels Simon Petrus, ist die größte katholische Kirche der Welt. Sie wird täglich von durchschnittlich 20 000 Menschen besucht und wurde von 1506 bis 1626 erbaut. Den letzten Tag ließen die Pilger in einer Trattoria mit Bier in Maßkrügen ausklingen, allerdings zu Volksfestpreisen – aber man ist ja nicht alle Tage in Rom.

Bei beiden Pilgerreisen kam neben der Religiosität auch die Kulinarik nicht zu kurz – portugiesische und italienische Spezialitäten wurden auf die Teller gezaubert, selbstverständlich begleitet von Portwein und Grappa.

Obregado und grazie mille - der Dank der beiden Pilgergruppen galt Pfarrer Hermann Schächner für die hervorragende Organisation der Reisen.

[www.abus-fenster.de](http://www.abus-fenster.de)

**ABUS  
FENSTER**

# Sicherheit ist unsere Stärke!

**Einbruchschutz  
einfach & effektiv**

**Fenster und Türen sichern -  
Wir beraten Sie gerne!**



**Öffnungszeiten Ausstellung:**

Mo - Do: 7 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr / Fr: 7 - 12 Uhr / Sa: 8 - 13 Uhr

**ABUS Fenster GmbH**

Altöttinger Straße 11 - 84579 Unterneukirchen - Telefon (08634) 9889-10



# Elisabeth & Franz Kamhuber 67 Jahre verheiratet



Zusammen mit Pfarrer Hermann Schächner stellten sich die Paare zu einem Erinnerungsfoto. (Text/Foto: Hans Gruber)

Pfarrei und Pfarrgemeinderat luden zu einem Ehejubiläumstag ein und 15 Paare folgten der Einladung, die ihr Kommen nicht bereuten. Kirchlich und weltlich wurde unter der Federführung von Irene Glöckl ein Fest geboten, das bei allen sicherlich in bester Erinnerung bleiben wird. Pfarrer Hermann Schächner holte die Paare wie bei der ersten Hochzeit am Kirchenportal der Johanneskirche ab und mit feierlicher Orgelmusik erfolgte der Einzug ins festlich geschmückte Gotteshaus. Für den musikalischen Rahmen zeigten sich Hans Glöckl mit Querflöte und Rosmarie Staar an der Orgel und mit brillanten Sologesängen verantwortlich. Gemeindeferentin Alexandra Kalchauer erzählte eine passende Geschichte. Ein alter Mann bat einen Gärtner um Rat beim Kauf eines Blumenstockes. Er fragte den Gärtner nach der Garantie, ob dieser Blumenstock auch im kommenden Jahr noch blühen werde. „Das hängt von der Pflege ab“ bekam er zur Antwort – genau so verhält es sich in der Ehe.

Mit den vier Worten „wie geht es dir?“ befasste sich Pfarrer Hermann Schächner in seiner Ansprache. Oft

gäbe es dann eine Antwort „geht scho“ oder „passt scho“. Doch wie geht's einem wirklich, soll man dem Partner darauf eine Antwort geben? – dies sei eine Frage des Vertrauens. Viele können sich diese Fragen nicht mehr stellen oder den Lebensweg teilen, weil ein Partner schon verstorben ist. Darum sei es heute wichtig, einmal danke zu sagen. Wenn man Ja zu einander sagt, dann gehe man immer ein Wagnis ein. Vor einer Hochzeit gäbe es meist gute Ratschläge, aber nur die Liebe führe verstärkt zusammen. Wenn man das Leben in einer guten Ehe teilt, entsteht daraus eine wahre Freundschaft, in der man Verständnis aufbringen und auch Kompromisse eingehen müsse. Ein bemerkenswerter Akt dieser Dankandacht war die Segnung aller Paare einzeln durch Pfarrer Schächner, begleitet mit dezenter musikalischer Umrahmung. Dabei entstanden mit dem Pfarrer auch persönliche Gespräche. Erwin und Gabi Thiel, Sonja Kurz, Conny Zeiler, Petra Fredlmeier, sowie die Kinder Elisabeth Kurz und Sarah Zeiler erbaten bei den Fürbitten Gottes Segen für die Paare, aber auch für die Verstorbenen. Beim weltlichen Teil im Pfarrheim

entbot der Kinderchor unter der Leitung von Irene Glöckl mit dem Lied „Ehejubiläum“ seinen Gruß. Bei weiteren Liedbeiträgen erhielten die Kinder immer wieder kräftigen Applaus. Anschließend wurde das Ehepaar des Jahres ermittelt, wobei die Rollen im täglichen Lebensablauf vertauscht wurden. Die Männer mussten Kartoffeln schälen, einen Knopf annähen und ein Hemd zusammenlegen. Die Frauen durften dagegen Krawatten binden, drei Nägel in ein Stück Holz einschlagen und einen Meter Schnur ohne Maßband abschneiden. Nach der Auswertung standen Inge und Hans Gruber als Sieger fest und erhielten einen Sekt als Preis.

Irene Glöckl hatte einen besinnlichen Bilderbogen zusammengestellt, projiziert via Beamer auf die Leinwand, wobei sie bereits Fotos von der vorausgegangenen Andacht miteinbaute. Als treffende musikalische Umrahmung hatte sie das Lied „Wir lieben uns 20, 25, usw. Jahre“ von Reinhard May ausgewählt. Bei dieser Präsentation, die zum Nachdenken anregte, herrschte Stille im Pfarrheim. Die Bewirtung im Pfarrheim übernahm der Pfarrgemeinderat. Bevor man auseinander ging, erhielten die Paare noch bepflanzte Gießkannen mit der Aufschrift: „Lass Liebe auf uns regnen, lass es gießen und uns segnen, lass uns immer neu begegnen, lass es immer so sein“.

## Die Ehejubiläen im einzelnen:

15 Jahre: Cornelia und Manfred Zeiler; 20 Jahre: Sonja und Günther Kurz; 25 Jahre: Petra und Willi Fredlmeier, Klaudia und Hans Huber, Anneliese und Karl Kurz; 35 Jahre: Irmgard und Josef Zwirgmeier; 40 Jahre: Monika und Karl Spindler, Gabi und Erwin Thiel, Elisabeth und Hans Osl, Renate und Josef Eimannsberger; 45 Jahre: Ingrid und Georg Kanizmaier, Inge und Hans Gruber; 50 Jahre: Barbara und Alois Schwanthaler, 55 Jahre: Alois und Helga Hüttl, stolze 67 Jahre: Elisabeth und Franz Kamhuber.

# Bierstüberl Grünauer ist nun Geschichte



Ein Bild der Vergangenheit: Die Stammgäste mit Bürgermeister Georg Heindl (li.) und stellvertretendem Landrat Stefan Jetz (2. von re.) mit den „Hauser-Oma-Enkeln“ Felix und Maxi.

„Geh weida Zeit, bleib steh!“ – diesen Wunsch hatten sicherlich viele der Stammtischgäste, als sie erfahren haben, dass ihre geliebte „Wohnstube“, das „Grünauer Bierstüberl“ abgerissen wird. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blickt auch die Wirtin Hildegard Hauser auf die Zeit zurück: mit einem lachenden, weil die 86jährige ins neue Haus der Tochter Petra eingezogen ist und es nun ruhiger wird – mit einem weinenden, weil ihr die Gäste jetzt schon fehlen. 1927 erbau-



Hildegard Hauser  
(Text/Fotos: Hans Gruber)

ten Peter und Katharina Grünauer in Kohlfuß an der B 299 zwischen Gassteig und Unterneukirchen ein Einfamilienhaus und eröffneten ein Jahr später, also vor 90 Jahren einen Kramerladen. Der Laden florierte, man konnte alles erwerben, was für den täglichen Bedarf und darüber hinaus notwendig war. Einige Jahre später erfolgte ein Anbau, 1950 war der Aufbau zu einem zweistöckigen Haus fertig. Mit 14 Jahren stieg die Tochter Hildegard ins elterliche Geschäft mit ein. Damals war die Zeit noch nicht so hektisch, man kam beim Einkaufen auch zum Ratschen zusammen. Die Kramersleut schenken dabei auch Flaschenbier aus. Auch die im „Habeggerhaus“ (das spätere Elektrogeschäft Wagner) ansässigen Polizisten waren oft zu Gast. Doch dieser „unerlaubte Bierkonsum“ war einigen ein Dorn im Auge. Unfreiwillig musste Polizeimeister Hans Rohleder Anzeigen nachgehen, war er selbst dort oft „auf a Hoibe“ vorbeigekommen. Als die Grünauerleut keinen Ausweg mehr wussten, und sich die Anzeigen häuften, wurde von ihnen ein Entschluss gefasst: wir stellen einen Antrag auf die Eröffnung einer Schankwirtschaft. Somit war 1950 das Bierstüberl Grünauer geboren. Die Tochter Hildegard, die sich nach der Verheiratung Hauser schrieb, übernahm in jungen Jahren gleich das Regiment. Rückblickend erzählt sie von einer Zeit,

die sie nicht missen möchte. Das Bierstüberl war früher ganztags ohne Ruhetag geöffnet, zur „Feierabendhoibe“ war die Bude täglich voll. „Bei uns hats immer a Gaudi gebn und d Leut ham zu mir Vertrauen ghabt“, erzählt die Wirtin. „I brauch an Schnaps, i hab mi mit jemand gstritten“ – mit diesem Wunsch kam einst ein Firmenchef schon am Morgen zu ihr. Die Situation wurde ausgedet und am Abend war alles wieder im Lot. Oft kamen die Stammgäste zu ihr, wenn sie Probleme oder auch Liebeskummer hatten – als Psychologin brachte Hilde Hauser vieles in Ordnung. Unter dem Namen „Hilde’s-Heim“ war das Wirthaus weitum bekannt und schon längst kein Insidertip mehr. Zigarettendiebe bestrafte sie sofort mit einer „gscheitn Watschn“. Großes Aufsehen gab’s einmal, als ein ihr bekannter junger Mann aus einer Jackentasche einen Autoschlüssel und dann auch das Fahrzeug entwendete und bei der Spritztour zu Schrott fuhr. „Net schlecht gschaut hab i, als Walter Werner hoch zu Roß zum Stammtisch kam“, erzählt die Wirtin weiter. Lang nicht verzeiht haben die Stammgäste ihr den Kauf eines 190er Mercedes, obwohl am Biertisch immer ein Opelvertreter saß. Sämtliche Bürgermeister waren bei ihr zu Gast, „dem jetzigen hab i scho ´s Bier eingeschenkt, wia er langsam flügge wordn is“. Auch Pfarrer Johann Edhofer, der Erbauer der Pfarrkirche kam gern vorbei. „Schafkopft und graucht is wordn, am Rosenmontag gab’s immer a Faschingsspektakel und d Leut ham eana Brotzeit a soiber mitnehma derfa“, so Hilde Hauser, deren Füße ihr zunehmend Probleme bereiten. „A bisserl gfreit hab i mi scho, wia i ins neue Haus zogn bin, so quasi von da oan Tür ausser in die ander nei“. Dass die Stammgäste sie jederzeit besuchen dürfen jetzt im „Rentnerleben“ das ist sowohl für Hilde Hauser als auch ihre Tochter Petra selbstverständlich. Beim „Noagerfest“ war ein „Vergelt’s Gott“ angesagt von Hilde Hauser an ihre Stammgäste für ihre jahrzehnte lange Treue. Als zum Zapfensteich die letzte Halbe eingeschenkt wurde, herrschte gedämpfte Stimmung – verständlich nach den Aus einer 68 Jahre dauern- den Wirthaustradition.



# Gelungenes Doffest mit über 800 Besuchern



*Von der Öffentlichkeit kaum wahr genommen, aber ungeheuer wichtig: Sigi Wenig (4. v. li.) mit seinem Damenteam in der Küche.*



*Die riesen Luftschlange war von den Kinder oft in Beschlag genommen*

Sowohl kirchlich als auch weltlich wurde das Fest Mariä Himmelfahrt gebührend gefeiert. Pfarrvikar Sunil nahm beim Gottesdienst in der Pfarrkirche nach altem Brauch die Kräutersegnung vor, der Kirchenchor unter der Leitung von Christa Hager brillierte eindrucksvoll mit der Ettaler Liebfrauenmesse von Arthur Piechler.

Zur weltlichen Feier beim 34. Dorffest war die Anlage um die Brauerei Leidmann zu einer wahren Volksfestarena umfunktioniert. Ideales Biergartenwetter, ein kleiner Vergnügungspark und schmissige Klänge der „Blasmusik Unterneukirchen“ mit Chef Thomas Kamhuber waren neben einer perfekten Arbeit der Veranstalter die besten Voraussetzungen für ein in allen Punkten gelungenes Event. Die Hauptorganisation lag erneut in den bewährten Händen des Gartenbauvereins mit seinen über 30 Helfern, der sich über den Tag verteilt auf über 800 Besucher freuen konnten. „Net ganz soviel wie die Jahre vorher, aber wir sind trotzdem mehr als zufrieden“, lautete das Fazit vom Gartlerchef Manfred Zeiler. Bereits zur Mittagszeit füllte sich der Festplatz mit etwa 500 Besuchern, die sich die leckeren Grillschmankerl, Rollbraten, oder Leberkäs mit süffigen Getränken munden ließen.

Die vielen gespendeten Kuchen verlockten viele, gleich sitzen zu bleiben und den Nachmittagskaffee zu genießen. Wegen der schmackhaften Steckerlfische von Alex Salzinger waren die Biertische abends noch einmal gut gefüllt. Zum 34. Male war das örtliche Jugend-Rotkreuz mit einem Lostand vertreten. Die Adlerschützen aus Hart/Alz hatten im Leidmannsaal einen Stand aufgestellt, an dem Kinder und Jugendliche am Lichtgewehr auf 10 Meter Entfernung ihr Können unter Beweis stellen konnten. Sportleiter Ulrich Fuchs war mit der Beteiligung der jungen „Zukunftsschützen“ sehr zufrieden. Walter Eder stellte seine Bockerlbahn unentgeltlich zur Verfügung. Als die Kinder merkten, dass „Schaffner“ Alois Gruber Süßigkeiten dabei hatte, ging der Ansturm erst richtig los. Der Sportverein mit Vorstand Jochen Englmeier bot erneut ein unterhaltsames Kinderprogramm. Die Kinder und auch die „klein gebliebenen Erwachsenen“ konnten sich an der Rollenrutsche, auf der Hüpfburg, auf einer Riesenuftschlange, am riesigen Erdball, mit Pedalos, Tretcars, oder Moonhoppers richtig austoben. Der Dank von Gartlerchef Manfred Zeiler und Bürgermeister Georg Heindl im Namen aller Beteiligten galt



*Zünftig beisammen saßen die Dorffestbesucher*







Schwerstarbeit verrichten musste „Schaffner“ Alois Gruber (von li.) mit der Bockerlbahn bei der Promifahrt mit GBV Vorstand Manfred Zeiler, AWO-Chef Wolfgang Czech, Hans Mitterbauer vom JRK, SV-Boss Jochen Englmeier, die Schützenmeister der Adlerschützen Hart und Falkenschützen Mauerberg Dr. Werner Bauer und Thomas Kamhuber, Festbräu Sebastian Leidmann, Kulturvereinschef Sepp Steiner, der Harter GBV-Vorstand Hans Joachim Fuchs, FFW-Seniorenchef Sepp Langlechner, Kreisbäuerin Maria Reichenspurner und Bürgermeister Georg Heindl



Gruppenfoto mal anders: die „Blasmusik Unterneukirchen“ bei einer Spielpause auf der Hüpfburg

nicht nur den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und den Nachbarn, die für dieses Fest Verständnis aufbrachten, das um 11 Uhr begann und gegen 22 Uhr endete, sondern vor allem auch Margot und Sebastian Leidmann dafür, dass das Gasthaus und das Brauereigelände „besetzt“ werden durfte. Die vielen Gäste aus Nah und Fern lieferten nicht nur einen eindrucksvollen Beweis der dörflichen Gemeinschaft, sondern beflügelten die Verantwortlichen auch für das 35. Dorffest im nächsten Jahr wieder zu planen. Der Reinerlös fließt wieder gemeinnützigen Zwecken zu. Text u. Fotos: Hans Gruber



Über wenig Arbeit brauchten sich die Grillmeister Christian Eicher, Peter Gehringner und Leo Häusler nicht beklagen.

## Sieger des Luftballonwettbewerbs geehrt



Bei herrlichen Sommerwetter ging am Sonntag, 8. Juli, am Pfarrheim das heurige Pfarrfest über die Bühne. Für die Kinder ist es natürlich immer wieder eine Freude, wenn sie endlich die Luftballons, mit ihren Namenszettel versehen, in die Luft steigen lassen dürfen. Zunächst herrschte totale Windstille, so dass die Ballone gleichmäßig in die Höhe steigen konnten und schnell dem Blickfeld entchwanden. Leichte Thermikwinde brachten die Luftballone dann richtig in Fahrt. Die Ballone von Raphael Kurz und Tom Beier flogen gen Süden und landeten noch am selben Tag 85 Kilometer entfernt an der Abfahrtsstelle zum Kehlstein und an der Brettgabel zum hohen Brett. Die freundlichen Finder schickten die Karten spantant zurück

mit jeweils freundlichen Grüßen aus Berchtesgaden. Größeres Glück hatte Jakob Obermeier. Dessen Ballon hielt sich länger in der Luft und legte eine Gesamtstrecke von stolzen 250 Kilometer zurück, bis er in Hermagor im österreichischen Kärnten von einem Ehepaar entdeckt wurde. Am Erntedankfest hatte die Wartezeit für die Kinder nun ein Ende. Raphael Kurz (von li.), Jakob Obermeier und Tom Beier nahmen aus den Händen von Pfarrvikar Vicent und Pfarrgemeinderatsmitglied Irene Glöckl freudestrahlend und unter kräftigem Beifall der Kirchenbesucher Ballone mit der zurückgelegten Flugstrecke und Gutscheine für den Bayernpark in Reischbach entgegen.

(Text/Foto: Hans Gruber)



# Kinderolympiade mit Grillfeier



Gartlerchef Manfred Zeiler (hinten von li.) Hanna Gehring, Christine Häusler, Gesamtsiegerin Theresa Aicher und Conny Zeiler, sowie Hanna und Jakob Obermeier (vorne von li.), Linus Czech, Sarah Zeiler, Magdalena Eicher, Maxi Hauser und Viona Czech stellten sich nach der Siegerehrung zu einem Foto (Text/Foto: Hans Gruber).



Zum zweiten Male veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein am Stockschützenheim für die Kindergruppe „Marienkäfer“ eine Olympiade, bei der Theresa Eicher als Gesamtsiegerin auf dem Podest stand. Obwohl der olympische Gedanke „Dabeisein ist alles“ im Vordergrund stand und die Kinder sichtlich Spaß daran hatten, nahmen die „Nachwuchsgärtner“ den Wettkampf ernst, standen doch eine Menge Sachpreise parat. Gartlvorstand Manfred Zeiler, seine Frau Conny und Christine Häusler hat-

ten im Vorfeld eine kreative Olympiade zusammengestellt, bei der nicht weniger als zwölf Disziplinen absolviert werden mussten. Beim Kegeln bildeten neun leere Shampooflaschen die Kegelgfiguren, die mit einem Tennisball bei vier Versuchen umgeschoben wurden. Viona Czech und Maxi Hauser brachten dabei jeweils zwölf Shampooflaschen zu Strecke. Theresa Aicher ging beim Karten-Memoryspiel als Siegerin hervor, wobei der Zeitfaktor eine Rolle spielte. Die beste Treffsicherheit bewiesen bei Dosenwerfen Hanna Gehring und Sarah Zeiler. Alois Gruber hatte hierfür extra eine Anlage gebaut, die er dann

dem Verein schenkte. Auch die Bierfilzrallye war interessant. Auf dem aus Holz bestehenden Roulett war ein Ring aufgeschraubt, um den aussen Bierdeckel mit Punkte geklebt waren. Auf einen mittig eingeschraubten Drehteller wurde eine Flasche befestigt, mit der man mit dem richtigen Dreh Punkte erzielen konnte. Dieses Spiel war für Linus Czech klare „Männersache“. Sechs Bälle mussten dann in einen Eimer geworfen werden, Theresa Aicher gewann diese Disziplin. Einen riesen Spaß hatten die Kinder beim Gummistiefelweitwerfen, wobei einer auf das Dach flog. Sarah Zeiler schleuderte einen Stiefel 16 Meter weit. Hanna Gehring hatte beim Luftballonrennen die besten Nerven, das Handicap hier war der Luftballon zwischen den Beinen, der nicht runterfallen durfte. Hanna Obermeier kam beim Löffellauf mit Zwiebeln ohne Probleme am schnellsten ins Ziel. Die Eigenschaft einer späteren perfekten Hausfrau bewies Theresa Eicher, als sie verschiedenen Schraubgläsern die richtigen Deckeln zuordnen musste. Ruhige Nerven bewies Jakob Obermeier beim Zielschießen mit einer Spielzeugpistole. Reine „Frauensache“ war dann wieder das Perleneinfädeln für Viona Czech. Beim Haribo-Schnuresen ohne die Hände zu benutzen lag wieder Theresa Eicher vorne. Den Gesamtsieg holte sich Theresa Eicher vor Hanna Gehring und Sarah Zeiler. Bevor die Eltern ihre „Olympioniken“ mitnehmen durften, heizte Manfred Zeiler den Grill an und auch die Helfer beim letzten Dorffest ließen sich die Schmanckerl zu leckeren Salaten und süßigen Getränken schmecken.



Telefon 08679-6891

**SCHREINEREI**  
**Erwin Hinterberger**

Hinterberg 1 · 84556 Kastl

[www.schreinerei-hinterberger.de](http://www.schreinerei-hinterberger.de)



- Möbel und Innenausbau
- Fenster und Türen
- Fassadenbau
- Treppen







Bunter Sommertraum auf Keilrahmen mit Acryl



Kleiner Herzchenlampenschirm ließ Herzen höher schlagen



SVU nimmt DFB-Fußballabzeichen ab

# Impressionen vom Ferienprogramm 2018

Durch das große freiwillige Engagement der Vereine, Organisationen und von Privatpersonen ist es auch heuer wieder gelungen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Füße zu stellen. Allen die dazu beigetragen haben, gebührt der Dank des Jugendreferenten Albert Kamhuber und der Gemeinde Unterneukirchen.



Falkenschützen zeigten Luftgewehr-Dreistellungskampf



Reiterspaß auf Gut Katharinenhof



Schnupper-Kartfahren war wieder ein Renner



Die Hammerschmiede war einfach der Hammer





Aufgeregte Tänzerinnen begeistern beim Highlife-Tanzcamp



Von „Wasser marsch“ bzw. „Wassermatsch“ nicht genug gekriegt



Das Erste Hilfe-ABC des Lebens ist doch kinderleicht!



Bunter Nachmittag für die Kleinsten war das Größte



Fußballprofi Bastian Kurz war heuer Gast beim SVU-Ferienkicker



Schnupper-Stockschießen in Deutschlands längster Stocksporthalle



Abenteuer-Premiere bei den Kelten und Römern



Spiel, Satz und Sieg für 18 Kinder beim Schnupper-Tennis





Passend zu den sonnigen Tagen: Tischdeko aus Sonnenblumen



Beim 7. Tretbulldog-Rennen triumphiert erstmals ein Mädchen



34 Kinder bei Tanz & Bewegung sowie Let's Dance



Ferienkinder erkundeten Wald und Wild



Das Stück „Ferienmaus Kirikus“ wurde vom Theaterstadl eingeübt



Grusel- und Gespensterführung in Burghausen



Alle hatten viel Spaß beim Schnupper-Tischtennis



Zeltlager der KLJB und JU mit Wasserschlacht und Olympiade





Ferien-Zwergel bastelten Zwergerschule



Viel Spaß und Spannung gab's beim Bogenschießen in Hart



Neuer Barfußpfad im Schulhof begeistert langfristig



Reiten fordert Mut, Koordination und Geschicklichkeit



Zielwasser war bei den Adlerschützen Hart gefragt

## Winterdienst



Neben vielen Rechten bringt „Bürger sein“ auch einige Pflichten mit sich, unter anderem bei Straßenreinigung und Winterdienst. So sind die Anlieger zur Reinigung des Gehsteiges verpflichtet. Zur Verhütung von Gefahren haben in der Winterzeit die Anlieger die Gehwege im sicheren Zustand zu erhalten, insbesondere an Werktagen, aber auch an Sonn- und Feiertagen von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif oder Eisglätte mit geeigneten, abstumpfenden Mitteln (Sand oder Splitt) zu streuen. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind freizuhalten. Ferner müssen die Grundstückseigentümer auch darauf achten, dass bei starkem Schneefall der Straßeneinlaufschacht freizuhalten ist, damit bei Tauwetter das Wasser wieder ungehindert abfließen kann. Die Verpflichtung der

Anlieger zum Räumen und Streuen beginnt an Werktagen um 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 8 Uhr und endet jeweils um 20 Uhr. Wir weisen auch darauf hin, dass zugeparkte Straßen aus haftungsrechtlichen Gründen nicht geräumt werden können.

Außerdem möchten wir Sie bitten, den Schnee von Gehsteigen und Privatgrundstücken wegen Verletzungsgefahr nicht auf die Straße zu schaufeln.

Die Gemeinde selbst ist verpflichtet, an „gefährlichen“ Stellen zu räumen und bei Bedarf zu streuen.

Unser Winterdienst ist bestrebt, sehr guten Service zu bieten, kann aber bei dauerndem Schneefall nicht in allen Ortschaften sofort präsent sein. Priorität haben grundsätzlich die Schulbuslinien.

Viele Kommunen sind bereits dazu übergegangen, allgemeine Wohngebiete aus Kostengründen nicht mehr zu räumen. Wir wollen den gewohnten Service so gut es geht aufrecht erhalten, sind aber verpflichtet, uns auch an die Unfallverhütungsvorschriften zu halten, die besagen, dass das Personal nur 10 Stunden am Tag auf den Fahrzeugen eingesetzt werden darf.

Text: Gemeinde

# Häufig gestellte Fragen zum Lärmschutz

„Nehmen Sie Rücksicht!“ ist neben einer gewissen Toleranz die wichtigste Regel im Bereich des Lärmschutzes. Jedoch kommt es insbesondere in der warmen Jahreszeit (Frühling und Sommer) erfahrungsgemäß vermehrt zu Beschwerden über Lärmbelästigungen. Der eine genießt laute Rockmusik der andere kann sie nicht ertragen, der „donnernde Motorradauspuff“ ist für einen Musik, für den anderen der reine Terror. Abgesehen von allen gesetzlichen Regelungen, urteilen und Grenzwerten handelt es sich bei der Lärmproblematik um eine Frage des Anstandes, der gegenseitigen Rücksichtnahme und nicht zuletzt der Toleranz. Mit dieser Veröffentlichung wollen wir Verständnis und auch Sensibilität für die Bedürfnisse anderer wecken.

**Frage:** Welche Lärmbelästigungen müssen durch einen **Gewerbebetrieb** in der Nachbarschaft hingenommen werden?

**Antwort:** Die zulässige Lärmbelästigung hängt einerseits von der Gebietsnutzung und andererseits von der Tageszeit ab. Grundsätzlich dürfen während der Nachtzeit (22 Uhr bis 6 Uhr) keine lärmintensiven Arbeiten ausgeführt werden. In Wohngebieten gelten darüber hinaus strengere Lärmgrenzwerte als in Misch- und Gewerbegebieten. Hier einige Beispiele:

Gebiet tags	nachts
Reines Wohngebiet 50 dB (A)	35 dB (A)
Allgemeines Wohngebiet 55 dB(A)	40dB(A)
Mischgebiet 60 DB(A)	45 dB(A)
Gewerbegebiet 65 dB(A)	50 dB(A)

Bauherren, Bauunternehmer und Bauleiter haben die Pflicht, beim Betrieb von Baumaschinen auf die Einhaltung der Richtwerte zu achten. Unabhängig davon haben sie zu jeder Zeit vermeidbare Geräusche von Baumaschinen zu vermeiden. (Art. 12 BayBO).

**Frage:** Dürfen auf einer **Baustelle** zu jeder Zeit lärmintensive Arbeiten ausgeführt werden?

**Antwort:** Lärmintensive Arbeiten dürfen i. d. Regel nur am Tag, zwischen 7 Uhr und 20 Uhr durchgeführt werden. Außerdem ist noch zu berücksichtigen, in welchem Gebiet die Baustelle liegt. So werden in einem Wohngebiet höhere Anforderungen an den Lärmschutz gestellt als in einem Misch- oder Gewerbegebiet.

**Frage:** Darf an **Sonn- und Feiertagen** auch lautstark gearbeitet werden.

Dürfen z. B. Reparaturarbeiten am Haus durchgeführt werden?

**Antwort:** An Sonn- und Feiertagen sind öffentlich bemerkbare Arbeiten und solche Arbeiten, die geeignet sind die Feiertagsruhe zu beeinträchtigen, nicht zulässig. Das heißt, Arbeiten an der Gebäudefassade sind z. B. nicht zulässig. Renovierungsarbeiten in der Wohnung, die zu keinen Belästigungen in der Nachbarschaft führen, können durchgeführt werden.

**Frage:** Zu welchen Zeiten dürfen **Kreissäge / Motorsäge / Rasenmäher / Rasentrimmer / Heckenscherre / Vertikutierer / Häcksler / Laubsauger** betrieben werden?

**Antwort:** An Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr. (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung). Wir empfehlen, an Samstagen freiwillig nach 14 Uhr auf ruhestörende Arbeiten zu verzichten, einer guten Nachbarschaft zuliebe... Der laute Laubsaugereinsatz sollte aus ökologischen Gründen

ganz vermieden werden. Laub sollte unter Bäumen und Sträuchern als Nährstofflieferant und Bodenschutz belassen werden. Auf Rasenflächen und Wegen sind der Rechen bzw. Besen und Schaufel das umweltverträglichste Gerät.

**Frage:** Gibt es eine „**Mittagsruhe**“ während der es zu keiner Lärmbelästigung für die Nachbarschaft kommen darf?

**Antwort:** In Unterneukirchen gibt es keine allgemein geschützte Mittagsruhe. Das heißt, auch während der Mittagszeit kann Lärm verursacht werden, wenn die zulässigen Grenzwerte eingehalten werden. Wir empfehlen jedoch, in der Mittagszeit von 12 - 14 Uhr auf ruhestörende Arbeiten zu verzichten. Ihr Nachbar wird es Ihnen danken.

**Frage:** Dürfen **Motoren von Kraftfahrzeugen oder Krafträdern** unnötig im Stand betrieben werden?

**Antwort:** Es ist verboten Verbrennungsmotoren unnötig, d. h. ohne Nutzung der Motorkraft, laufen zu lassen.

**Frage:** **Grillen** - was ist erlaubt?

**Antwort:** Grundsätzlich bleibt festzuhalten, dass Grillen im Freien zulässig ist, sofern es gelegentlich und zeitlich eingeschränkt betrieben wird. Oberstes Gebot ist dabei die Rücksichts-





nahme auf die Nachbarn. Nach den Vorschriften des BGB muss dieser das Grillen im Garten dulden, wenn er dadurch nur unwesentlich beeinträchtigt wird. Es sollte daher darauf geachtet werden, dass keine dauerhafte, übermäßige Rauchentwicklung entsteht, die womöglich noch durch die Windrichtung begünstigt auf das Grundstück des Nachbarn zieht.

Tipp: Künden Sie ihm Ihr Vorhaben rechtzeitig an, damit er Fenster/Türen schließen kann und benutzen Sie beim Grillen Alu-Auffangschalen. Diese sorgen dafür dass das Fett aus dem Fleisch nicht zu sehr in die Glut tropft und sich dadurch unnötig Qualm entwickelt.

Größere Rücksichtnahme wird aufgrund der engen räumlichen Verhältnisse beim Grillen auf dem Balkon oder auf dem gemeinschaftlichen Grundstück eines Mehrfamilienhauses erforderlich. Der sicherste Tipp zur Vermeidung von Streitigkeiten hier zum Abschluss: Laden Sie Ihren Nachbarn doch gleich mit ein!

**Frage:** Dürfen im Garten Partys gefeiert werden?

**Antwort:** Grundsätzlich ja. Aber: Das **Recht auf Nachtruhe ist stets zu beachten!** Feiern im Freien oder in nicht geschlossenen Räumen, wie z. B. Familienfeiern, Gartenfeste in Wohngebieten, sind als „Ausdruck der Geselligkeit“ zu dulden. Das Ausmaß des Lärms darf jedoch nicht gesundheitsgefährdend sein. Zudem müssen die gesetzlichen Ruhezeiten (etwa die Nachtruhe von 22 bis 6 Uhr) eingehalten werden. Insbesondere gibt das Grundrecht auf Entfaltung der Persönlichkeit einem Wohnungsinhaber oder Mieter nicht das Recht, einmal im Monat durch lautstarke Feiern die Nachtruhe der Nachbarn zu stören. (LG Frank./M. in; 6.3.1989; Az. 2/21 O 424/88).

**Frage:** Muss eine Lärmbelästigung, die von einer übermäßig lauten **Musikanlage** in der Nachbarwohnung ausgeht, hingenommen werden?

**Antwort:** Bei übermäßiger Musikbeschallung z. B. aus einer Nachbarwohnung kann es sich um eine unzulässige Lärmbelästigung nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten handeln. Sollte der Verursacher oder die Verur-

sacherin nicht einsichtig sein, kann die Polizei zu Hilfe gerufen werden.

**Frage:** Wie ist der Lärm von **spielenden Kindern** z. B. im Außenbereich von Kindergärten zu beurteilen?

**Antwort:** Geräusche, die von spielenden Kindern ausgehen, sind von den Nachbarn grundsätzlich als sozial adäquate Lebensäußerungen der Kinder hinzunehmen. Die geltenden Immissionsrichtwerte können daher nicht unmittelbar auf den in Kindergärten oder von Kindern beim Spielen verursachten Lärm angewendet werden.

**Zuletzt bleibt noch zu sagen, dass Lärm eine sehr subjektive Empfindung ist.**

Bei vielen Beschwerden, die uns erreichen, haben die Beschwerdeführer den „Lärmsünder“ nicht einmal darauf hingewiesen, dass sie sich durch ihn gestört fühlen. Dies sollte für den

mündigen Bürger jedoch der erste Weg sein. Genauso kann man auf der anderen Seite erwarten, dass jemand, der z.B. weiß, dass er am Abend feiert, seine Nachbarschaft informiert, dass es einmal lauter werden kann. In den meisten Fällen ist damit die Spannung aus der Situation genommen. Der Nachbar hat Verständnis und der Gastgeber wird eher geneigt sein, seine Nachbarschaft vor allzu großen Belästigungen zu schützen. Der Ruf nach der Polizei oder Ordnungsamt bringt in der Regel keine Entspannung der Situation. Im Gegenteil, die Fronten zwischen den Parteien verhärten sich, jeder nutzt seine - vermeintlichen - Rechte bis zum Letzten aus; Ruhe und Friede kehren nur selten wieder ein. Daher appellieren wir an Rücksicht, Einsicht und Toleranz, damit „Lärm“ und seine Folgen für niemanden zur Belästigung werden.



Rathausplatz 11  
84579 Unterneukirchen  
Tel.: 0 86 34 - 98 60 444



Öffnungszeiten:  
Dienstag - Samstag  
17:30 Uhr - 22:00 Uhr  
Sonntag  
11:30 Uhr - 14:00 u. 17:30 - 22:00 Uhr  
Montag Ruhetag

# Erfolgreiche Schul- und Ausbildung

## Gemeinde ehrte ihre junge Elite - F

Erfolgreiche Schul- und Ausbildungsabschlüsse ihrer jungen Bürger sind der Gemeinde stets eine Ehrung wert. Die „Elite der Gemeinde“, wie sie Bürgermeister Georg Heindl stets bezeichnet, die bei ihren Schul- oder Berufsabschlüssen eine „1“ vor dem Komma aufweisen kann, wurde bislang meist auf den jeweiligen Bürgerversammlungen vorgestellt. Dort erfolgte die kommunale Anerkennung in Form von lobenden Worten des Bürgermeisters, Blumen und kleinen Geldgeschenken. Weil aber an diesem Abend unter der Woche mehrere Burschen und Mädchen aus Studien-, Arbeits- oder anderen Gründen der Einladung nicht Folge leisten konnten, war fast immer ein zweiter Termin notwendig. Seit dem letzten Jahr ist diese Ehrung nun auf die Tage um den Jahreswechsel gelegt worden, weil dort Ferien- oder Urlaubszeit ist. Dies wird auch heuer so gehandhabt, weshalb die gemeindliche Nachwuchselite von 2018 erst in der nächsten Gemeindezeitung veröffentlicht werden kann.



### 2017

Verena Bichler (Mittlere Reife Note 1,1), Johannes Eder (Mittlere Reife 1,8), Tim Fredlmeier (Fachabitur Berufsoberschule 1,7), Ömer Güler (Fachabitur Fachoberschule 1,6), Angelika Hinterberger (Chemielaborantin 1,3), Matthias Kainzmaier (Wirtschaftsschule 1,8), Verena Kaufmann (Mittlere Reife 1,9), Martin Leitner (Bankkaufmann 1,9), Xena Mandola (Köchin 1,7), Veronika Schneiderbauer (Technische Produktdesignerin 1,6), Dennis Weinberger (Chemikant 1,0), Tobias Winklharer (Industriekaufmann 1,2).

### 20

Eva-Maria Antwerpen (Abitur Note 1,5), Regina Charkowsky (Fachabitur 1,8), Tim Fredlmeier (Sozialversicherungsfachmann 1,8), Christian G. Hechenberger (Mittlere Reife 1,6), Johannes Hinterberger (Abitur 1,4), Veronika Kamhuber (Abitur Fachabitur 1,8), Melanie Wallner (Koch 1,8), Melanie Wallner Zwirgmaier (Trockenbaumonteur 1,2).



# gsabschlüsse der letzten drei Jahre

## Rückblick auf die letzten drei Jahre



### 2015

Christoph Alke (Ausbildung Feinwerkmechaniker Note 1,5), Johanna Bruckhuber (Abitur 1,3), Maria Brunnhuber (Mittlere Reife 1,6), Elisabeth Glöckl (Abitur 1,8), Emanuel Hartl (Fachabitur 1,1), Verena Holler (Industriekauffrau 1,2), Anton Holzner (Automobil- und Nutzfahrzeugtechnik 1,8), Konrad Holzner (Maurer 1,3), Bernhard Jändl (Mittlere Reife 1,5), Veronika Kamhuber (Fachabitur 1,6), Niclas Kurz (Metallbauer/ Konstruktionstechnik 1,3), Annalena Leitner (Konditorin 1,1), Andreas Mayr (Automobil- und Nutzfahrzeugtechnik 1,7), Sandra Meisl (Betriebswirtschaftslehre 1,5), Franziska Schneiderbauer (Heilerziehungspflegerin 1,3), Janina Schwalb (Abitur 1,9), Bettina Schweiger (Mittlere Reife 1,2), Michaela Stadler (Bürokommunikation-Kauffrau 1,6), Markus Stözl (KfZ-Mechatroniker 1,5), Sebastian Tschirch (Elektroniker für Betriebstechnik 1,3), Juliane Wallner (Verkäuferin 1,7), Stefanie Wallner (Kinderpflegerin 1,8), Andreas Wiesenbauer (Osteopathische Medizin 1,2).

### 16

e 1,6), Max Breitenladner (Facharbeiter für Automatisierungstechnik je Fachabitur 1,3), Simon Fink (Abitur Verwaltungs-Fachangestellter 1,3), Dagmar Grameslberger (Abitur 1,7), Bernadette 1,6), Eva-Theresa Hechenberger (Elektroniker Betriebstechnik Fachoberschule 1,4), Stefan Mitterer (Technik 1,9), Christian Rottenbacher (Frisörin 1,3) und Korbinian 1,0).

# Besinnliches zum Jahresausklang

von Gustl Geith

## Der Neid

*Vor über 3000 Jahren hat der Moses vom Berg Sinai die zwei steinernen Tafeln heruntergeschleppt, in die der liebe Gott die Zehn Gebote gebrannt hat. Fas Fünfte heißt: So sollt nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut. Was aber musste er sehen, als er nach seinem strapaziösen Berg-Trip-Trip ins Lager seines auserwählten Volkes zurückkam? Es tanzte um das Goldene Kalb. Das Geld, das Gold, der Besitz war zum Gott erhoben.*

*Als Hass, alle Kriege, alle Lügen haben darin ihre Wurzeln. Etwas haben zu wollen, was einem andern gehört, das ist Neid. Kein Laster hat eine größere Bandbreite. Zwischen zwei Menschen, zwei Familien, Städten, Staaten, Völkern Religionen. Aus Neid hat Kain den Abel erschlagen, ließ Herodes die Kinder ermorden, wurde Jesus ans Kreuz genagelt.*

### **Der Neid entzweit ganze Familien...**

*Alter Neid entzweit ganze Familien. „Wennst deine Verwandtschaft kennenlernen willst, dann musst du, mit ihr erben“, sagte Ludwig Thoma.*

*Das geht bis in die historischen Dynastien hinein. Der Kaiser Wilhelm II., sein Österreich-Kollege Franz (der mit der Sissi), der Zar Nicki von Russland und der King Edward, von England waren Vettern. Sie haben den Ersten Weltkrieg geschehen lassen, der die Ursache für einen Hitler und den Zweiten Weltkrieg war.*

*Aktionärsschlachten und Spekulationen bringen sparsame Menschen um ihr Geld, die zum Teil selber daran Schuld sind, wenn sie in ihrer Gier nach mehr in risikoreiche Anlagen gingen. Bei wem kommt kein stiller Neid auf, wenn er von einem millionenschwer-geknackten Jackpot hört.*

### **Es gibt immer jemanden, der noch mehr hat**

*Der Neid ist ein Nimmersatt. Es gibt immer jemandem der noch mehr hat. Mehr Geld, mehr Grund, schickeres Auto, größeres Haus, Luxusjacht, Macht, besseren Posten, Ansehen, Liebe, Einfluss, um die er/sie dann beneidet wird. Porsche wollte VW schlucken, blieb im*

*Halse stecken. Winterkorn und Co. aus den Branchen Auto, Banken, Computer, verdienen p. A. Millionen. Verdienen? Nein, sie nehmen sich 's und oft genug wird es ihnen nachgeschmissen. Der Neid ist eine Mühle, ein Sog, ein Strudel. Einmal drin bist du hin.*

*Doch jetzt kommt der Trost. Der Ausgleich. Auch der kommt von Gott. Er hat uns die Vernunft gegeben. Sie ist die einzige Waffe, gepaart mit ihrer Schwester, der Zufriedenheit. Denn, mit dem Reichtum wächst auch fast immer die Last. Was tut ein Mensch mit so viel Geld, Macht und Besitz? Er will es sichern und vermehren. Damit hat er Sorgen. Dabei geht er in Konkurrenz und Kampf gegen Seinesgleichen.*

*Manchmal ist der Reichtum gar nicht da, sondern vorgetäuscht, eine Blase. Ein Wort genügt, und sie platzt. Beispiel Kirch, Lehman Brothers. Dann werden sie vor Gericht gezerrt.*

### **Gesundheit ist das höchste Gut**

*Mega-Institutionen kommen ins Strudeln, wie VW. Wer denkt noch an Grundig, Neckermann, Quelle, Hypo-Bank Commerzbank? Der reiche Henry Ford konnte keinen Zwetschgendatschi essen, weil er mangelkrank war. Das in die Jahre gekommene „Bundes-schätzchen“, die Uschi, hat zuerst Ärger mit dem Mann und nun mit dem Sohn.*

*Was nutzt Reichtum, wenn man dauernd Schmerzen hat, nur von gekauften Leuten umgeben ist, nur um des Geldes wegen beliebt, hofiert und gefürchtet wird? Darum ist eben der Gesundheit die Zufriedenheit das höchste Gut und für beides können wir selber schon einiges Tun. Der Rest ist Gnade.*

*In einer Strophe unserer Nationalhymne heißt es: Danach lasst uns alle streben, brüderlich mit Herz und Hand. So, jetzt hör ich auf. Denn wenn ich weiter so schwärmen würde dann käm' vielleicht das Fernsehen, um mich für „Das Wort zum Sonntag“ abzuwerben. Den Älteren noch bekannt als Pfarrer Adolf Sommerauer.*

**Bleims g'sund  
Gustl Geith**



## Nutzung von Regenwasser zur Gartenbewässerung

Um Trinkwasser zu sparen, beabsichtigt eine zunehmende Zahl von Hauseigentümern sog. „Regenwassergewinnungsanlagen“ zu errichten und das aufgefangene Wasser insbesondere zum Gartengießen und für die Toilettenspülung zu verwenden.

In der gemeindl. Wasserabgabesatzung ist festgelegt, dass gesammeltes Niederschlagswasser ordnungsgemäß für Zwecke der Gartenbewässerung und zur Toilettenspülung verwendet werden darf.

Ferner ist es gestattet, Grundwasser zur Gartenbewässerung zu verwenden.

Vor der Errichtung oder Inbetriebnahme der Regenwassergewinnungsanlage haben Sie als Grundstückseigentümer die Gemeinde entsprechend in Kenntnis zu setzen. Es ist auf jeden Fall sicherzustellen, dass von Ihrer Regengewinnungsan-

lage keinerlei Rückwirkungen auf das öffentliche Wassernetz möglich sind.

### Hinweis zu einem separaten „Gartenwasserzähler“:

Bei kleineren und mittleren Gärten rechnet sich die Installation eines separaten Gartenzählers erfahrungsgemäß nicht, da aufgrund der gemeindl. Entwässerungssatzung ohnehin 13 cm Abwasser/Jahr vom Abzug ausgeschlossen sind!

### Reinigung der Gehsteige und Straßen durch die Anlieger

Auch heuer wieder möchte die Gemeinde wieder die Grundstückseigentümer dazu aufrufen, nicht nur die Gehsteige, sondern auch den Straßenbereich in ca. 1 m Breite bis hin zum Gehweg mit Wasserführung zu reinigen. Bitte helfen Sie mit, Kosten zu sparen. Laut der gemeindlichen Satzung handelt es sich hier ohnehin um eine Pflichtaufgabe der Anlieger.

## Spielplätze - Wichtiger Hinweis für Eltern und Jugendliche

Der Aufenthalt auf Spielplätzen ist nach Einbruch der Dunkelheit nicht gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass das Mitnehmen von Glasbehältnissen verboten ist, da Glascherben eine große Gefahr für spielende Kinder sein können. Eventuell anfallender Müll muss mit nach Hause genommen werden. Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Zuwiderhandlung Anzeige wegen Hausfriedensbruch erstattet wird.

### Eine Bitte an die Bauherrn

Mit Aushändigung Ihres neuen Bauantrages erhalten Sie von unserem Bauamt diverse Merkblätter und Hinweise, welche es im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben zu beachten gilt. Bitte berücksichtigen Sie vor der jeweils geplanten Maßnahme unsere Hinweise! Dies kann Ihnen unnötigen Ärger und Kosten ersparen.



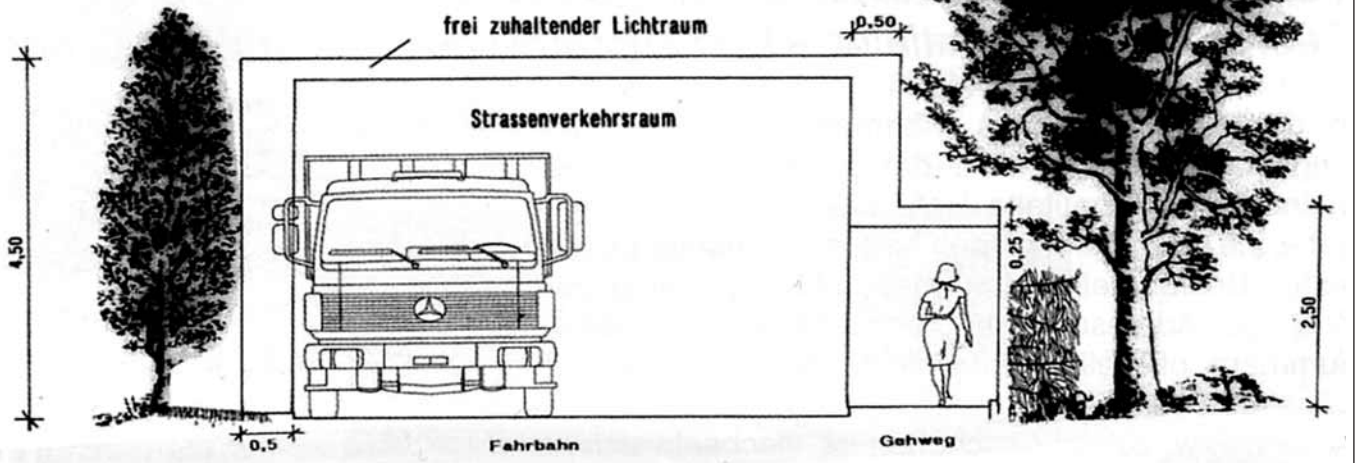
**Hofcafé Untergünzl**  
Familie Reichenspurner

**Untergünzl 1 • 84579 Unterneukirchen**  
Telefon: 08633 507840  
[www.Hofcafe-Unterguenzl.de](http://www.Hofcafe-Unterguenzl.de)  
geöffnet Freitag, Samstag, Sonntag  
von 9 bis 18 Uhr

**Untergünzler Frühstücksbuffet**  
Frühstücken mit Genuss von 9 Uhr bis 11 Uhr  
**Bitte Tisch reservieren!**

## Sichtbehinderung durch Hecken und überhängende Äste

Bei der Gemeindeverwaltung gehen immer wieder Hinweise aus der Bevölkerung ein, dass Hecken zu hoch sind oder Zweige in den Gehweg oder Straßenraum ragen. Dies ist nicht nur unangenehm für den Fußgänger; es stellt auch eine Gefahr für den Straßenverkehr dar, wenn sie Sichtverhältnisse eingeschränkt sind oder wenn größere Fahrzeuge den Ästen ausweichen müssen. Wir möchten Sie bitten, darauf zu achten, dass das Straßenlichtraumprofil (Höhe 4,5 m, Gehweg 2,5 m) eingehalten wird, d. h. alle Äste, die bis auf einer Höhe von 4,5 m in die Straße ragen, müssen beseitigt werden, um auch höheren Fahrzeugen wie Bussen und LKWs die Durchfahrt zu ermöglichen. Ebenso hinderlich und verkehrssicherheitsgefährdend sind zu hohe und zu breite Hecken oder andere Gewächse die auf den Gehsteig oder in den Kreuzungsbereich ragen, da oftmals die Sicht auf einmündende Straßen und abbiegende Fahrzeuge versperrt ist. Wir weisen darauf hin, dass Hecken im Kreuzungsbereich nur 0,8 m hoch sein dürfen. Schneiden Sie diese auf die zulässige Höhe zurück. Das Naturschutzgesetz sieht für das Roden und Zurückschneiden die Zeit von 1. Oktober bis 28. Februar vor.



Katholischer Deutscher  
**FRAUENBUND**  
Unterneukirchen

# Frauenbund

# Unterneukirchen

EIN VERBAND VON FRAUEN FÜR FRAUEN



Unter dem Motto: „Stifte machen Mädchen stark“ sammelt der Frauenbund alte Stifte. Eine Aktion des Weltgebetsstages, an der sich der katholische Frauenbund gerne beteiligt. Ziel der Aktion ist, dass syrischen Mädchen im Libanon Schulunterricht ermöglicht wird. Allein schon für 450 recycelte Stifte kann zum Beispiel ein Mädchen mit Schulmaterial ausgestattet werden - es öffnet sich somit eine Tür für eine bessere Zukunft. Denn zum Stark-werden braucht es Bildung!

Die Aktion läuft noch bis zum Jahresende. Der Zweigverein Unterneukirchen hat fleißig gesammelt und konnte bereits 30 Kilo gebrauchter Stifte weiterleiten. Allein in der Diözese Passau sind bereits mehrere 100 Kilo gebrauchter Stifte gesammelt worden.

Dazu steht die Sammelbox im Vorraum der Raiffeisenbank in Unterneukirchen bereit.

Gesammelt werden: Kugelschreiber, Gelroller, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel (auch Tipp-Ex), Füllfederhalter und Patronen, auch Malstifte.

Die Vorstandschaft des Frauenbundes Unterneukirchen bedankt sich recht herzlich bei allen Sammlern!



# Kindergarten St. Elisabeth in Unterneukirchen



## Adresse:

Kindergarten St. Elisabeth  
Humboldtstraße 1  
84579 Unterneukirchen  
Telefon: 08634/7426

## Trägerschaft:

Kath. Pfarrkirchenstiftung  
Hr. Pfarrer Herrmann Schächner  
Kirchenweg 1, Tel.: 08634/7337  
E-Mail: pfarramt.unterneukirchen@bistum-passau.de

## Ansprechpartner:

Pfarrer Herrmann Schächner  
Kirchenpfleger Josef Schneiderbauer, Tel.: 08633/7772  
E-Mail: sepp.schneiderbauer@web.de

## KiGa-Leitung:

Michaela Grund

## Elternbeiratsvorsitzende:

Dominique Spangenberg, Tel.: 08634/2516792

## Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.00-16.00 Uhr

## Beiträge Kindergarten:

mehr als 20 bis einschl. 25 Wochenstunden 102,- Euro  
mehr als 25 bis einschl. 30 Wochenstunden 111,70 Euro  
mehr als 30 bis einschl. 35 Wochenstunden 121,70 Euro  
mehr als 35 bis einschl. 40 Wochenstunden 131,70 Euro  
mehr als 40 bis einschl. 45 Wochenstunden 142,- Euro  
mehr als 45 Wochenstunden 152,50 Euro  
Hinzu kommen 4,- Euro Spielgeld & 2,50 Euro Getränkegeld

## Beiträge Krippengruppe:

mehr als 10 bis einschl. 15 Wochenstunden 110,- Euro  
mehr als 15 bis einschl. 20 Wochenstunden 135,50 Euro  
mehr als 20 bis einschl. 25 Wochenstunden 151,- Euro  
mehr als 25 bis einschl. 30 Wochenstunden 170,- Euro  
mehr als 30 bis einschl. 35 Wochenstunden 189,50 Euro  
mehr als 35 bis einschl. 40 Wochenstunden 214,50 Euro  
mehr als 40 bis einschl. 45 Wochenstunden 242,50 Euro  
mehr als 45 Wochenstunden 271,- Euro  
Hinzu kommen 4,- Euro Spielgeld & 2,50 Euro Getränkegeld



## Anmeldewoche:

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr Sept. 2019/20 wird wieder in alphabetischer Reihenfolge, nach dem ersten Buchstaben des Familiennamens des Kindes, durchgeführt.

Am Mittwoch, den 20. März 2019 für die Buchstaben A - M von 16 - 18 Uhr.

Am Donnerstag, den 21. März 2019 für die Buchstaben N - Z, von 16 - 18 Uhr.

**Aufnahmekriterium:** nach Alter

**Anmeldeformulare** können bereits vor dem Anmeldetermin im Internet ausgedruckt und soweit wie möglich ausgefüllt mitgebracht werden.

**Internetadresse:** (Anfang März)

[www.pfarrgemeinde-unterneukirchen.de](http://www.pfarrgemeinde-unterneukirchen.de) (Link Kindergarten)

Es kann nur in ganzen Stundenschritten gebucht werden. Die Buchungszeiten können täglich unterschiedlich sein, müssen jedoch jede Woche den gleichen Rhythmus haben.

Änderungen können unter bestimmten Umständen vorgenommen werden (Arbeitszeit etc.), müssen schriftlich gegenüber der Kindergartenleiterin erfolgen und können immer nur zum Quartalsende wirksam werden (bei Reduzierung). (Beiträge werden per Einzugsverfahren erhoben, 12 Monate)

## Mindestbuchungszeit:

Kindergarten: 7.45 - 12.30 Uhr

Kinderkrippe: 15 Stunden/3 Tage

Bringzeit: 7.45 - 8.30 Uhr

(zusätzl. zu buchen: 7.00 - 7.45 Uhr)

Abholzeit: ab 12.00 Uhr bis zum Ende der gebuchten Zeit.

## Mittagessen:

täglich von 12.30 - 13.30 Uhr

Kosten: 2,20 Euro pro Essen/Tag Krippe, 3,00 Euro KiGa

## Kindergartenfest:

Mai-/Frühlingsfest, Samstag, 25. Mai 2019

# Highlights des Kindergartenjahres 2017/18



Das zurückliegende Jahr war für unseren Kindergarten "St. Elisabeth" geprägt von vielen spannenden Erlebnissen und einer erfolgreichen Zeit.

Die Reise durch das neue Kindergartenjahr begann mit dem Martinsumzug. Zuerst konnte man den Gottesdienst in der Kirche besuchen, welcher durch die lichtspendenden Laternen erhellt wurde und zu einem besonders besinnlichen Gottesdienst einlud. Auch dieses Jahr nahmen viele Eltern am Umzug teil. Mit den selbst gebastelten Laternen zogen unsere Kindergartenkinder fröhlich von der Kirche bis zum Pfarrheim. Dort wartete bereits der frierende Bettler auf den Hl. Martin und nahm dankend den wärmenden geteilten Mantel entgegen. Der Elternbeirat lud im Anschluss zu Glühwein, Punsch und Martinsgänsen ein.

Am Adventswochenende nach der heiligen Messe konnten viele leckere Plätzchen am Weihnachtsmarkt gekauft werden. Der Elternbeirat finanziert aus den Erlösen verschiedene Anschaffungen für die Kinder.

Im Altersheim konnten die Kindergartenkinder mit einem besonderen sozialen Engagement die Herzen der Bewohner gewinnen. Die Kinder statteten dem Altersheim einen Weihnachtsbesuch ab und erhellten die Gemüter mit Weihnachtsliedern.

Ein weiteres Highlight war der Faschingsumzug. Die Kinder zogen mit kreativen Verkleidungen durch das Dorf. In der Stockschützenhalle angekommen wurde der Fasching mit Essen,

Getränken und heiterer Laune ausgiebig gefeiert.

Nach Ostern erfolgte die Schlüsselübergabe und der Umzug in den neuen Anbau der Kita. Während der Bauarbeiten im vergangenen Jahr wurde es dann sogar plötzlich ganz aufregend und interessant für unsere Kinder. Hier erlebten sie den traditionellen "Firstbaumklau".

Ziel des Familienausflug war dieses Jahr der Bergtierpark in Blindham. Viele waren sich einig, dass als größte Attraktion die Indoorhalle gewertet werden konnte. Am Ende des Tages war in den müden aber glänzenden Augen der Kinder abzulesen, wie wundervoll dieser Tag sich gestaltet hatte.

Im Sommer fand bei schönem Wetter die Einweihungsfeier der Kitaerweiterung statt. Die Feier wurde gleichzeitig als "Tag der offenen Tür" für alle Besucher geöffnet. Mit Kinderschminken, Tattoos und z. B. Schätzspielen im Programm war für Unterhaltung und Spaß gesorgt. Der Elternbeirat organisierte die Verpflegung und kümmerte sich um die Spenden für die Tombola. Bei der großen Tombola konnten die Kinder vie-

le tolle Gewinne abräumen. Zahlreiche Firmen aus der Umgebung haben für die Tombola gespendet. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an alle, die sich daran beteiligt haben. Die Erlöse aus dieser Aktion kommen wieder den Kindern zu Gute.

Wie jedes Jahr gab es im August auch ein Ferienprogramm. Hier wurde munter mit den Kindern gebastelt. So entstanden Windlichter und Schmetterlinge. Danach tobten die Kinder im Garten. Die Sprenkleranlage trug bei heißem Wetter zur Abkühlung bei und machte zudem unheimlich viel Spaß.

Den christlichen Abschluss bildete der Gottesdienst. Für viele Kinder bedeutete es gleichzeitig das Ende der Kindergartenzeit. So wurden die Vorschulkinder gesegnet und in einen neuen Lebensabschnitt in der Schule entlassen. Und wieder einmal ging ein erfolgreiches Kindergartenjahr zu Ende. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Kindergartenpersonal. Jeden Tag aufs Neue beweisen Sie Einfallsreichtum und Kreativität und bringen damit Farbe ins Leben der kleinen und großen Kinder. Mit ihrem Einsatz und dem Miteinander unterstreichen sie eine von vielen gelungenen Kindergartenjahren unter einer hervorragenden Führung. Viel Unterstützung erfahren sie vor allem durch die Hilfe von engagierten Eltern, ehrenamtlichen Helfern und Spendern. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle, auf deren Hilfe „St. Elisabeth“ immer zählen kann.

*Askin Demir*





Wir wünschen Ihnen ein  
glückliches und gesundes Neues Jahr!



**Petra Heim-Sauer**

Frank-Caro-Str. 35 84518 Garching/Hart  
Tel. 08634 / 264 Fax 08634 / 1295  
Freecall 0800 / 264 264 264  
www.eulenapo-hart.de  
e-mail: Eulenapotheke-Garching@t-online.de



*Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne!*



**SO EINFACH GEHT:**

1 Zum Download bitte hier QR-Code scannen und die App direkt unter **callmyApo** im AppStore oder Google Playstore downloaden.



2 Installieren Sie die App nun auf Ihrem Smartphone.  
**WICHTIG:** Um unsere Antwort sofort empfangen zu können, ist es notwendig Push-Benachrichtigungen zuzulassen.

3 Zur Konfiguration einfach Ihre Apotheke über PLZ/Standort suchen, oder den untenen QR-Code scannen.



Sparen Sie Zeit durch Vorbestellung per Foto, Text- oder Spracheingabe: [www.callmyapo.de](http://www.callmyapo.de)  
**JETZT KOSTENLOS DOWNLOADEN**



**callmyApo**  
einfach + schnell  
**DIE APP FÜR MEHR SERVICE**



**Lieferservice: Vorbestellung  
Per Telefon, Fax und Mail möglich!**

**Eröffnung  
im Januar  
2019**

*Schöne amalgamfreie Zähne  
Gesundes Gebiss  
Implantate  
Kronen, Brücken, Prothesen  
Zahnspangen*



## Eröffnung der Zahnarztpraxis

# Dr. Rajinder SANGER

Zahnarzt und Kieferchirurg



**Dr. Rajinder Sanger**  
Zahnarzt und Kieferchirurg

Tüßlinger Straße 8  
Terminvereinbarung ab 15.01.2019  
unter: 0176 / 22936309

Es freut mich, Sie über die baldige Eröffnung meiner Zahnarztpraxis in Unterneukirchen zu informieren und möchte mich als Ihr Zahnarzt vorstellen.

- Abitur: Christian-Doppler-Gymnasium in Salzburg
- Studium Humanmedizin: Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck
- Praktische Ausbildung Allgemeinmedizin in verschiedenen Krankenhäusern in Österreich und Deutschland
- Studium Zahnmedizin: Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck
- Facharztausbildung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie: Universitätsklinik Innsbruck

Seit 2006 bin ich selbständig in eigener Praxis niedergelassen.

Aufgrund meiner umfassenden Ausbildung biete ich ein breites Spektrum der konservierenden und chirurgischen Zahnmedizin an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Zwei neue Ehrenvorsitzende bei den Gartlern



Bürgermeister Georg Heindl (re.), sowie Clemens Jobst (von li.) und Vorstand Manfred Zeiler gratulierten Fanz Kainzmaier und Josef Schneiderbauer zum Ehrenvorstandstitel, sowie Monika Mitterer zum Gewinn des Fotowettbewerbes.



Die Ehrengäste (von li.): MdL Dr. Martin Huber, Gabriele Hofer und Andreas Baumgartner; Pfarrer Hermann Schächner (von re.), Brigitte Koreck, Clemens Jobst, Bürgermeister Georg Heindl und Altbürgermeister Franz Kammhuber. (Fotos u. Text: Hans Gruber)

Der Obst- und Gartenbauverein konnte beim Festabend im Leidmannsaal seinen 90. Geburtstag feiern. Die früheren Vorstände Josef Schneiderbauer und Franz Kainzmaier wurden zu Ehrenvorsitzenden ernannt, Monika Mitterer gewann den Fotowettbewerb.

Vorstand Manfred Zeiler begrüßte unter den Anwesenden auch eine Reihe von Ehrengästen. In ihren Grußworten bezeichneten Bürgermeister Georg Heindl, Martin Huber, Ingrid Heckner, Pfarrer Hermann Schächner und Gabriele Hofer den Zusammenhalt innerhalb des Vereins, als wichtig. Für die Gärten, die Landschaftspflege und auch für die Gesellschaft sei der Gartenbauverein unverzichtbar und liefere immer wieder positive Beispiele. Mit den Worten „Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er fordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum“ wurde voll ins Schwarze getroffen. Der Garten sei Wohlfühl- und Erholungsraum und grünes Wohnzimmer zugleich. Dazu passten auch die Worte des bengalischen Dichters Rabindranath Tagore „Dumme rennen, Kluge warten, Weise gehen in den Garten“. Clemens Jobst erlebte einige lustige Begebenheiten in seiner 41jährigen Zeit als Kreisfachberater auch in Unterneukirchen mit. So drohte 1992, als der verstorbene Konrad Schneiderbauer nicht mehr kandidierte, die Auflösung des Vereins. Der damalige zweite und jetzige erste Bürgermeister Georg Heindl sprang ein und machte sich auf die Suche nach einem Vorstand. Es gelang ihm, mit einem Blu-

menstrauß bewaffnet, Kathi Kainzmaier zu überzeugen, dass ihr Franz der geeignete Vorstand sei. Die Gartenbauvereine bezeichnete er zurecht als das „grüne Gewissen“ der öffentlichen Verwaltung, eine echte Stütze in der Kommune im Dienste der Bürger. Dass in Unterneukirchen Vorbildliches geleistet wurde, sei vor allem der Verdienst von Persönlichkeiten, die sich neben ihrem Beruf in ihrer Freizeit in den vergangenen Jahrzehnten für die gemeinsamen Anliegen des Gartenbauvereins und der Gemeinde engagiert und eingesetzt haben, ihnen gebühre an dieser Stelle ein besonderer Dank auch im Namen des Kreisvorstandes Stefan Jetz und des Landrates Erwin Schneider.

Schiffführerin Getrud Urban ließ die vergangenen 90 Jahre, verfasst von Hans Gruber, von der Gründerzeit bis zum heutigen Tage, Revue passieren. Manfred Zeiler hatte nun eine angenehme Pflicht zu erfüllen und ernannte unter Beifall der Anwesenden Josef Schneiderbauer und Franz Kainzmaier zu Ehrenvorsitzenden.

Schneiderbauer trat 1964 in die Fußstapfen seines Vorgängers Hans Hitzinger. Die erste Amtshandlung von Schneiderbauer war die Umbenennung vom Obstbaumverein in Obst- und Gartenbauverein. Unter seiner Regie wurden erstmals Ruhebänke aufgestellt, Blumenschmuck-Prämierungen durchgeführt und dem neu formierten Landesverband beigetreten. Am 18. Februar 1976 legte er sein Amt nieder. Franz Kainzmaier übernahm am 4. April 1992 das Ruder der Vereins. Es verging kaum ein Tag, wo er im Ort nicht nach

den Rechten sah und alles wieder in Ordnung brachte. 14 Jahre später übergab er den Vorsitz an die jüngere Generation.

32 Einsendungen wurden beim Fotowettbewerb verzeichnet. Alle Anwesenden durften abstimmen, die drei besten erhielten Rasplgutscheine. Auf dem dritten Platz landete die zehnjährige Sarah Zeiler mit der Aufnahme ihrer zwei Hasen. Anton Hanrieder belegte mit einem Eichkätzchen den zweiten Platz. Das Foto mit den zwei Schafen ihres Sohnes brachte Monika Mitterer den Sieg, ihr Foto zierte zugleich das GbV-Jahresprogramm 2019.



Zum guten Gelingen des Abends trugen auch die beiden Musiker Martin Mayerhofer und Ludwig Hochreiter bei, die vor allem bei lustigen Gstanzln aufhorchen ließen.

Auf einer aufgestellten Wand waren Fotos zu betrachten, die das Vereinsleben des Gartenbauvereins einst und jetzt widerspiegelte. Bevor die Besucher dem Heimweg antraten, durfte jeder noch ein Herbststöckerl mitnehmen.





Wir backen Apfeltaschen.



Kennst Du dieses Verbandsmaterial?



Gemeinsam überqueren wir einen „Fluss“.



Der Losstand beim Dorffest hat so manchem Glück gebracht.



Adventfeier mit Verleihung der Jahresspange für 10 Jahre JRK - Mitgliedschaft Thomas Zach



Verleihung des Großen Ehrenzeichens für 50-jährige Dienstzeit an Hans Mitterbauer.



Hier ist Teamwork gefragt.



Ferienprogramm: Wundenschminken



Unsere selbst gebastelten Rentiere



Erste Hilfe ist doch kinderleicht!



San-Dienst beim Kinderfaschingszug

## Gruppenstunden:

Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr.  
im Jugendrotkreuzheim, Kulturhaus  
E-Mail-Kontakt: [jrk-uk@web.de](mailto:jrk-uk@web.de)



Für ein paar Tage war das Zeltlager an der Grünen Lagune unser Zuhause.



# Reformhaus

Dr. Hauschka Kosmetik

## Weihnachtsaktion

10 % Rabattaktion vom 03.12.18 – 08.12.18

### Öffnungszeiten

Mo. – Fr.	08:00 – 12:30 Uhr
	14:00 – 18:00 Uhr
Di. und Do.	08:00 – 12:30 Uhr
	14:00 – 19:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

Petra Heim-Sauer

**Brunnen-  
Apotheke**



Mitterweg 42 · 84518 Garching/Alz  
Telefon: 0 86 34 / 16 16  
[www.brunnen-apotheke-garching.de](http://www.brunnen-apotheke-garching.de)



# „Heiße“ Rennen mit Minibikes und Rasenmäher



Tempo und Geschicklichkeit waren beim Rasenmäher-Rennen wieder gefragt.

Sie waren heuer wieder im schnellen Einsatz – die fahrbaren Rasenmäher. Dies aber nicht zum Zweck ihrer eigentlichen Bestimmung, sondern im Rennmodus bei der „Formel 1“ der besonderen Art auf dem „Maderlehner-Ring“. Trotz Tropenhitze zog das von den Rasenmäher-Bulldog-Freunden e.V. zum 11. Male aufgezugene Motorspektakel – das größte Fest in dem Jahr im Ort- an beiden Tagen jeweils rund 500 Zuschauer an.

Der Abend davor war den Mini-Motorrädern vorbehalten. Beim Rundenrennen ging es darum, wer in zwei Mal 20 Minuten die meisten Schleifen auf dem 130m langen, ausgeleuchteten „Maderlehner-Kurs“ absolviert. Bei „Halbzeit“ lagen der Sieger von vor zwei Jahren, Wolfgang Oberbauer und RBF-„Präse“ Hans Mitterreiter, damals Zweiter, mit



Lothar Fredlmeier schaffte mit dem Minibike die meisten Runden

61 Runden gleichauf. Im zweiten Abschnitt zog Lothar Fredlmeier an ihnen vorbei. Mit 124 Runden vor Wolfgang Oberbauer (123) und Christian Wolf (122 Runden) aus Polling holte sich Fredlmeier erstmals den Sieg. Spannende Fahrerduelle, glimpflich abgegangene Stürze auf dem reichlich mit Strohbällen gesicherten Parcours und einige Motor-„Streiks“ sorgten bei dem Nachtspektakel für Stimmung. Die informativ-spaßigen Kommentare von Vereinssprecher „Flo“ Brückner taten ein Übriges zu der erneut gelungenen Veranstaltung dazu.

Beim Rasenmäher-Rennen ab Sonntagmittag jagten 28 Piloten erst ihre Boliden in Zweier-Packs in möglichst kurzer Zeit –trotz eingebauter Spiel-Aufgabe- über die Rennstrecke, dann war ihre Geschicklichkeit auf einem abgesteckten Wiesenparcours mit sieben lustigen Hindernissen gefragt. Hier wurde auch Pfarrer Hermann Schächner zu einer Spaß-Runde animiert und er machte zur Begeisterung der Zuschauer mit. Als Bester aus dem „Gemisch“ von Geschwindigkeit und Gaudi erwies sich erneut Stephan Maier aus Prutting bei Rosenheim, der sich zum vierten Mal in Folge den Sieg holte. Für den Nachwuchs wurde eine eigene Klasse eingerichtet. Der Geschickteste unter den elf Startern war Thomas Mefert aus Tüßling. *Text/Fotos: Sepp Gruber*

## Zusammensetzung des Unterneukirchener Gemeinderates

Georg Heindl (1. Bgm.)  
Jochen Englmeier (2. Bgm.)  
Johannes Mitterreiter (3. Bgm.)  
Marianne Bichler  
Ulrike Czech  
Sibylle Eder  
Bernhard Eimannsberger  
Josef Eimannsberger  
Adolf Hager  
Markus Kainzmaier  
Albert Kamhuber  
Konrad Mitterreiter  
Christoph Reichenspurner  
Johann Reichenspurner  
Josef Schneiderbauer

### Ausschussmitglieder:

#### Haupt-, Finanz-, Bau- und Umweltausschuss

Georg Heindl (Vors.)  
Jochen Englmeier  
Josef Eimannsberger  
Johannes Mitterreiter  
Markus Kainzmaier  
Marianne Bichler

#### Rechnungsprüfungsausschuss

Johann Reichenspurner (Vors.)  
Konrad Mitterreiter  
Bernhard Eimannsberger  
Josef Schneiderbauer  
Sibylle Eder

#### Kulturreferent

Markus Kainzmaier

#### Familien- u. Seniorenreferentin

Ulrike Czech

#### Sportreferent

Christoph Reichenspurner

#### Gewerbe- u. Wirtschaftsreferent

Adolf Hager

#### Landwirtsch.- u. Umweltreferent

Johann Reichenspurner

#### Jugend- und Schulfreferent

Albert Kamhuber

#### Feuerwehrreferent

Konrad Mitterreiter

#### Kindergartenreferent

Josef Schneiderbauer

#### Mitglieder im VG-Rat

Georg Heindl (Vors.)  
Jochen Englmeier  
Albert Kamhuber  
Johannes Mitterreiter

#### Mitglieder im Schulverband

Georg Heindl  
Bernhard Eimannsberger

#### Fraktionssprecherin CSU

Marianne Bichler

#### Fraktionssprecher FW

Johannes Mitterreiter

#### Fraktionssprecher SPD

Josef Eimannsberger

#### Kreisräte

Georg Heindl  
Maria Reichenspurner

# Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbands



Die geehrten Mitglieder mit der Vorstandschaft.



Am 9. März fand die Jahreshauptversammlung 2018 im Betriebsrestaurant der AlzChem AG in Hart a. d. Alz statt. Peter Balzerreit-Bäcker, kommissarischer 1. Vorsitzender begrüßte als Ehrengäste die Bürgermeister Herrn Mende und Herrn Heindl, Herrn Pfarrer Schmidt, sowie die ca. 40 Mitglieder die der Einladung der Vorstandschaft gefolgt waren.

Anschließend gedachte man der 11 verstorbenen Mitglieder. Er berichtete über die Aktivitäten des VdK im abgelaufenen Berichtsjahr. Dies waren neben Geburtstagsbesuchen bei hohen runden Geburtstagen, Krankenbesuche, die Teilnahme an Beerdigungen und die Niederlegung eines Kranzes am Volkstrauertag in Unterneukirchen. Die jährliche Haussammlung „Helft Wunden heilen“ erbrachte wieder ein gutes Ergebnis. Davon verbleibt im Ortsverband ein großer Anteil und steht hier für soziale Zwecke zur Verfügung. Peter Balzerreit-Bäcker dankte den Bürgern für ihre Spenden. Sein besonderer Dank galt den Sammlern für ihren Einsatz. Der Mitgliederstand beträgt 396 Personen. Elisabeth Scheibengraber, zuständig für die Kasse, berichtete von einem ausgeglichenen Haushalt. Die Entlastung erfolgte bereits durch den Kreisverband.

Bürgermeister Mende sagte, dass wegen der vielen sozialen Probleme die Mitgliedschaft in einem Sozialverband sinnvoll ist, um eine gewichtige Stimme in der Politik einbringen zu können. Aufgrund der Haushaltsüberschüsse sollten Gelder für die Mütterrente, zur Vermeidung von Altersarmut und für die Sozialhilfe zur Verfügung gestellt werden.

Frau Helga Hinterberger, Kreisfrauenbeauftragte des VdK ging auf das Thema „Armut bei Frauen im Rentenalter“ ein. Kreisgeschäftsführer Josef Ascher stellte die Änderungen in der Pflegeversicherung vor. Einstimmig wurde Peter Balzerreit-Bäcker in der nachfolgenden

Vorstandswahl zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er löst Paul Dirksen ab, der sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zurückgeben musste. Für 9 Jahre ehrenamtliche Arbeit in der Vorstandschaft des Ortsverbands überreichte ihm der neugewählte 1. Vorsitzende ein Präsent. Mit einer Urkunde, Ehrennadel und Präsent wurden Mitglieder für 5- 65 Jahre Mitgliedschaft bzw. ehrenamtliche Arbeit in der Vorstandschaft geehrt. Zur Adventfeier lädt die Vorstandschaft am 30. November ein.

Die nächste Jahreshauptversammlung wird am 8. März 2019 durchgeführt. Beide Veranstaltungen finden im Betriebsrestaurant der AlzChem in Hart statt und beginnen jeweils um 14.00Uhr.

**Glücksrad**  
Für den guten Zweck

**Mauerberger**  
Mein Lagerhaus  
Unterneukirchen  
Kastler Straße 14

Im Rahmen des Unterneukirchner Adventskalender möchten wir zur weihnachtlichen Zeit etwas Gutes tun und die Jugendfeuerwehr Unterneukirchen unterstützen.

Für Verpflegung ist gesorgt!  
Und so ganz nebenbei könnt Ihr uns bei unserem Projekt unterstützen, indem ihr einmal an unserem Glücksrad dreht.

Und pssst... Jeder Dreher gewinnt!

Besucht uns am 12. Dezember ab 17.00 Uhr in unserem Lagerhaus.



# JU kümmert sich um Familien und Dorfgeschehen



Highlight im Außerpolitischen war auch in diesem Jahr wieder das Menschenkicker-Turnier.



Die Junge Union Unterneukirchen hat dieses Jahr aktiv an der Dorfpolitik mitgewirkt. So wurde zu Jahresanfang ein Antrag beim Gemeinderat eingereicht, um kostenlose Windelsäcke für Kinder in den ersten beiden Lebensjahren zu erwirken. Auf diese Initiative hin wurde ein Begrüßungsgeld von 50€ für jeden neugeborenen Einwohner unseres Dorfes beschlossen. Der Vorsitzende Michael Mitterer zeigte sich mit dem Ergebnis zufrieden: „Die Familienfreundlichkeit der Gemeinde zu unterstreichen ist ein wichtiges Ziel unserer Jungen Union. Diesem Ziel wird mit dem Begrüßungsgeld genauso Rechnung getragen wie mit Windelsäcken. Wir begrüßen diesen Beschluss somit ausdrücklich.“ Highlight im Außerpolitischen war auch in diesem Jahr

wieder das Menschenkicker-Turnier, welches mittlerweile bis weit über die Grenzen Unterneukirchens hinaus bekannt ist. So waren in diesem Jahr unter den 14 teilnehmenden Mannschaften auch wieder Teams aus dem ganzen Landkreis vertreten. Das Team Kases Keller aus Erlbach und Umgebung schaffte es sogar zum wiederholten Male ins Endspiel. Dort unterlagen sie aber erneut dem „Brohofa Stammtisch“, der den Titel das dritte Mal in Folge für sich gewinnen konnte. Der Burschenverein konnte sich Platz 3 sichern.

Im vergangenen Jahr konnte auch die Fahrt zum Nachrodeln nach Schladming wieder angeboten werden. Die eisige Piste hielt dabei die Fahrer nicht davon ab, sich mit ihren Rodeln den Berg hinab zu stürzen und den Abend danach in der Hütte

ausklingen zu lassen. Wir werden das Nachrodeln im Jahr 2019 auch wieder anbieten. Der Termin wird über Aushänge und auf unseren Social Media-Kanälen bekannt gegeben.

Im Rahmen des Ferienprogramms organisierte die Junge Union zusammen mit der katholischen Landjugend Unterneukirchen das traditionelle Zeltlager bei den Becks. Wie jedes Jahr waren alle verfügbaren Plätze schnell nach Anmeldebeginn belegt. Für die Kinder war ein abwechslungsreiches Programm mit unter anderem einer Waldführung, Basteln, Olympiade und Nachtwanderung geboten. Ein herzliches Dankeschön an die Landjugend für die gute Zusammenarbeit.

Die JU Unterneukirchen war auch auf dem politischen Aschermittwoch der CSU sowohl in Passau als auch bei der hiesigen Veranstaltung beim Leidmann stark vertreten. Wer 2019 Interesse hat, mit nach Passau in die Dreiländerhalle zu fahren, meldet sich bitte bei Michael Mitterer. Die Geschäftsstelle wird wieder einen Bus organisieren.

Außerdem können die engagierten JU'ler auf weitere gelungene Veranstaltungen zurückblicken: Fackelwanderung nach Altötting, Christbaumsammlung und das Sommerfest in Straß. An dieser Stelle möchte sich die Junge Union Unterneukirchen bei allen Unterstützern und Helfern herzlich bedanken.

## Vorankündigung:

### JU Lichter- und Fackelwanderung

von Unterneukirchen nach Altötting Süd, Vrsl. am Sonntag, 13. Januar 2018 (bitte Zeitungsmeldung beachten!)

Treffpunkt: Christkönigskirche, um 16:15 Uhr, Dauer ca. 90 min.

18:30 Uhr Andacht in der Kirche St. Josef in Altötting Süd

### Christbaumsammlung

am Samstag, 12. Januar 2019, Unkostenbeitrag: 2 € pro Baum, Bäume werden ab 9 Uhr abgeholt.

## Kanal- und Kläranlagen schlucken vieles, aber ... die Toilette ist kein Müllschlucker

Wie jedes Jahr müssen wir auch heuer darauf hinweisen, dass feste Abfälle wie Damenbinden, Feuchttücher, Slipeinlagen, Tampons, Kondome, Ohrenstäbchen in die Restmülltonne gehören und nicht in den gemeindlichen Kanal. Insbesondere Frittierfett führt zu Verstopfungen im Kanalnetz, kann nur mit hohem Kostenaufwand wieder entfernt werden und darf deshalb nicht über die Toilette entsorgt werden. Es wird vom Problemstoffmobil gesammelt.

# CSU und JU besuchen Deutschen Bundestag



Im Rahmen einer 4-tägigen Berlinfahrt des CSU- und JU-Ortsverbandes Ende September unter der Leitung von Marianne Bichler hatten die

40 Teilnehmer Gelegenheit, einer Plenarsitzung des Deutschen Bundestags beizuwohnen. Anschließend fand eine einstündige Diskussion mit Staatssekretär Stephan Mayer, MdB, statt. Abgerundet wurde der Besuch mit einem Blick von der Reichstagskuppel auf Brandenburger Tor und Regierungsviertel. Zum Programm gehörten daneben eine Führung bei der Fa. Fliegl Fahrzeugbau in Triptis, ein Besuch des Stasigefängnisses Hohenschönhausen und des Mauerpanoramas am Checkpoint Charlie, eine Spreefahrt durch das sonnige Berlin sowie die Besteigung der Kuppel des Berliner Doms. Abends hatten die Teilnehmer Gelegenheit, das politische Kabarett „Distel“ oder ein Musical im Theater des Westens zu besuchen oder in einem der vielzähligen Berliner Gaststätten gemütlich beisammen zu sitzen.



... und herzlich Willkommen für Urlaubsgäste | Ihre Verwandtschaft oder Ihren Besuch | Monteure | Gruppen | Radler | Naturfreunde.

**In unseren Ferienwohnungen schlafen Sie immer richtig!**



Familie  
Robert Schönstetter  
Fürtner 1  
84579 Unterneukirchen  
Tel. (0 86 33) 71 61  
Email: [info@fuertnerhof.de](mailto:info@fuertnerhof.de)  
<http://www.fuertnerhof.de>

Musik- und Kulturverein  
Unterneukirchen e.V.

## Adventsingen 2018

„Gsunga und gspuit  
auf Weihnachten zua“

in der Christkönigskirche

am 19. Dezember 2018

Beginn: 19.30 Uhr

## Faschingstermine

Donnerstag, 31. Januar,

Freitag, 1. Februar

Samstag, 2. Februar und

Sonntag 3. Februar

*Gaudikanone*

in der Blümlhalle

Sonntag, 13. Februar

*AWO-<sup>☆</sup>Fasching*

Pfarrheim

Dienstag, 26. Februar

*Seniorenfasching*

14.00 Uhr, Pfarrheim

Mittwoch, 27. Februar

*Mütterverein Faschingskranz*

14.00 Uhr, Leidmann

Montag, 4. März

*Rosenmontagsball*

Maderlehnerstammtisch, Leidmann





# Ein Rückblick vom Theaterstadl...

## ...ins Jahr 2017:

Als im November sich zum 36. Mal der Theatervorhang öffnete, wurde das Theaterstück „Geisterstund am Weiher drunt“ aufgeführt..

Die Eintritte am Premierenabend (17.11.2017) wurden zugunsten der Ruperti-Werkstätten in Altötting gespendet. Gleich im Anschluss an die erste Aufführung konnte der Leiter Ludwig Haunolder einen Scheck von 900,- € auf der Theaterbühne von den Akteuren entgegennehmen. Bei seiner Ankündigung, das Geld zielgerichtet für eine Schaukel und einen Ausflug zu investieren, stieß er im Publikum nicht nur bei den 14 Personen der Ruperti-Werkstätten,



*Spieler Franz Jändl (von rechts), Regisseurin Hedi Patzelt und „Theaterpräse“ Claudia Langlechner übergaben an Ludwig Haunolder und Stefan Langlechner von den Ruperti-Werkstätten den Scheck.*

mit denen Herr Haunolder zur Premiere gekommen war, auf tosenden Applaus.

## ...ins Jahr 2018:

Im Jahr 2018 entdeckte der Theaterstadl mit dem Kinderstück „Kirikus und die Körner der Zufriedenheit“ beim Ferienprogramm viele junge Schauspiel-talente. Die Nervosität stieg bei vielen Kindern, als sich die Reihen der Zu-



schaauer im Pfarrsaal füllten. Bei großem Applaus merkten die „Mäuse und Ameisen“, dass sie das 40 minütige Stück wirklich grandios auf die Bühne gebracht hatten.

Im Leidmannsaal hieß es im November wieder „Vorhang auf“ für das Stück „Liebe & Blechschaden“ von Hans Gnant. 9 Akteure gaben unter der Regie von Hedi Patzelt wieder ihr Bestes. Dabei wurden bei 8 Aufführungen die Lachmuskeln von über 900 Zuschauern strapaziert.

Wie schon in den vergangenen Jahren zuvor hatte die Regisseurin auch diesmal wieder ein Händchen bei der



Stückauswahl. Mit „Liebe & Blechschaden“, das bereits auch vom Komödienstadl (u. a. mit Max Grieser) inszeniert wurde, bescherten Hedi Patzelt und ihre Akteure den Zuschauern im ausverkauften Leidmannsaal erneut einen kurzweiligen und heiteren Abend. Der lang anhaltende Applaus bewies somit, dass Sepp Ofner, Marianne Speckbacher und Johannes Jändl in den Hauptrollen sowie Fritz Mayer, Renate Überacker, Helmut SEXTL, Marianne Bichler, Veronika Jändl und Katharina Kainzmaier bestens mit den Schauspielern des Komödienstadls mithalten konnten. Die intensive Probenphase und das aufwendige Lernen hatten sich somit genauso gelohnt wie die vielen Stunden der Helfer beim Bühnenaufbau, Kartenverkauf und der Saalbestuhlung. Wirtin Margot verwöhnte mit ihrem Team wie jedes Jahr die Truppe vor und nach den Aufführungen kulinarisch.

Am letzten Aufführungstag wurden Marianne Speckbacher für ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum, Renate Überacker und Helmut SEXTL für ihr jeweils 10-jähriges Bühnenjubiläum geehrt. Mit einer kleinen Erinnerung an die zurückliegende Theaterzeit bedankte sich die Vorstandschaft bei den drei verdienten Akteuren und somit schloss sich der Theatervorhang im Jahr 2018 in der 37. Spielzeit.



# Fisch Ed



mobile Steckerlfischbraterei für  
Ihre Feste und Feiern

Alex Salzinger  
Moos 11  
84579 Unterneukirchen

Tel.: 0 86 33/15 17  
Mobil 0179/4763834  
eMail: fisch\_ed@gmx.de

## Grundschüler schützen sich vor Gewalt

Es gehört zu den Grundbedürfnissen jedes Menschen, sich vor Gewalt zu schützen und genau das sollen die 105 Schüler der Grundschule Unterneukirchen in diesem Schuljahr lernen. Ein Selbstverteidigungskurs mit dem Namen „Nicht mit mir! – Schütze dich vor Gewalt!“ soll den Kindern helfen, Gefahren zu vermeiden, gefährliche Situationen zu erkennen und sich im Notfall zur Wehr setzen zu können. Die ausgebildete und lizenzierte Kursleiterin Frau Lena Besold wird die altersgerecht aufbereiteten Techniken den Kindern in vier Einheiten zu je 90 Minuten vermitteln.

Um allen Schülern dieses wertvolle Konzept der Prävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung zu ermöglichen, benötigt der Elternbeirat der Schule noch dringend finanzielle Unterstützung. Trotz eines Elternbeitrags können die Kosten nicht vollständig gedeckt werden. Also, warum heuer nicht mal für die Grundschüler spenden?

Spenden werden unter IBAN DE 71 7016 9576 0000 0109 28 Raiffeisenbank Unterneukirchen entgegengenommen. Verwendungszweck: Spende für Schulprojekt. Spendenquittungen sind jederzeit möglich.

## Bauanträge rechtzeitig zur Sitzung einreichen

Der Gemeinderat hat in seiner Geschäftsordnung festgelegt, dass Anträge fristgerecht bei der Gemeinde eingereicht werden müssen um in der darauf folgenden Sitzung behandelt werden zu können.

Entsprechend der Geschäftsordnung der Gemeinde Unterneukirchen sind Bauanträge somit spätestens bis zum **8. Tag vor der Sitzung** bei der Gemeinde einzureichen.

Die Gemeinderatssitzungen finden immer am Donnerstag um 18:30 Uhr der dritten Woche jedes Monats statt.



**Wir geben Sicherheit  
Wir schützen Werte!**

**Spezialbetrieb für Blitz- und Überspannungsschutz**  
Elektroanlagen-Photovoltaikanlagen-Industrieanlagen-Notdienst

Moos 12, 84579 Unterneukirchen  
Tel. 08633/1296

**Ludwig Pfandl**

E-Mail: [info@pfandl.de](mailto:info@pfandl.de)  
[www.pfandl.de](http://www.pfandl.de)

**Bichler Johann Landtechnik**  
Konrad-Zuse Str. 3  
84579 Unterneukirchen  
08634/1676  
[bichler.landtechnik@t-online.de](mailto:bichler.landtechnik@t-online.de)  
[www.bichler-landtechnik.de](http://www.bichler-landtechnik.de)



**Ihr kompetenter Partner für große u. kleine Rasenmäher**

## Ihr Spezialist für Geflügelzucht, Brutgeräte, Futter und Zubehör

- Brutapparate
- Zubehör für Kükenzucht
- Geflügeltränken, Futterautomaten
- Aufzuchtfutter, Lege- und Spezialfutter
- Lohnbrüterei
- Wachteln, Zwergwachteln, Hühner, Enten
- Bruteier
- Desinfektions- und Hygieneprodukte
- 24 Stunden Service
- Vor Ort lagernd, Onlineshop

**Rund ums Ei**



Wolfgang Czech • Wetzberg 1 • 84579 Unterneukirchen  
Tel.: 08634/689477 • [info@rund-ums-ei.com](mailto:info@rund-ums-ei.com)

[www.rund-ums-ei.com](http://www.rund-ums-ei.com)



# SpG Unterneukirchen-Garching steigt auf

Töging-Erharting 3 fehlen nur zwei Punkte zum Meister - Franz Huber Zweitbestser



Die 2015 ins Leben gerufene Spielgemeinschaft Unterneukirchen-Garching feierte mit den Kegelbrüdern Andres Reichenspurner (von links), Sebastian Dunst, Günter Haider, Georg Schuhbeck, Franz Reichenspurner, Franz Huber und Johannes Reichenspurner die Meisterschaft der Bezirksliga A Chiemgau und steigt damit normalerweise in die Bezirksoberliga auf.  
Foto und Text: PresseService Albert Kamhuber

Drei Jahre nachdem sich die Kegler des TuS Alztal Garching und des KC Bavaria Unterneukirchen verbrüdereten konnte die Spielgemeinschaft mit dem Meistertitel der Bezirksliga A im Sportkeglerkreis Chiemgau und dem damit verbundenen Aufstieg einen tollen Erfolg einfahren. Während die Garchingener Kegler erstmals den Sprung in die Bezirksoberliga schafften, feierten die "KCBler" nach den Saisonen 1988/89 und 1999/2000 bereits ihren dritten Aufstieg. Stammspieler der Meistermannschaft waren die Garchingener Franz Huber und Günter Haider sowie Georg Schuhbeck, Sebastian Dunst, Andreas und Franz Reichenspurner aus Unterneukirchen. Als Ersatzspieler trugen Maxi Stutz, Johannes Reichenspurner, Reinhard Pöpperl, Sebastian Dirnberger und Thomas Kroner zum Titelgewinn bei.

Die Meisterschaft wurde nach einer bis zum letzten Schub spannenden Saison 2017/2018 mit 31:5 Punkten und derer zwei vor dem hartnäckigen Verfolger SKC Töging-Erharting 3 fixiert. Unterm Strich verbuchte die 2015 ins Leben gerufene Spielgemeinschaft Unterneukirchen-Garching in 18 Spielen nur zwei Nieder-

lagen und ein Unentschieden. Während der Vorrunde wurden alle neun Duelle gewonnen. Als die jeweiligen Sextette auch noch beim ersten Rückrundenspiel triumphierten stellte man mit zehn Siegen in Serie einen neuen Vereinsrekord auf. Die Erfolgswelle brachte nach dem 6. Spieltag durch einen Auswärtssieg beim damaligen Tabellenführer SKC Bad Endorf die Spitzenposition. Dabei verpasste Franz Huber mit 599 Holz nur denkbar knapp die magi-

sche 600er-Grenze. Die erste Niederlage fing man sich am 11. Spieltag bei Croatia Traunreut ein. Als sich die Spielgemeinschaft dann am 15. Spieltag zu Hause dem Mitkonkurrenten Bad Endorf beugen musste und es eine Runde später bei Rotweiß Bischofswiesen nur zu einem Unentschieden reichte, wurde es an der Tabellenspitze richtig eng und es kam am letzten Spieltag zum spannungsgeladenen Fernduell um die Meisterschaft zwischen Unterneukirchen-Garching und Töging-Erharting 3. Der Vorsprung auf den Mitkonkurrenten betrug beim Showdown gerade Mal 2 Tabellen- und 2,5 Mannschaftspunkte. Nachdem Töging's Gegner, der Tabellendritte Bad Endorf im letzten Punktspiel zu Hause wenig Gegenwehr zeigte und die Innstädter relativ hoch mit 6:2 die Punkte entführten, stand fest, dass Unterneukirchen-Garching beim Rangvierten SKC Winhöring mindestens ein Unentschieden braucht.

"Nach einem extrem spannenden Spiel konnte schließlich der Sieg unter freudiger Anteilnahme der mitgereisten Fans nach Hause gebracht und somit die Meisterschaft in der Bezirksliga A mit dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga Oberbayern bejubelt werden."

**Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen**

# FAHRSCHULE STELZ

Anmeldung und Kursteilnahme jederzeit möglich!

**TÖGING**  
Erhartinger Str. 30  
DI + FR 18.30 Uhr

**UNTERNEUKIRCHEN**  
Rathausplatz 11  
MO + MI 18.30 Uhr

**HART**  
Lindenstraße 4  
DI + DO 19 Uhr

Mobil 0160 / 8245897 · [www.fahrschule-stelz.de](http://www.fahrschule-stelz.de) · [info@fahrschule-stelz.de](mailto:info@fahrschule-stelz.de)

# Musik- und Kulturverein Unterneukirchen e.V.

## 13. Musikschülerkonzert

Am Sonntag den 18. März fand das 13. Musikschülerkonzert des Musik- & Kulturvereins Unterneukirchen in der Aula der Grundschule, aufgeteilt in 2 Konzerten, statt.



Die Teilnehmer des ersten Konzertes



Die Teilnehmer des Zweiten Konzertes

## Brauchtumsveranstaltung: „Boarisch g'redt“

Die einheimischen Mundartdichter Maria Bauernschmid, Renate Schein-gruber, Ernst Müller, Ernst Franz und Rupert Bauer trugen ausgewählte Geschichten, Gedichte, Erzählungen und Anekdoten aus der Region im Kulturhaus vor. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch die „Innauer Saitenmusi“.



## Wanderung zu den „Geologischen Orgeln“

Am Donnerstag den 2. August bestand wieder die Möglichkeit Interessantes über die Entstehungsgeschichte der "geologischen Orgeln",

und allgemein Wissenswertes im Zusammenhang mit den „geologischen Orgeln“ zu erfahren. Die Kreisheimatpflegerin Frau Heinrich referierte wieder und stellte sich den Fragen der Interessenten. Es bestand die Möglichkeit zu Fuß, per Fahrrad oder mit dem Auto anzufahren.



## Ferienprogramm: „Sommertraum“

Am 06. August organisierten die beiden Unterneukirchner Künstlerinnen Hildegard Lehner und Zita Kurz wieder im Rahmen des Ferienprogramms ein Kunstprojekt mit Kindern. Die Kinder durften unter Anleitung jeweils ein Bild unter dem Motto „Sommertraum“ selber gestalten.



## Kunstaussstellung im Kulturhaus

Am 31. August fand die diesjährige Vernissage zur anschließenden Kunstaussstellung statt. Die Malgruppe AQUILEGIA und die Unterneukirchner Künstler Josef Eimannsberger, Kurz Zita, Hans Mitterbauer, Käthe Weiser und Nicola Weiß stellten ihre Bilder, Skulpturen, bemalte Keramiken und Karten im Kulturhaus aus.



Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage durch die Saxophongruppe von Hr. Wolter.

## Buchbesprechung im Kulturhaus

### „Der Waldteufel von Haunsberg“ von Zita Kurz

Nach dem historischen Roman "Kühzogel: Und das ewige Licht leuchte Ihnen" folgt nun ein weiteres Buch von Zita Kurz, welches kürzlich veröffentlicht wurde: "Der Waldteufel von Haunsberg". In einer Buchbesprechung wurde das neue Buch von der Autorin im Rahmen der Kunstaussstellung im Kulturhaus am 6. August vorgestellt.



## Ankündigung geplanter Veranstaltungen des Musik- & Kulturvereins:

15./16.12.2018

Dorfweihnacht am Dorfplatz

19.12.2018

Adventskonzert

„G'sunga und g'spuit auf Weihnachten zua“ in der Christkönigskirche -  
Beginn 19:30 Uhr

07.04.2019

Musikschülerkonzert

in der Aula der Volksschule

Juli 2019

Eröffnung des

„Kapellen- und Marterlweges“  
mit dem Fahrrad

## Vermittlung von Musikunterricht durch den Musik- & Kulturverein Unterneukirchen:

Wer, ob groß oder klein, Interesse hat ein Instrument zu erlernen kann sich wie folgt informieren:  
[www.musik-kulturverein.de](http://www.musik-kulturverein.de) oder  
Tel. 08634 7488 Familie Glöckl



# BAYRISCH | LÄSSIG | LIEBENSWERT



## GASTHOF RASPL

### UNSERE GENUSS-SCHMIEDE

Wo man gut genießt, is(s)t man gerne. So wie in unserem familiengeführten Gasthof Raspl in Unterneukirchen. Das natürliche Landleben, die fruchtbare Landwirtschaft und die bezaubernde Region sind tägliche Inspiration für unsere gute Küche.

RASPL'S WIRTSHAUS | HOTEL | TAGUNG  
TUESSLINGER STR. 1-2, 84579 UNTERNEUKIRCHEN  
TEL. 08634 1535, INFO@RASPL.DE

[WWW.RASPL.DE](http://WWW.RASPL.DE)  
[WWW.HOTEL-TRAUMSCHMIEDE.DE](http://WWW.HOTEL-TRAUMSCHMIEDE.DE)

# Licht und Schatten bei den „Hufis“



Sie sind nicht nur die besten Werfer, sondern weisen auch die meisten Einsätze auf: Willi Bespflug (von li.), Otto Riedl und Hans Wastlhuber (Text/Foto: Hans Gruber)



Auf eine eher durchwachsene, aber dennoch nicht ganz unzufriedene Bilanz konnten die „Hufeisenfreunde Leidmann“ im gleichnamigen Lokal zurückblicken. „Auch wenn's nicht so erfolgreich war, wie die letzten Jahre, so sind wir trotzdem am Ende zufrieden“, resümierte Vorstand Otto Riedl. Zum ersten Male seit zehn Jahren ging man kein einziges Mal als Sieger von Platz.

Der plötzliche Tod von Robert Stelzl im Frühjahr und das gesundheitsbedingte Aufhören von Ludwig Wimmer haben über die ganze Saison hinweg deutliche Spuren hinterlassen. Begonnen hat die Saison eigentlich im April bei der Ortsmeisterschaft im Stockschießen, als man als Titelver-

teidiger angetreten, diesmal den undankbaren vierten Platz belegte. Ab Mai startete dann die Hufeisensaison. Nach einem 12. Platz im Eggstätt stand man bei der offenen Kreismeisterschaft des Kreisverbandes Mühlendorf im Finale, das man mit Pech gegen den Veranstalter vom KSV Salmannskirchen mit 12:11 denkbar knapp verlor. Nach einem siebten Platz beim internationalen Hufeisenturnier in Trostberg mussten man sich beim Turnier auf heimischer Anlage als Ausrichter und Titelverteidiger wieder mit dem vierten Platz begnügen. Nach einem dritten und einem zweiten Platz in Zangberg und beim Nachbarverein in Kiefering wurden in Grünthal und Thalhausen Mittelfeldplätze geholt. Ein besonderes Erlebnis war wiederum das Grenzlandturnier in Kössen mit 51 Mannschaften, wo mit

dem dritten Platz der Einzug in Finale knapp verpasst wurde. Mit dem 10. Platz in Polling wurde die Saison beendet. Im Durchschnitt gehen bei Turnieren etwa 15 bis 20 Teams an den Start, die große Ausnahme ist dabei immer das Turnier in Kössen, wo jedes Jahr über 50 Mannschaften aus Bayern und Österreich vertreten sind. Die Vereinsmeisterschaft holte sich heuer Willi Bespflug vor Otto Riedl und Max Mayr. Seit 14 Jahren wird die Turnierstatistik von Max Mayr aufgezeichnet. In dieser Zeit habe man an 91 Turnieren teilgenommen, gegen etwa 1700 Teams gespielt und dabei 20mal die Plätze eins und 41mal zwei oder drei geholt. 39mal konnte man eine zweite und viermal eine dritte Mannschaft in Rennen schicken. Otto Riedl ging bei 80 Turnieren an den Start, gefolgt von Hans Wastlhuber (63) und Willi Bespflug (62). Dieses Trio fuhr auch zusammen mit Ludwig Wimmer die meisten Siege ein.

Solange das Wetter passt, wird immer mittwochs ab 14 Uhr auf dem Gelände der Brauerei Leidmann trainiert. Im Winter halten sich die „Hufis“ mit Eisstockschießen in Maierhof oder in der Stockschützenhalle fit. Die Hufeisenfreunde freuen sich über jeden Neuzugang, egal ob männlich oder weiblich. Es gehört neben Zielgenauigkeit auch etwas Kraft dazu, denn die Wurfgeräte haben doch etwa 800 Gramm und die Daube liegt 17 Meter entfernt. „Geselligkeitstauglich“ sollte man auch sein, dann steht einer Mitgliedschaft nichts mehr im Wege.

## Reinhard Kainzmaier

**KFZ und Zubehör - Meisterbetrieb**  
**AU/HU - Dekra**  
**Oldtimer-Restoration**

84579 Unterneukirchen – Berger 1  
Tel.: 08634/8159 – Fax 08634/66885  
home: [www.kainzmaier.de](http://www.kainzmaier.de)  
E-mail: [info@kainzmaier.de](mailto:info@kainzmaier.de)



Umrüstbetrieb

für **Autogas**



# 72 begeisterte Jubiläums-Kicker

Belgien wird WM-Favoritenrolle gerecht - Unterneukirchner Fußballprofi zu Gast



Genau so bereitwillig wie er vorher die zahlreichen Fragen der Kinder beantwortet, so geduldig erfüllte Fußballprofi Bastian Kurz die Autogrammwünsche der SVU-Ferienkicker.

Nach zwei Tagen Hitze mit Temperaturen jenseits der 30 Grad ließen sich die 72 Kinder und über 20 Organisatoren des SVU-Jubiläums-Ferienkicker den Spaß auch durch die Wetterkapriolen am Freitag nicht verderben. Zwar musste man das Training bereits nach etwa einer Dreiviertelstunde abbrechen, damit die Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren Regen- bzw. warme Wechselkleidung nachordern und anziehen konnten. Zudem wurde der Rest des Vormittagsprogramm mit einem Film im Gymnastikraum überbrückt. Aber nach dem Mittagessen konnte man das dreitägige Fußballcamp planmäßig mit DFB-Fußballabzeichen und dem WM-Endspiel vor den Augen unzähliger Eltern, Geschwister und Freunde zu Ende bringen. Zahlreiche Sponsoren, von denen auch viele schon zum 10. Mal dabei waren, sicherten auch finanziell den Erfolg des 10. Ferienkicker: Das Gasthaus Raspl "Alte Schmiede" und sein Küchenteam versorgten die 80 hungrigen Sportler

drei Tage lang mit Schnitzel, Spaghetti und Lendchen. Die Brauerei Leidmann stellte über 300 Liter Getränke in den drei heißen Sporttagen bereit! Kurt Blüml von möbel-eins.de steuerte eine Geldspende und drei Sitzsäcke für das Bingo bei, Rosmarie Wagenspöck (ABUS Fenster), Raumgestaltung Meßner, KFZ Kainzmaier und Metallbau Herbert Kurz übergaben Barspenden. Intersport Modlmair stattete zum 10. Mal das Trainer- und Betreuersteam aus, die Pizzeria Il Cappello überraschte die Kinder mit einem kleinen Gutschein.

Schon traditionell kam auch wieder ein hochklassiger Fußballer in den SVU-Sportpark. Nachdem vergangenes Jahr der Garchingener Christoph Buchner vom SV Wacker Burghausen Rede und Antwort stand, meinte es der Terminkalender des Fußballprofi Bastian Kurz heuer endlich gut und das Unterneukirchner Eigengewächs nahm sich viel Zeit für die Nachwuchskicker seines Heimatvereins. Jüngster Spieler unter den Teilnehmern

der Jahrgänge 2003 bis 2011 war Leon Brader. Beim DFB-Fußballabzeichen ging der neunjährige Dominik Wetsch mit 340 Punkten als technisch versierterster Fußballer hervor. Die acht WM-Teilnehmer Belgien, Brasilien, Deutschland, England, Frankreich, Island, Kroatien und Portugal wurden von den Kapitänen Raphael Kamhuber, Markus Deuttinger, Anton Kriner, Philip Karner, Max Hillgartner, Tobias Heller, Fabian Heindl und Lukas Hillgartner angeführt. Im Finale wurde Belgien seiner Favoritenrolle gerecht und besiegte Island mit 2:0 Toren durch Dominik Wetsch und Vinzenz Halmbacher, wobei Torwart Michael Rost in den letzten Minuten den Sieg mit zwei Glanzparaden festhielt. Platz drei ging nach einem 3:0-Erfolg über England an Kroatien. Eine Mannschaft bestand aus neun Spielern aller Jahrgangstufen und Leistungsklassen. Tore von Spielern der Jahrgänge 2010 und 11 sowie von Mädchen des Jahrgangs 2009 zählten doppelt.

Alle Teilnehmer erhielten ein hochwertiges Dress (Trikot, Hose, Stutzen), Fußball, Trinkflasche, Erinnerungsfoto sowie Urkunde und Anstecknadel des DFB-Fußballabzeichens. Beim Mittagsbingo sowie einer Tombola konnten unter anderem zwei Sitzsäcke gewonnen werden. Die beiden Hauptorganisatoren Wolfgang Hirn und Richard Hillgartner mobilisierten für den 10. SVU-Ferienkicker über 20 Personen, die als Trainer, Betreuer, Versorger, Zulieferer usw. für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Auch wurde an allen drei Tagen wieder ein spezielles Torwartraining angeboten.

*Text & Foto: A. Kamhuber*



## Gaststätte Haindl, Gasteig

Am Wirtsberg 1, 84579 Unterneukirchen-Gasteig  
Tel. 08633-1586 Fax 08633-508313

*Wir empfehlen täglich unsere gutbürgerliche Küche  
und unseren bewährten Partyservice.*

*Von Oktober bis März bieten wir unser weit über  
die Landkreisgrenze hinaus bekanntes Kesselfleisch-Essen.*

# 93 Sätze bis fünf Sieger feststanden

Tennismeisterschaften über 14 Wochen – Drei Titel für Thomas Westenkirchner



Sportwartin Brigitte Maurer (von links) gratulierte den Gewinnern der SVU-Tennismeisterschaft 2018, nämlich Sepp Hager (Herren-Doppelsieger mit Th. Westenkirchner), Einzel-Siegerin Hanni Bruckhuber sowie Andrea Schuster (auch Mixed-Gewinnerin) und Gabi Kainzmaier im Damen-Doppel.

Thomas Westenkirchner war der herausragende Akteur der diesjährigen SVU-Tennismeisterschaft: Der Maschinenbau-Student trat in drei Disziplinen an und holte sich –zweimal mit Partnern– alle möglichen Titel. Erfolgreichste Teilnehmerin war mit zwei Meistertiteln wie im Vorjahr Andrea Schuster.

Unter der Leitung von Sportwartin Brigitte Maurer kämpften über 14 Wochen hinweg 32 Männer und Frauen mit der gelben Filzkugel um Meisterehren. Exakt vor 30 Jahren hatte die damals gegründete Tennissparte mit dem ersten Aufschlag auf der Anlage an der Volksschule ihre Premiere.

In zwei Spielgruppen wurden wie schon ein Mal die Besten ermittelt und Anfang August die Meisterschaft mit Platz- und Endspielen abgeschlossen. Das Einzel-Endspiel war eine Neuauflage des Vorjahres. Fast mit dem selben Ergebnis wie damals ließ der 23-jährige Thomas Westenkirchner Spartenleiter Bernd Kurz mit 6:1/6:2 keine Chance. Es war der siebte Sieg in Folge für den in Hart/Alz wohnenden Hobby-Akteur. Den 3. Platz erkämpfte sich wie 2017 Uwe Lehner.

Zusammen mit Sepp Hager war Westenkirchner auch im Herren-Doppel erfolgreich. In einem packenden Match rang das Duo die Titelverteidi-

ger Uwe Lehner/Simon Fink 6:4/7:5 nieder. Durchaus auf Final-Niveau lief auch das Spiel um den 3. Rang ab. Hier setzte sich mit Florian Wimmer/Sebastian Dunst der Nachwuchs gegen Andi Bieringer/Richard Schuster mit 7:6, 3:6 und 6:2 nach mehr als zwei Stunden durch. Mit Andrea Schuster gelang Westenkirchner –wie im Vorjahr– der Sieg im Mixed. Florian Wimmer und Hanni Bruckhuber mussten sich zwei Mal mit 6:2 beugen. Richard Schuster und Gabi Kainzmaier kamen als Dritte auf's Stockerl.

In den Damen-Wettbewerben gab es neue Gewinnerinnen. Im Einzel setzte sich Hanni Bruckhuber gegen Margit

Hager durch. Zwei Mal 6:1 für die 21-jährige Physiotherapie-Studentin spiegelten den Verlauf nicht ganz richtig wider, denn das Finale verlief einiges „enger“ als es das Ergebnis aussagt. Titelverteidigerin Andrea Schuster gewann das kleine Finale. Im Doppel ließen die Zweitplatzierten des letzten Jahres, Andrea Schuster und Gabi Kainzmaier, gegen Gitti Maurer und Heidi Westenkirchner mit 6:3 und 6:1 nichts „anbrennen“. „Bronze“ ging an das Duo Helga Kurz/Franziska Fandrich. *Text/Fotos: Sepp Gruber*



Mit allen drei möglichen Titel, nämlich im Herren-Einzel sowie im Doppel wie auch im Mixed war Thomas Westenkirchner der Dominator der SVU-Tennis-Vereinsmeisterschaft 2018.

**Mobile Fußpflege, Wellness**  
 Ärztl. geprüfte Fachfußpflegerin  
 Annette Anderl



**Mit gesunden und schönen Füßen durchs Leben**

Annette Anderl  
 Flederweg 18  
 84579 Untereunirchen  
 Mobile: 0157/84755547  
 Home: 08634/2518116

- Behandlung von Diabetikern
- Nagel und Fußspitzbehandlungen
- Problembehandlungen (Häufigkeit, Hämorrhoiden, Hämorrhoiden, eingewachsenen Nägel)
- Kitzeltempelmassage der Füße
- Fußreflexzonenmassage
- versch. Peelingangebote
- Lackieren der Fußnägel
- Sugerling (sanfte schmerzl. Handführung mit Zahnräder)
- arbeiten mit hochwertigen natürlichen Produkten auf Pflanzenbasis (jäger)
- Geschenkgutscheine vorhanden



## Damen bekommen neue Trikots gebacken

Jetzt endlich auch mit Damentrikots

20 formvollendete Dressensätze - 19 für Spielerinnen und eine komplette Torfrau-Ausrüstung - im Wert von über 1000 Euro hat die Bäckerei-Konditorei Schönstetter-Huber der Damen-Mannschaft des SV Unterneukirchen gespendet. Weil man bisher immer mit Herren-Dressen spielen musste, wurden diesmal spezielle Damentrikots ausgewählt. Auch genügte ein Standardersatz mit 13 Trikots nicht mehr den Bedürfnissen. Denn durch Auflösung einiger Mannschaften im näheren Umkreis hatten die SVU-Damen in der vergangenen Saison einen unerwartet großen Zulauf und somit musste man bei einigen Spielen bzw. Turnieren beim gleichen Outfit Abstriche machen. Durch die Quantität konnte auch die Qualität unter dem neuen Trainer-Quartett Markus Uhrmann, Stefan Raberger, Christian Berger und Dardan Tali gesteigert werden. In der abgelaufenen Saison belegte das Team in der Freizeittliga Inn/Salzach den guten fünften Platz. Diesen will man in der neuen Spielzeit unbedingt überbieten. Eingeweiht wurden die Dressen im Rahmen der Sonnwendfeier beim Spiel gegen eine Familien-Auswahl.



Konditoren-Weltmeisterin Angelika Huber (von links), Anton und Marlene Huber von der Bäckerei-Konditorei Schönstetter-Huber überreichten an die Mannschaftsführer Lena Kurz, Bettina Schweiger und Lena Gal, sowie die Trainer Dardan Tali (von rechts), Markus Uhrmann, Stefan Raberger und Christian Berger das neue Damen-Dress.  
Text & Foto: A. Kamhuber

## Bayrische und Deutsche Meisterschaft in Weitschießen

Spannende Wettbewerbe in Unterneukirchen



Nach dem Europacup und der Deutschen Meisterschaft der Damen und Herren im Mannschaftsschießen in den vergangenen Jahren finden Anfang nächsten Jahres die Bayrischen und Deutschen Meisterschaften im Eisstock-Weitensport in Deutschlands längster Sporthalle statt. Vom 03.01-06.01.2018 kämpfen Bayerns und Deutschlands Weitenjäger um die begehrten Titel. Titelverteidiger bei der bayrischen Meisterschaft ist Peter Rottmoser vom SV Schechen und bei der Deutschen Meisterschaft Markus Schätzel vom SV Oberbergkirchen, wo auch die letztjährige Meisterschaft stattfand.

Zum ersten Mal wird auch eine Deutsche Meisterschaft der Damen durchgeführt, zu der sich auch Annalena Leitner über die Bayrische Meisterschaft qualifizieren möchte.

Jeden zweiten Dienstagabend trifft sich das Organisationsteam rund um Christoph Neugirg, um die Wettbewerbe zu planen und zu gestalten, natürlich mit der Hilfe von der Gemeinde und dem Sportverein.

Hilfe bekommen sie auch durch das Trainingsteam von Unterneukirchen. Die Abteilung freut sich auf spannende Wettbewerbe mit einer hoffentlich großen Zuschauerzahl.

**FRANZ HINTERBERGER**  
Wohnungsvermietung  
Bauunternehmung

**FH**  
Bau

Franz Hinterberger • Ganslehen 1 • 84579 Unterneukirchen • Tel. 08634/5545

## Leichtathleten bei Deutschen Meisterschaften platziert



Bereits früh in der Leichtathletikssaison 2018 gewann Heinrich Hintermeier Bronze.

Er schaffte bei den Deutschen Leichtathletik Hallenmeisterschaften der Senioren in einem starken Teilnehmerfeld den 3. Platz. Austragungsort am 4. März war Erfurt.

Anders als geplant verlief die Hallensaison bei den U20 Mehrkämpfern. Nach den erfolgreichen vergangenen Jahren wollten die 3 Athleten

noch einmal bei einer Bayerischen Hallenmehrkampfmeisterschaft antreten, bevor sie in den neuen Lebensabschnitt Beruf und Studium übergehen und intensives Training erst einmal nicht mehr im Vordergrund stehen kann. Die Vorbereitung verlief gut und die Teilnahme bei den Südbayerischen Hallenmeisterschaften als Test bei den Spezialisten in den Einzeldisziplinen war vielversprechend. Leider strich der BLV den zweitägigen Siebenkampf nun auf eine eintägige Veranstaltung mit 4 Disziplinen zusammen und gemeinsam entschied das Team nicht mehr in Fürth anzutreten.

In der Freiluftsaison fehlte in diesem Jahr ein Veranstalter für die Südbayerischen Zehnkampfmeisterschaften. Letztes Jahr krönte sich Lukas Sandner noch als Sieger in der Klasse U20. Damit fehlte aber zwei Zehnkämpfern eine direkte Qualifikationsmöglichkeit für die Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften in Garmisch-Partenkirchen. Eine Überschneidung mit einem Abiturtermin kam noch hinzu und nach vielen Jahren der erfolgreichen Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften, fielen diese für das Unterneukirchner Mehrkampftrio heuer aus.

Als neuer Saisonhöhepunkt der Mehrkämpfer mussten also die Oberbayerischen Einzelmeisterschaften am 16. Juni in Freising herhalten. Maximilian Weiss schaffte es bei den Spezialisten im Weitsprung in den Endkampf und belegte Platz 8. Im Kugelstoß und Speerwurf lief es noch besser, Lukas Sander holte jeweils die Bronzemedaille.

Gold, ebenfalls am 16. Juni aber an einem anderen Ort, gewann Routenier Heinrich Hintermeier. In Regensburg bei den Bayerischen Senioren Meisterschaften holte er sich dieses Jahr den Titel über 100 m Hürden.

Als Bayerischer Seniorenmeister führte der Weg bereits am 29. Juni nach Mönchengladbach zur Deutschen Meisterschaft. Im 100 m Hürdensprint der M60 errang er einen hervorragenden 3. Platz und kehrte auch hier wieder mit Edelmetall nach Hause zurück.

Bei den jungen Damen der Leichtathletikabteilung bewies Vanessa Weiss ihre Stärke im Sprint über 100 m, 200 m und 300 m der Altersklasse U16. Im Sprintcup des Leichtathletikkreises Chiemgau belegte sie in der Gesamtwertung über drei Sportveranstaltungen den 5. Platz.



## Showtanzgruppe Highlife begeistert



Bereits zum 5. Mal veranstaltete die Showtanzgruppe Highlife dieses Jahr Ihr Showtanzfestival in der Hilger-Halle. An zwei Tagen begeisterten Tanzgruppen aus Nah und Fern fast 800 Besucher mit Ihren abwechslungsreichen Programmen. Neben spektakulären Hebefiguren und unterschiedlichsten Choreografien wurden die Besucher zum Beispiel von der Showtanzgruppe Grabenstätt mit auf eine Reise nach Russland genommen. Am Ende der jeweiligen Abende konnte von den Zuschauern ein Publikumsliedling gewählt und anschließend ein Auftritt der Showtanzgruppe Highlife gewonnen werden. Es gelangen wieder zwei erfolgreiche Showabende, für die wir uns herzlich bei allen beteiligten Tanzgruppen, Sponsoren und Helfern bedanken möchten.

## Appell an aller Hundebesitzer

Natürlich haben die meisten Mitbürger dafür Verständnis, dass Sie einen Hund halten. Es gibt schließlich einige gute Gründe einen Vierbeiner im Haus zu wissen. Aber, liebe Hundefreunde, wir meinen auch, dass Hunde den Mitmenschen nicht zur Last fallen dürfen.

**Außerhalb des befriedeten Besitzums dürfen Hunde ohne Begleitung einer beaufsichtigenden Person, die auf das Tier jederzeit einwirken kann, nicht frei umherlaufen.**

Trotzdem treten immer wieder Fälle mit massiver Gefährdung durch freilaufende Hunde auf, sowohl im Außenbereich als auch innerhalb des Dorfes. In einigen Fällen war es sogar unumgänglich, zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und auch wegen der öffentlichen Reinlichkeit (Hundekot) eine Anleinverordnung zu erlassen.

Der Bürgermeister appelliert an alle Hundebesitzer, dringend

darauf zu achten, dass die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern nicht gefährdet wird. Des Weiteren sollten alle Hundebesitzer darauf achten, dass Hundekot auf Gehwegen, Wegrändern und fremden Grundstücken nichts zu suchen hat. Erziehen Sie Ihren Hund so, dass er sein Geschäft ins Gebüsch erledigt. Und wenn mal was „daneben“ geht, sind Sie dafür verantwortlich, dass es weggebracht wird.

Es wurden vier Hundetoiletten aufgestellt.

**Pfarrweg  
Grünanger nördlich der Bushaltestelle  
Pinsmaierstraße  
Akazienring**

Hundetüten können Sie dort holen oder auch kostenlos im Rathaus erhalten.

Nehmen Sie Rücksicht auf andere Fußgänger, die die Gehwege nutzen wollen, ohne ständig in Hundekot zu treten.



# Sommerfest und Ehrungen beim Tischtennis



SV Vorstand Jochen Englmeier und Michael Wastlhuber (von re.) ehrten Günther Kurz, Martin Lamprecht, Sepp Kainzmaier, Sepp Meckl, Manfred Graser und Martin Brunnhuber für jahrzehnte langen Leistungssport im Tischtennis. Nicht auf dem Bild ist Ralph Heid (Text/Foto: Hans Gruber)

Schon zur Tradition geworden ist das Sommerfest auf den Untergundnerhof, wo Sonja und Günther Kurz einen leckeren Ferkelbraten auftischten und auch spendierten. Nicht nur für den TT-Nachwuchs war dieses Fest auf den Bauernhof ein besonderes Erlebnis, auch die „älteren Semester“ waren sichtlich begeistert. Ob beim Reiten auf den Ponys Blitzi und Toni, beim Spielen mit vielerlei Geräten oder beim Stockbrotbacken auf offenen Lagerfeuer – für jeden war etwas geboten. Als noch die drei einige Wochen alten Malteser-Hundewelpen und vier an diesen Tag geborenen Kätzchen gesichtet wurden, war die Euphorie auf dem Höchststand. TT-Mitglied Günther Kurz erklärte das „angenehme Leben“ der bunten Tierwelt auf den Hof, angefangen von den Fer-

keln, über Hühnern, Pferden, Katzen, Hunden bis hin zu den Ziegen. Die beiden Abteilungsleiter Micheal Wastlhuber und Martin Brunnhuber bedankten sich bei der Familie Kurz für die Einladung. SV-Vorstand Jochen Engelmeier zollte der Sparte Lob und Anerkennung für



„Guat drauf“ waren auch die Spielerfrauen

das aktive Leben in Sport und Gesellschaft. Zusammen mit Michael Wastlhuber nahm Englmeier im Auftrag des Bayerischen Tischtennisverbandes Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften im Leistungssport vor. Seit zwanzig Jahren steht Martin Brunnhuber an der Platte und ist nicht nur ein zuverlässiger Spieler, sondern leistet auch als Abteilungsleiter wertvolle Arbeit. Ebenfalls 20 Jahre spielte Ralf Heid zunächst in der Jugend und später bei den Erwachsenen. Fünf Spieler wurden für 30 Jahre Leistungssport ausgezeichnet. Manfred Graser kam über die damals in Hart/Alz noch bestehende TT-Abteilung zum SV Unterneukirchen, wo er von der Jugend auf als Spieler, als Jugendleiter beim SV, als Spielgruppenleiter im Kreis Altötting und als Internetwart stets eine tragende Rolle spielte. Ebenfalls aus Hart kam Sepp Meckl, der sich im Laufe der Jahre zu einer sportlichen Größe entwickelte. Martin Lamprecht wechselte vom TuS Garching ins Unterneukirchener Lager und war viele Jahre die Nummer Eins. Eine schwerwiegende Knieverletzung zwang ihn während der letzten Saison mit dem aktiven Sport aufzuhören. Günther Kurz und Sepp Kainzmaier stiegen vor 30 Jahren zunächst bei der TT-Jugend ein und entwickelten sich zu unverzichtbaren und zuverlässigen Spielern. Kainzmaier übernahm auch zwischendurch für drei Jahre das Amt des Abteilungsleiters und agiert derzeit als Stellvertreter von Brunnhuber und Wastlhuber. Jochen Englmeier bedankte sich bei allen geehrten Spielern für ihre jahrzehnte lange Treue zum SV Unterneukirchen und zum Bayerischen Tischtennisverband mit Urkunden und Geräuchertem.

Sigi's Spielzeugland

Wir fertigen voll funktionstüchtige Maschinen aus Metall und Holz für handelsübliche Tretbulldogs an.

Die Geräte sind handgefertigt, robust und jederzeit bereit zum Einsatz!

Dorfen 2a - 84556 Kastl

• Tel: 08679/9663348 • Mobil: 0175 / 2712902 • [www.sigis-spielzeugland.de](http://www.sigis-spielzeugland.de)

# Belegungspläne des SV Unterneukirchen an den Sportstätten

## Belegungsplan Schulturnhalle Okt. 2018 - März 2019

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
15.30 Uhr					Leichtathletik	ab 14:30
16.00 Uhr	Kinderturnen Isabell Marchner 15:00 - 16:30 Uhr		Leichtathletik			PARCOURS M. Steidle, A. Meier N. Stelzenberger
16.30 Uhr			Leistungsgruppe	Fußball G-Jugend	Marco Kainzmaier	
17.00 Uhr			Hans Weiss	Mader Christian	Thomas Huber	
17.30 Uhr						
18.00 Uhr					Volleyball	
18.30 Uhr				Senioren-sport	Martin Osl	
19.00 Uhr	Highlife	Fußball - Herren/AH		Johann Wasthuber		
19.30 Uhr	Vanessa Rohleder	Hannes Dreier	Highlife		Fußball - Herren/AH	
20.00 Uhr		Sascha Herzog	Vanessa Rohleder		Dreier Hannes	
20.30 Uhr					Wolfgang Hirn	
21.00 Uhr						

## Belegungsplan des Gymnastikraums 2018/19

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
9.30 Uhr			Kangoo-Jump	Yoga (ab 9:00)	Zumba		Kangoo-Jump
10.00 Uhr			Tanja Achatz	Gertraud	Nadine Schmid		Tanja Achatz
10.30 Uhr			8:30 - 9:30 Uhr	Brüggmann	8:30 - 9:30 Uhr		9:30 - 10:30 Uhr
11.00 Uhr							
12.30 Uhr	Rückenschule						
13.00 Uhr	Physiotherapie						
13.30 Uhr	Emmerl						
14.00 Uhr							
15.00 Uhr							
15.30 Uhr			Tanz und Bewegung				
16.00 Uhr			Maria Eibelsgruber		Girls		
16.30 Uhr			Dani Kainzmaier				
17.00 Uhr			Faszientraining		Janine Beier	Kangoo-Jump	
17.30 Uhr			Gabi Kainzmaier/ Inge Brückner		Tanja Siegl	Tanja Achatz	Rock'n Roll
18.00 Uhr				Hot Iron			Marina Guillerey
18.15 Uhr		Zumba	Damenfitness-gymnastik	Kraft-Ausdauer-Training			
18.30 Uhr	Body Fit	Nadine Schmid Andrea Huber	Gabi Kainzmaier/ Inge Brückner	Margit Hager	Flexibar		
18.45 Uhr	Margit Hager			Step Aerobic u. Workout / Bodystyling	Annemarie Stribl Christina Böhm		
19.00 Uhr		Beckenboden-gym.	Highlife				
19.15 Uhr		Brigitte Mayr	Vanessa Rohleder	Elisabeth Ecker/ Margit Hager			
19.30 Uhr		ab März 2019					
19.45 Uhr	Hot Iron						
20.00 Uhr	Kraft-Ausdauer-Training						
20.15 Uhr	Margit Hager						
20.30 Uhr							
20.45 Uhr							
21.00 Uhr							

Haben Sie Interesse als Übungsleiter oder Helfer im SVU mitzuwirken?  
Anfragen unter: [info@sv-unterneukirchen.de](mailto:info@sv-unterneukirchen.de)



# Hilger-Turnhallenbelegungsplan Okt. 2018 - März 2019

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
16.00 Uhr		Fußball G-Jugend				Fußball
16.30 Uhr		Mader Christian		Fußball D-Jugend		ab 09.00 Uhr
17.00 Uhr	Fußball F-Jugend		Fußball E-Jugend	Kamhuber Albert	C-Jugend	Turniere
17.30 Uhr	Müller Robert	Tischtennis	Karner Thomas		Schneiderbauer Florian	
18.00 Uhr		Jugend			Hillgartner Richard	
18.30 Uhr	Fußball Mädchen	Graser Manfred	Fußball A/B-Jugend	Fußball - Herren	Tischtennis	
19.00 Uhr	Raberger Stefan		Hirn Wolfgang	Dreier Hannes	Spiele	
19.30 Uhr		Erwachsene	Glaser Rudi	Herzog Sascha	Graser Manfred	
20.00 Uhr		Wasthuber Michael			Wasthuber Michael	
20.30 Uhr						
21.00 Uhr						
<b>Achtung: Halle gesperrt von Samstag, 26. Januar, bis Sonntag, 3. Februar 2019</b>						

## Belegungsplan des Hilger-Gymnastikraums 2018/19

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
9.30 Uhr							
10.00 Uhr						Rock'n Roll	Rock'n Roll
10.30 Uhr						Marina Guillerey	Marina Guillerey
11.00 Uhr							bei Bedarf
12.30 Uhr							
13.00 Uhr							
13.30 Uhr							
14.00 Uhr							
15.00 Uhr							
15.30 Uhr							
16.00 Uhr							
16.30 Uhr							
17.00 Uhr					Rock'n Roll		
17.30 Uhr					Manna Guillerey		
18.00 Uhr							
18.15 Uhr							
18.30 Uhr				Kangoo-Jump			
18.45 Uhr				Tanja Achatz			
19.00 Uhr	Kangoo-Jump		Rock'n Roll				Rock'n Roll
19.15 Uhr	Tanja Achatz		Marina Guillerey				Manna Guillerey
19.30 Uhr		Zuckerpuppen					bei Bedarf
19.45 Uhr		Elisabeth Bauer					
20.00 Uhr							
20.15 Uhr							
20.30 Uhr							
20.45 Uhr							

Werden Sie Mitglied beim SV Unterneukirchen!  
Informationen zu den Abteilungen  
**WWW.SV-UNTERNEUKIRCHEN.DE**



# Personen und Telefonnummernliste SV Unterneukirchen

## Geschäftsstelle im Sportzentrum

Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

Telefon 08634-6258980, Fax 08634-6258981

Kirmaierstr. 1b, 84579 Unterneukirchen

sekretariat(at)sv-unterneukirchen(dot)de

### Sportheim

### Eisschützenheim

### Turnhalle

info(at)sv-unterneukirchen(dot)de

### Vorstandschafft

Vorstand	Englmeier Jochen	08634-5780 0171-4792742
Stellvertreter	Kurz Elli Aicher Peter Hager Adolf	08634-9865126 08634-625560 08634-5788
Kassier	Eimannsberger Renate	08634-1443
Jugendleiter	Lehner Tobias	0162-7356494
Schriftführer	Kurz Elli	08634-9865126
Öffentlichkeit	Kamhuber Albert	08634-984100
Erw. Vorstand	Hirn Wolfgang	08633-505635

### Eisschützen

Mannschaft	Aicher Peter	08634-625560
------------	--------------	--------------

Weitschützen	Dirnberger Sebastian	08671-889705
--------------	----------------------	--------------

eisschuetzen(at)sv-unterneukirchen(dot)de

weitschuetzen(at)sv-unterneukirchen(dot)de

### Fußball

Abteilungsleiter	Hirn Wolfgang	08633-505635 0172-8727981
Stellvertreter	Unterhuber Rainer	08633-1521 0172-8506833
Schriftführer	Dr. Hager Josef	08634-66270
Vertr. der Vorstandschafft	Hager Adi	08634-7588 0171-2120910
Jugendleiter	Hillgartner Richard	08634-688865 0172-2372693
Jugendleiter Kleinfeld	Kamhuber Albert Müller Robert	08634-984100 0152-09877150 08633-4799884 0151-59413584
Trainer Herren	Dreier Hannes	0151-27054312
Co-Trainer	Moser Dominik	0170-4121622
Teammanager	Siegert Heinz	0173-3533305
1./2. Torwart-Tr.	Unterhuber Rainer	08633-1521 0172-8506833
Betreuer 2. Mannschaft	Herzog Sascha Lehner Uwe	0151-43124842 08634-1547
AH	Lippacher Reiner Hirn Wolfgang	08634-8445 08633-505635 0172-8727981
Platzwart	Wiesenberger Vinzenz	08634-5584 0151-17068866
fussball (at) sv-unterneukirchen(dot)de		
Fußball-Jugend		
G-Jugend (U7)	Mader Christian	08634-2519630 0179-1184311
F-Jugend (U9)	Müller Robert	08633-4799884 0151-59413584
E-Jugend (U11)	Karner Albert	08634-2518749 0151-22997716

D-Jugend (U13)	Kamhuber Albert	08634-984100 0152-09877150
C-Jugend	Hillgartner Richard	08634-688865 0172-2372693
B & A-Jugend (U17+U19)	Hirn Wolfgang	08633-505635 0172-8727981

jugendfussball(at)sv-unterneukirchen(dot)de

Damen und Mädchen	Raberger Stefan	0171-4110033
-------------------	-----------------	--------------

frauenfussball(at)svunterneukirchen(dot)de

### Gymnastik und Gesundheit

Bodyfit	Hager Margit	08634-66270
Beckenboden-Gymnastik	Mayr Brigitte	08634-688403
Damenturnen / Faszien	Kainzmaier Gabi	08634-7063
Damenturnen / Faszien	Brückner Inge	08634-1401
Damenturnen /		
Schulturnh. Hart a.d. Alz	Obermaier Gertraud	08634-5697
Flexibar	Stribl Annemarie	08634-1474
Flexibar	Böhm Christina	0151-50605285
Hot Iron	Hager Margit	08634-66270
Kangoo Jump	Achatz Tanja	0171-50188688
Nordic-Walking	Lemke Gabi	08634-8692
Rock'n Roll	Guillery Marina	0176-32248743
Rückenschule	Physiotherapie am Rathausplatz	08634-9868766
Seniorensport	Wasthuber Johann	08634-6072
Showtanz	Rohleder Vanessa	0171-6936274
showtanzgruppe-highlife(at)web(dot)de		
Step-Aerobic	Ecker Elisabeth	08634-66794
Yoga	Brüggmann Gertraud	08634- 2329235
Zumba	Schmid Nadine	0162-9364146
Mutter-Kind-Turnen	Marchner Isabelle Gruber Fabienne	08634-2516322
Bewegungs- und Tanzwerkstatt	Eiblsgruber Maria Kainzmaier Dani	0151-70001890 0176-21721982
Girlies	Beier Janine Siegl Tanja	08634-627114

### Kegeln

	Reichenspurner Franz Pöpperl Reinhard	08634-6541 08634-5073
--	--	--------------------------

kegeln(at)sv-unterneukirchen(dot)de

### Kraftsport

	Shewlakov Sergej Moser Dominik Gruber Wolfgang	0173-5847655 0170-412162 0177-7932301
--	--	---

kraftsport(at)sv-unterneukirchen(dot)de

### Leichtathletik

Abteilungsleiter	Weiss Hans Kainzmaier Marco Huber Thomas	08634-984423 01754170695 08634-625763
------------------	--	---

leichtathletik(at)sv-unterneukirchen(dot)de

### Ski

	Osl Martin	08634-2516437
--	------------	---------------

ski(at)sv-unterneukirchen(dot)de

### Tennis

	Kurz Bernhard Schuster Andrea	08634-2519154 08634-5728
--	----------------------------------	-----------------------------

tennis(at)sv-unterneukirchen(dot)de

### Tischtennis

	Wasthuber Michael Graser Manfred Brunnhuber Martin	08634-5370 08634-66835 08634-393
--	--	--

tt-abt(dot)svu(at)gmx(dot)de

### Volleyball Freizeit

	Osl Martin	08634-2516437
--	------------	---------------

volleyball(at)sv-unterneukirchen(dot)de



# Öffentliche und private Einrichtungen

<b>Arzt</b>	Dr. med. Dariusch Yahyazadeh Tüßlinger Str. 8, ☎ 08634-625488 Sprechstunden: Mo - Fr 8 - 11 Uhr, Mo, Mi, Do und Fr 15 - 17 Uhr; Di 16 - 18 Uhr
<b>Zahnarzt</b>	Dr. Rajinder Sanger Zahnarzt und Kieferchirurg Tüßlingerstraße 8, ☎ 0176/22936309
<b>Heilpraktiker</b>	Anita Maier Rathausplatz 11, ☎ 08634-2519733 Andrea Kirner Bajuwarenstraße 13, ☎ 08634-624762 Christa Kronberger Gasteiger Str. 1b, ☎ 08633-505603 Bettina Schick-Späth An der Alten Post 19A, ☎ 08634-2518317
<b>Heilpraktiker für Naturheilkunde u. Psychotherapie</b>	Klaus Pittroff und Maria Martl-Pittroff Oberkaiser 3, ☎ 08634-6249800 Fax -627791 eMail klaus.pittroff@web.de
<b>Physiotherapie</b>	Physiotherapie am Rathausplatz Rathausplatz 11, ☎ 08634-9868766 Öffnungszeiten: Mo - Do 8 - 19 Uhr; Fr 8 - 13 Uhr
<b>Krankenhäuser</b>	Kreisklinik Altötting ☎ 08671-509-0 Kreisklinik Burghausen ☎ 08677-880-0
<b>Polizei</b>	Notruf ☎ 110 Polizeiinspektion Altötting, ☎ 08671-96440
<b>Notarzt, Krankenwagen Feuerwehr</b>	Notruf ☎ 112 Feuerwehrhaus ☎ 08634-5431 Feuerwehrkommandant: Franz Jändl, Winkl 1, ☎ 08634-8961 Elektro Hager, Kastler Str. 13, ☎ 08634-7588 oder bei Buchhandlung Naue, Garching, Nikolausstr. 4, ☎ 08634-688115
<b>Wertstoffhof</b>	Altöttinger Str. 8, ab 15. Febr.19 jeden Samstag von 10 - 12 Uhr geöffnet. „Anlieferung von Altglas und Altmittel sowie von kleineren Mengen Bauschutt und Grüngut; Grüngut, das auf Hängern angeliefert wird, bitte gleich zur Kompostieranlage in Voglsam 1 fahren“

**Öffnungszeiten:  
Wintermonate  
15. Dez. 2018  
12. Jan. 2019**

## Kompostieranlage Voglsam

**Öffnungszeiten:**  
ab Sa 16.02.2019  
regelmäßig bis 23.11.2019  
Di 17 - 19 Uhr Do 17 - 19 Uhr  
Sa 9.30 - 14 Uhr

## Kompostieranlage Voglsam 1

### Gelbe Säcke

**Anlieferung nur durch Unterneukirchner Bürger!**  
Bitte Personalausweis mitbringen  
u. bei Bedarf vorzeigen.  
Fremdanlieferer werden ausnahmslos  
weggeschickt.

sind beim Dorfladen,  
Mauerberger Str. 1, erhältlich.

### Elektroaltgeräte- annahmestellen

nur in ungeraden Kalenderwochen:  
Garching, Walder Str.  
Neuötting, Innstr.,  
Burghausen, Klausenstr.  
nur in geraden Kalenderwochen:  
Burgkirchen, Mozartstr.  
Altötting, Hans-Sachs-Str.  
Töging, Weichselstr.

*Öffnungszeiten überall gleich:*  
Montag geschlossen!  
Dienstag - Freitag  
8.30 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr  
Samstag 8 - 13 Uhr

### EGU Stromversorgung

Elektrizitätsgenossenschaft  
Unterneukirchen  
Kastler Str. 13 (Fa. Hager),  
☎ 08634-7588

### Rathaus Unterneukirchen

Rathausplatz, ☎ 08634-9882-0  
FAX ☎ 08634-9882-22  
eMail info@unterneukirchen.de

### Bgm. Heindl

☎ 08634-9882-10 Fax -70  
oder 0172-8282840

### Geschäftsleiter

☎ 08634-9882-11 Fax -71

### Einwohnermeldeamt

☎ 08634-9882-13, Fax -73

### Kämmerei

☎ 08634-9882-15 Fax -75

### Kasse

☎ 08634-9882-16 Fax -76

### Steuerstelle

☎ 08634-9882-17 Fax -77

### Bauamt

☎ 08634-9882-18 Fax -78

### Bautechniker

☎ 08634-9882-19 Fax -79

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8-12 Uhr  
Donnerstag 8-12 Uhr u. 14-18 Uhr  
Freitag 8-12 Uhr

### Bauhof

Altöttinger Str. 8, ☎ 08634-6344

### Gemeindebücherei

Leiterin: Angelika Schneiderbauer

### Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 16 - 18 Uhr  
Das Ausleihen der Bücher ist kostenfrei.

### Kindergarten St. Elisabeth

Leiterin: Michaela Grund,  
☎ 08634-7426

Träger: Kath. Pfarrkirchenstiftung

### Ansprechpartner:

Pfarrer Hermann Schächner  
und Kirchenpfl. Josef Schneiderbauer  
☎ 08633-7772  
eMail: sepp.schneiderbauer@web.de

### Grundschule Schulleiterin:

Ute Ziemlich  
Pfarrer-Edhofer-Str. 8  
☎ 08634-7592

**Katholisches Pfarramt  
u. Friedhofsverwaltung** Pfr. Hermann Schächner  
Pfarrbüro  
☎ 08634-7337, Fax 08634-688262  
Christ-König-Kirche (Sakristei)  
☎ 08634-986332  
eMail: pfarramt.unterneukirchen@  
bistum-passau.de

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**  
Dienstag und Freitag 9 - 11 Uhr  
Donnerstag 18 - 19 Uhr  
Pfarrheim St. Konrad ☎ 08634-688266  
Kirchenpfleger Josef Schneiderbauer  
☎ 08633-7772

Belange des Friedhofs u. Gräbervergabe:  
Peter Radam  
☎ 08634-66034

**Evang.-luth. Pfarramt** Pfarrstelle Altötting, Eichendorffstr. 2  
Pfr. Hans-Ulrich Thoma  
Pfarrbüro ☎ 08671-97830  
FAX 978322  
www.altoetting-evangelisch.de

**Öffnungszeiten Pfarrbüro**  
Montag - Mittwoch und  
Freitag 10-12 Uhr Do 16-18 Uhr  
Pfarrstelle in Garching-Hartfeld:  
z. Zt. nicht besetzt

**Blinden- und Sehbe-  
hindertenbeauftragte  
in Unterneukirchen** Monika Spindler, Peter-Dörfler-Str. 4  
☎ 08634-688460 Fax 08634-5815  
eMail: monika@spindlers.net

**Blinden- und Sehbe-  
hindertenberaterin im  
Landkreis Altötting** Brigitte Lindmeier,  
Garching, Nikolausstr. 16,  
☎ 08634-5808 Fax 08634-984701  
eMail: brigitte.lindmeier@t-online.de  
Internet: www.lindmeierbrigitte.de

**Wespenberater  
der Gemeinde  
Unterneukirchen** Uwe Blatz, ☎ 08634-624130  
eMail: ublatz@gmx.de

Nikola Weiß  
*ist Imkerin und kann  
wegen eines Bienen-  
schwarms gerufen werden*) Nikola Weiß, ☎ 08634-688471  
oder das Landratsamt  
Altötting, ☎ 08671-50250

**Kegelbahn** Kegelbahn Raspl ☎ 08634-1535

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Unterneukirchen, Rathausplatz 11, 84579 Unterneukirchen,  
Tel. 08634-9882-0, Fax 08634-9882-22, eMail: info@unterneukir-  
chen.de.

Verantwortlich für den Inhalt ist 1. Bürgermeister Georg Heindl, wobei  
die Inhalte von Anzeigen und die Vereinsmitteilungen ausgenommen  
sind.

Die Unterneukirchener Gemeindezeitung erscheint ein- bis zweimal  
jährlich und wird kostenlos an alle gemeindlichen Haushalte verteilt.  
Auflage derzeit: 1.800 Stück

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung  
übernommen werden. Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichun-  
gen geben eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder. Für  
den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber der Anzeigen  
verantwortlich.

Die Gemeinde behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu  
kürzen und zu redigieren.

Alle Texte, Bilder und weiter hier veröffentlichten Informationen un-  
terliegen dem Urheberrecht des Anbieters, soweit nicht Urheberrech-  
te Dritter bestehen. In jedem Fall ist eine Vervielfältigung, Verbreitung  
oder öffentliche Wiedergabe ausschließlich im Falle einer widerrufli-  
chen und nicht übertragbaren Zustimmung des Anbieters gestattet.

## Gebühren, Beiträge & Steuern

In der Gemeinde Unterneukirchen gelten folgende Beitrags-,  
Gebühren- und Steuersätze:

### 1. Entwässerung

Kanalgebühren: 1,50 €/m<sup>3</sup>  
Herstellungsbeitrag: 13,25 €/qm Geschossfläche

### 2. Wasserversorgung

Verbrauchsgebühren: 1,05 €/m<sup>3</sup> (+ 7 % Mwst.)  
Grundgebühr (je nach Zählergröße) (+ 7 % Mwst.)  
36,00 € - 250,00 € pro Jahr  
Herstellungsbeitrag: 3,07 €/qm Geschossfläche  
und 1,02 €/qm Grundstücksfläche  
jeweils zzgl. 7 % Mwst.

In Unterneukirchen handelt es sich um naturbelassenes Wasser,  
das keiner Aufbereitung bedarf.

### Wasserprobe Trinkwasser

Wasserwerte Aktuell		Grenzwert
Nitratwert	mg/l 12,1	50
Härtebereich	°dH <sup>3</sup> 14,1 <sup>0</sup> = hart	
Ph-Wert	mol/m <sup>3</sup> 7,55	6,5-9,5
Ethidimuron	yg/l 0,05	0,1

Die Untersuchungsergebnisse für Schwermetalle liegen durch-

wegs unter den zulässigen Höchstwerten bzw. sind teilweise  
nicht nachweisbar.

### 3. Grund- und Gewerbesteuer

Hebesatz Grundsteuer A: 310 %  
Hebesatz Grundsteuer B: 310 %  
Hebesatz Gewerbesteuer: 320 %

### 4. Hundesteuer

Steuer für den ersten Hund: 30 €  
Steuer für den zweiten Hund: 100 €  
Steuer für jeden weiteren Hund: 150 €  
Steuer für Kampfhunde: 300 €

Über mögliche Ermäßigungen (z.B. bei Jägern oder auf abge-  
legenen Anwesen) erteilt die Gemeinde auf Anfrage Auskunft.

### 5. Abfallgebühren

Für die Restmüllabfuhr und die Altpapierentsorgung ist der  
Landkreis Altötting zuständig. Die Abfallgebühren werden von  
der Gemeinde im Auftrag des Landkreises erhoben.

60 l Restmülltonne	2,15 €/Monat
80 l Restmülltonne	2,85 €/Monat
120 l Restmülltonne	4,30 €/Monat
240 l Restmülltonne	8,60 €/Monat
1.100 l Container	46,95 €/Monat

In diesem Preis ist die blaue Altpapier-tonne enthalten.

Sperrmüllscheck 25,00 €,  
70 l Müllsack 1,20 €.

T.: Gemeinde



# Gewerbetreibende in Unterneukirchen A - Z

## Anderl Annette

Mobile Fußpflege, Wellness  
Fliederweg 18  
Tel. 08634-2516118

## ABUS Fenster GmbH

Holz- u. Kunststofffenster  
Holz-Alu-Fenster, Haustüren  
Altöttinger Str. 10  
Tel. 08634-98890, Fax 988924

## Aicher Josef

Fliesen  
Pinsmaier 2  
Tel. 08634-472,  
Fax 689405

## Anwander Christine

Werbeagentur design for you  
Konrad-Zuse-Str. 7 b  
Tel. 08634-6272213, Fax 6272214

## arcaya GmbH

Kosmetik-Unternehmen  
Carl-Zeiss-Str. 4  
Tel. 08634-627170, Fax 6271711  
eMail info@arcaya.de

## Auto Geissler

Kfz- u. Reifenhandel, Kfz-Reparatur  
Mauerberger Str. 15  
Tel. 08634-6311, Fax 6351  
eMail info@auto-geissler.de

## Bahar Ibrahim

Fliesen legen und Silikonarbeiten  
Mühlgrabenstr. 3  
Handy 0151-47878651

## Beier Veronika

Perlenkisterl  
Bajuwarenstr. 5  
Tel. 08634-626841

## Bichler Johann

Landmaschinen u. Ersatzteile  
(Handel u. Rep.)  
Konrad-Zuse-Str. 3  
Tel. 08634-1676, Fax 688720

## Bieber Peter

Gartenservice  
Obergrund 1  
Handy 0176-48101051  
Tel. 08634-66552,  
www.garten-bieber.de

## Bieber Peter

Wellness-Massagen, Energiearbeit,  
Hot-Stone-Massagen  
Weiß-Ferdl-Str. 9  
Tel. 08634-66552

## Blatz Christine

Verkauf v. Haushaltsart. aus Kunststoff  
Carl-Zeiss-Str. 10  
Tel. 08634-624130

## Blüml GmbH

Kfz-Handel u. Rep., Bergungs-  
u. Abschleppdienst  
Hilger 1  
Tel. 08634-274

## Brechels Lydia

Ferienwohnungen  
Kieferinger Str. 1  
Tel. 08633-5076256, Fax 5076258  
eMail: info@sonne-in-gasteig.de

## Brückner Herbert

Hendlbraterei  
Kieferinger Str. 15

## BVI BauGmbH

An-u. Verkauf von Grundbesitz  
BVI GrundstücksGmbH  
BVI InvestGmbH  
Verw. von eigenem Vermögen, Immobilien  
Carl-Benz-Str. 2

## Byte6 Service für neue Medien

Carl-Zeiss-Str. 8  
Tel. 08634-6241030, Fax 6241033  
www.byte6.com  
eMail info@byte6.com

## Companies House Cardiff

EstateCity Ltd.  
Immobilienvermittlung Weltweit  
Akazienring 19

## Czech Walter GmbH

Metallbau, Spenglerei  
Unterkaiserstr. 9  
Tel. 08634-66018

## Czech Wolfgang

Handel mit Geräten zur  
Geflügelaufzucht, Futtermittel  
Wetzberg 1,  
Tel. 08634-689477  
eMail: cczech@gmx.de

## Debus TK-Service GmbH

Planung, Vertrieb u. Betrieb von  
Tel.-kommunikationssystem  
Maybachstraße 1 a  
Tel. 08634-624977-0  
Fax 08634-624977-199  
eMail: info@debus.de

## Dorfladen

Lebensmitteleinzelhandel  
Mauerberger Str. 1  
Tel. 08634-689606

## Gasthaus Haindl Gasteig

Haindl Gudrun  
Schank- u. Speisewirtschaft  
Am Wirtsberg 1  
Tel. 08633-1586, Fax 508313

## Gasthaus Leidmann

Schank- u. Speisewirtschaft  
Bräustr. 1  
Tel. 08634-8087

## Gasthof Raspl

„Zur Alten Schmiede“  
Schank- u. Speisewirtschaft  
Hotel  
Tüßlinger Str. 2  
Tel. 08634-1535, Fax 5484  
eMail info@raspl.de

## Ebenbeck Elke

Änderungs- und Nähservice  
Peter-Dörfler-Str. 22

## Eder Spedition GmbH&Co.KG

Transportunternehmen  
Konrad-Zuse-Str. 4  
Tel. 08634-62428-0, Fax 62428-20  
eMail: info@speditioneder.de  
www.speditioneder.de

## Eimannsberger Josef

Fotograf  
Ludwig-Ganghofer-Str. 2  
Tel. 08634-7834

## Emmerl Sabine

Massage, Krankengymnastik  
Rathausplatz 11  
Tel. 08634-9868766

## Emmerl Werner

Nachrichtentechnik GmbH  
Brandstätt 2  
Tel. 08634-984470

## Faschingbauer Josef

Fliesenleger, Marmor und Porphy,  
Groß- / Einzelhandel  
Obergünzlstr. 39 a  
Tel. 08634-7723, Fax 7673

## Fiebag Sabine

Feldenkreis-Pädagogin  
Pfarrer-Edhofer-Str. 7

## Flohr Agathe

Hand- und Fußpflege  
Pfarrer-Edhofer-Str. 4a  
Tel. 08634-689781

## Ingrid Müller

Fotoservice Unterneukirchen GbR.  
Moos 8  
Tel. 08633-6569  
Handy: 0170/7045555

## Frisch Wolfgang

Hausmeisterarbeiten  
Obergünzlstr. 44  
Tel. 08633-6569

## Friseursalon „Nicole“

Nicole Neumaier  
Altöttinger Str. 1  
Tel. 08634-7333

## Geissler Kerstin

Kerstins Blumenwerkstatt  
Obergünzl 20  
Tel. 08634-9865236

## Grabler Klaus Dienstleistungen

Rasenmähen, Heckenschn.,  
Streicharb. div. Gartenrep.  
Carl-Zeiss-Str. 3  
Tel. 08634-688221, Fax 688189

## Gruber Alois

Feuerlöscher  
Dashub 4  
Tel. 08634-6005

## JEMAKO

Haag Swetlana  
Reinigungsmittel u. Pflegefasern  
Veilchenweg 5 b  
Tel. 08634-986289  
Mobil 0160-5791019

## Hager Adolf Elektro

Küchen Radio/TV Photovoltaik  
EGU-Servicebetrieb Postfiliale  
Kastler Str. 13  
Tel. 08634-7588, Fax 6587  
Handy 0171-2120910

## Herrmann's

Gebäudereinigung UG  
Bajuwarenstr. 6  
Tel. 08634-5971

## Herrmann Nikolaus

Dellentechnik (Pkw, Lkw, Bus)  
Holunderweg 4  
Tel. 08634-624598

## Hinterberger Franz

Bauunternehm./Mietwohnungen  
Ganslehen 1  
Tel. 08634-5545, Fax 688122  
Handy 0171-4038200

## Hoffmann Jörg

Hausmeisterservice  
Motorrad-Custom-Umbauten  
Hiebl 2

## INES AG

Hardware - Software - Netzwerke -  
Archivsysteme - Beratung  
Konrad-Zuse-Str. 9  
Tel. 08634-98840, Fax 688321

## Kainzmaier Gartenbau

GmbH & Co. KG  
Garten- und Landschaftsbau  
Maybachstr. 12  
Tel. 08634-6264270  
Handy 0179-1183621

## Kainzmaier Reinhard

Kfz-Handel, Werkstatt, Ersatztl.  
Berger 1  
Handy 0171-8525764  
Tel. 08634-8159,  
Fax 66885  
eMail info@kainzmaier.de

## Kaltenecker Stefan

Da Hausl - Hausmeistertätigkeit  
kleine Reparaturen, Trockenbau  
Fabrikstr. 18

## Kamhuber Johann

Landmaschinen u. Ersatzteile/Rep.  
Erlach 2  
Tel. 08634-8145, Fax 688665

## Kammhuber Moden GdbRmbH

Osl Elisabeth & Böhm Irmgard  
Schneiderei  
Kastler Str. 4  
Tel. 08634-364

## Kargl Albert

Finanzdienstleistungen  
Sedlmaierstr. 28

## Kath. Dorfhelferinnen u.

## Betriebsshelfer GmbH,

Station Altötting,  
Werkstr. 16, Töging,  
Fr. Unterstraßer  
Tel. 08631-602315

## Kohlmeier Josef

anerkannter freischaff. Künstler  
Malerei, Zeichn., Schnitzereien  
Pfarrer-Edhofer-Str. 3  
Tel. 08634-5904

## Kurz Herbert

Metallbau, Spenglerei  
Scheitzenham 2  
Tel. 08633-488, Fax 6249

## Lechner Günter

Kfz-Sachverständiger  
Konrad-Zuse-Str. 11  
Tel. 08634-986564, Fax 986563

## Leidmann Sebastian

Brauerei u. Getränkevertrieb  
Bräustr. 1  
Tel. 08634-8087, Fax 8097

## Lutz Niclas

Gerüstbau  
Fabrikstr. 56  
Tel. 08634-3830109  
Handy 0163-3618819  
www.lutz-gerüstbau.de

## Mauerberger Lagerhaus

Kastler Str. 14  
Tel. 08634-9865736  
Fax 9865738

## Mayerhofer Franz-Josef

Metallbau, Spenglerei  
Vorlehen 3  
Tel. 08633-6205, Fax 6314

## Mayr Johannes

Allianz Vertretung  
Rosenweg 1  
Tel. 08634-982950,  
Fax 66295  
eMail hans.mayrgv@allianz.de

## Mayr Bau GmbH & Co. KG

Herstellung von Wohn- und  
Gewerbeimmobilien  
Carl-Benz-Str. 4

**Mette Marion**  
Reitstunden und Dienstl.  
rund ums Pferd  
Stummer 4

**Mitterreiter Johannes**  
EP Mitterreiter Elektronik Handels  
GmbH  
Maderlehen 1  
Tel. 08633-7239, Fax 7145

**Möbel-Eins eK**  
Hilger 2  
Tel. 08634-62660, Fax 08634-626625  
eMail info@moebel-eins.de

**Ölbrunner Manuela**  
Prowin-Direktvertrieb  
(Reinigungs- und Pflegemittel)  
Magnolienstr. 12

**Pfandl Ludwig**  
Elektroinstallationsbetrieb,  
Blitzschutzanlagen, Melktechnik  
Moos 12  
Tel. 08633-1296, Fax 1526

**Poppel Thomas**  
Bauunternehmen  
Mauerberger Str. 8  
Tel. 08634-7792, Fax 08634-689479

**Postfiliale**  
bei Elektro Hager  
Kastler Str. 13 Tel. 08634-7588

**Raiffeisenbank**  
Pfarrer-Edhofer-Str. 2  
Tel. 08634-98860, Fax 988610

**Ranzinger Michael**  
Lederwerkstatt  
Konrad-Zuse-Str. 7a  
Tel. 08634-688155

**Rauscher Johann**  
Hausmeister-tätigkeit  
Mitterlehen 1  
Tel. 08634-9868180

**Ratka Planen GmbH**  
Konfektion hochleistungsfähiger  
Textilien  
Carl-Zeiss-Str. 11  
Tel. 08634-9865700  
www.ratka-planen.de

**Reiser Sabrina**  
An- und Verkauf von Kfz  
Voiter Str. 7

**Reisinger Josef**  
Handel mit Heizöl, Diesel  
und Holzpellets  
Kammerhub 1  
Tel. 08633-7215, Fax 507299

**Reisinger Sebastian**  
Minibaggerverleih, Erdarbeiten,  
Kirmaierstr. 2, Tel. 08634-5242

**Riedl Marion**  
Wellnessprodukte Magnetschmuck  
Mitterweg 10  
Tel. 08634-688136

**Salzinger Alexander**  
Fischbraterei  
Moos 11  
Tel. 08633-1517  
Handy 0179-4763834  
eMail fisch\_ed@gmx.de

**Schlicker**  
Metallbau, Schlosserei  
Konrad-Zuse-Str. 2  
Tel. 08634-9830-0, Fax 983029

**Schmitz Mathilde**  
D...ESSE cosmetics  
Kosmetik u. Nahrungsmittel-  
ergänzungsprodukte  
Tel. 08634-1766

**Schneider Paul**  
Energievertrieb, Vermittlung von  
Strom-, Gas-, Internet- u. Festnetz-  
verträgen, Im-/Export von Holz  
produkten  
An der Alten Post 7

**Schönstetter GmbH**  
Bäckerei Konditorei Cafe  
Carl-Benz-Str. 1 / Kastler Str. 2  
Tel. 08634-7387, Fax 984317

**Schönstetter Robert**  
Ferien auf dem Bauernhof  
Fürtner 1  
Tel. 08633-7161,  
Fax 508546  
eMail fuertnerhof@t-online.de

**Schuhbäck Jürgen**  
Zimmerei  
Carl-Zeiss-Str. 2  
Tel. 08634-627666  
Handy 0160-94432815

**Schwalb Sabine**  
Vertrieb von ökol. Waren  
Mauerberger Str. 7  
Tel. 08634-986393

**Selmaier Franz**  
Top-Dell, Hagelschaden u.  
Ausbeulservice  
Peter-Dörfner-Str. 16  
Tel. 08634-66370

**Siegert Heinz & Tamara**  
Wellness-Praxis, Wellness-Massagen,  
Verkauf von Wellnessprodukten  
Berngehen 5  
Tel. 08634-66370

**Sigrüner Wolfgang**  
Bau- u. Renovierungsarb.  
Hausmeister- u. Pflasterarb.  
Mühlgrabenstr. 1  
Tel. 08634-688346

**Snapon Equipment GmbH**  
Werkstättenausrüster  
Konrad-Zuse-Str. 1  
Tel. 08631-6220,  
Fax 622177  
www.snapon-equipment.de

**Sparkasse Altötting-Mühldorf**  
Rathausplatz 4  
Tel. 08631-6110, Fax -6115209

**Steinherr Thomas**  
Hausmeisterdienst, Gartenhelfer  
Carl-Benz-Str. 10  
Tel. 08671/85367;  
Handy 0160 8245897

**Stelz Rainer**  
Fahrschule  
Rathausplatz 11  
Tel. 08671/85367;  
Handy 0160 8245897

**Stölzl Johann**  
Kfz-Meisterwerkstätte  
Maybachstr. 10  
Handy 0171-4629045  
Tel. 08634-6458, Fax 986980

**Thaqi Maliq**  
Gartenpflege, Pflasterpflege  
Humboldtstr. 10

**Tischler Roland**  
Verkauf v. Gartenzäunen etc.  
Hausmeister  
Mitterweg 6  
Handy 0176 83259723  
Fax 01805 060 334 283 02

**Tupperware**  
Anwänder  
Konrad-Zuse-Str. 7b  
Tel. 08634-986040, Fax 986041

**TZ-Autotechnik**  
Kfz-Aufbereitung,  
Teilehandel & Design  
Tüßlinger Str. 14, Tel. 0170-2110216

**VIACTIV**  
Krankenkasse  
Fabrikstr. 6, Tel. 08634-23201000

**Wallner Inna**  
Zuchtbedarf für Kleintierzüchter  
Carl-Zeiss-Str. 1  
Tel. 08634-984246

**Wallner Marco**  
Mietkoch  
Sedlmaierstr. 22, Tel. 08634-6241206

**Wallner Rudolf**  
Schreinerei  
Linderer 1  
Tel. 08633-7108, Fax 08633-7975

**Walter Gerhard**  
Landesbausparkasse  
Flurstr. 1  
Tel. 08634-688668  
Handy 0171 8002345

**Weiser Katharina**  
Keramikketten  
Schroffener Str. 17  
Tel. 08634-66777

**Weiss Nikola**  
Handel mit Stofftaschen  
Karl-Valentin-Str. 11

**Wiesenbauer Andreas**  
Groß- u. Einzelhandel  
mit Sportartikeln  
Konrad-Zuse-Str. 9  
Tel. 0176-12014021

**Wiesenbauer Thomas**  
Vermittlung von Versicherungs-  
Finanz- und Anlageprodukten  
Carl-Zeiss-Str. 5  
Tel. 08634 - 2328780  
Fax 08634 - 2328781

**Wimmer Rupert**  
Handel und Verlegung von  
Fliesen, Platten und Mosaik  
Bösl 1, Tel. 08634-66202

**Wimmer Rupert jun.**  
IT-Softwareentwicklung und  
Netzwerkadmin.  
Bösl 1,  
Handy 0151-27030596

**Wurm Max**  
Fahrschule  
Kastler Str. 4,  
Handy 0171-7281817  
eMail info@fahrschulewurm.de  
www.fahrschulewurm.de

**Zaglauer Daniel**  
Garten- und Landschaftsbau  
Carl-Benz-Str. 2

**Ziehm Henrik**  
Bodenleger  
Weiß-Ferd-Str. 12

**www.Luckys-Pullover.de**  
Ludwig Zugs handgestrickte  
Schafwollpullover, Maßanfert.  
Harter Str. 2, Oberschroffen  
Tel. 08634-66511,  
Fax 66508

**Zwirgmaier Albert**  
Bodenlegerei-Wände-  
Decken-Gewölbe  
Brandhof 1  
Tel. 08633-1784, Fax 507082

Sie möchten auch in das Adressverzeichnis  
der Gemeindezeitung aufgenommen werden  
oder wünschen eine Änderung?

Bitte melden Sie sich unter:

[buergermeister@unterneukirchen.de](mailto:buergermeister@unterneukirchen.de)

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
lieber Bürgerinnen und Bürger  
Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf  
die Unterneukirchner Anbieter und Dienstleister.  
Sie stärken damit die örtlichen Geschäfte  
und auch die Gemeinde Unterneukirchen!*

*Elke's Näheckerl*

Änderungs- und Nähservice

**Elke Ebenbeck**  
**Peter-Dörfner-Str. 22**  
**84579 Unterneukirchen**  
**Tel. 01522 340 75 38**



# Vereine, Verbände Institutionen

Arbeiterwohlfahrt	Wolfgang Czech Wetzberg 1, 08634/7607
Bauernverband Oberburgkirchen	Robert Schönstetter Fürtner 1, 08633/7161
Bauernverband Unterneukirchen	Johann Reichenspurner, Untergünzl 1, 08633/6289
Christkönigsbläser	Thomas Kamhuber, Erlach, 01708380441
CSU-Ortsverband	Marianne Bichler, Feldstr. 17, 08634/984554
Elternbeirat der Schule	Veronika Beier, Bajuwarenstr. 5, 08634 / 626841
Elternbeirat des Kindergartens	Dominique Spangenberg, Flurstr. 2
Faschingsverein DEUZ	Adolf Hager, Kastler Str. 13, 08634/7588
FC-Bayern-Fan-Club	Oliver Aicher, Kastler Str. 8, 08634/624752
Ferienprogramm / Jugendreferent	Albert Kamhuber, Mitterweg 3, 08634/984100
FFW – Kommandant	Franz Jändl, Winkl 1, 08634/8961
FFW – Vorstand	Konrad Mitterreiter, Maderlehen 1, 08633/5066898
FFW – Senioren	Josef Langlechner, Wagenbilchl, 08633/7267
Frauenunion	Gabriele Thiel, Liesl-Karlstadt-Str. 5, 08634/6944
Freie Wähler Unterneukirchen	Hans Mayr, Rosenweg 1, 08634/313
Gartenbauverein	Manfred Zeiler, Ludwig-Ganghofer-Str. 8, 08634/689321
Gemeindebücherei	Angelika Schneiderbauer, Feldstr. 4, 08634/66153
Gewerbeverband Unterneukirchen-Kastl	Kurt Blüml, Hilger 2, 08634/62660
Jagdgenossenschaft Oberburgkirchen	Robert Schönstetter, Fürtner 1, 08633/7161
Jagdgenossenschaft Unterneukirchen	Josef Langlechner, Steinberg 1, 08634/8846
Jugend-Rotkreuz	Christiane Mitterbauer, Mauerberger Str. 9, 08634/6955
Junge Union	Michael Mitterer, Straß 1, 84579 Unterneukirchen
Kath. Burschenverein Unterneukirchen e.V.	Daniel Schmuck, An der Alten Post 17a, 84579 Unterneukirchen
Kath. Frauenbund	Birgit Starflinger, Brandstätt 1, 84556 Kastl, 08671/5238
Kath. Landjugend	Michaela Stadler, Hollmaier 1, Tel. 08634/66322
Kegelclub Bavaria	Franz Reichenspurner, Feldstr. 15, 08634/6541
Kirchenverwaltung	Josef Schneiderbauer, Berngehen 2, 08633/7772
KSK	Ronald Orthuber, Kapellweg 10, 84518 Hart a.d. Alz ,08634/627968
MSF Motor-Sport-Freunde Unterneukirchen	Martin Obermaier, Imkerweg 5, 84518 Garching ,08634/1653
Musik- und Kulturförderverein	Johann Glöckl, Peter-Rosegger-Str. 6, 08634/7488
Musik- und Kulturförderverein	Josef Steiner, 84518 Garching
Mütterverein	Frieda Kainzmaier, Brandstätt 1, 08634/8904
MuKi-Gruppen	Sylvia Goblirsch, Oestall 2, 0171 8237971.
Ortsbäuerin Oberburgkirchen	Gisela Schönstetter Fürtner 1, 08633/7161
Ortsbäuerin Unterneukirchen	Maria Reichenspurner Untergünzl 1, 08633/6289
Pfarrgemeinderat	Ursula Schenk Peter-Rosegger-Str. 4, 08634/688364
Pferd und Kultur Gut Kathrinenhof e.V.	Petra Schwarzmeier Pfarrfeldstr. 9, 84524 Neuötting 0151/51930636
Radlerverein Gasteig	Johann Ludwig Maierhof 3A, 08671/9286873
Rasenmäher-Bulldog-Freunde-Maderlehen	Hans Mitterreiter Maderlehen 1, 08633/7239
Schützenverein Adler	Rudolf Ludwig Maierhof 3, 08671/13816
Sportschützengesellschaft Adler Hart e.V.	Werner Bauer, Rothäusweg 3, 84508 Burgkirchen, 016090655919
Showtanzgruppe Highlife	Vanessa Rohleder, Schulstr. 3, 84518 Garching/Hart
SPD	Josef Eimannsberger, Kirchenweg 5, 08634/1443
Sportverein Unterneukirchen 63 e.V.	Jochen Englmeier, Kastler Str. 23, 08634/5780
Stock-Car-Club Unterneukirchen	Gerhard Zenser, Ludwig-Ganghofer-Str. 7, 08634/1475
Theaterstadl Unterneukirchen	Claudia Langlechner, Hüttenberg 50, 84577 Tüßling, 08671/886833
VdK Ortsverband Garching-Unterneuk.	Peter Balzerreit-Bäcker, Peter-Dörfler-Str. 3, 08634/2517063

Falls bekannt finden sie die eMail-Adressen der Vereine im Internet:

<http://www.unterneukirchen.de/freizeit-vereine-kultur/vereine-ansprechpartner.html>

# 4. Dorf- weihnacht

15. und 16. Dezember 2018  
von 16:00 bis 20:00 Uhr  
am neuen Dorfplatz Unterneukirchen

-  Kunsthandwerk und Gewerbe aus der Region
-  Christbaumverkauf
-  Ponys
-  Nikolausbesuch von 17:30 - 19:00 Uhr
-  Kinder-Zugkarussell
-  Musikalische Untermalung  
Aufwecka-Band  
Gruppen der Musikschule
-  Für Speisen und Getränke sorgen folgende Vereine:



Organisatoren:

Gewerbeverband  
Unterneukirchen

